©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Neue Entomologische Nachrichten **60**: 186-152, Marktleuthen

Die Gattung *Pseudoclanis* ROTHSCHILD, 1894
Vorläufige Revision mit Neugliederung der Arten in bekannte und neue Gattungen

(Lepidoptera, Sphingidae)

von

ULF EITSCHBERGER

eingegangen am 8.V.2007

Zusammenfassung: Die Arten, die bisher in der Gattung *Pseudoclanis* ROTHSCHILD, 1894 vereint wurden, werden revidiert und in bereits bekannte oder neue Gattungen aufgeteilt. Neu beschrieben werden die Gattungen ***Cadiouclanis* gen. nov.** (Gattungstypus: *Smerinthus bianchii* OBERTHÜR, 1883), ***Pierreclanis* gen. nov.** (Gattungstypus: *Pseudoclanis admatha* PIERRE, 1985), ***Dargeclanis* gen. nov.** (Gattungstypus: *Ambulyx grandidieri* MABILLE, 1879) und ***Oplerclanis* gen. nov.** (Gattungstypus: *Sphinx rhadamistus* FABRICIUS, 1781). Die Gattung *Larunda* KERNBACH, 1954 **stat. rev.** (Gattungstypus: *Larunda sororia* KERNBACH, 1954) wird für *Polyptychus molitor* ROTHSCHILD & JORDAN, 1912 (synonym hierzu *Larunda sororia* KERNBACH, 1954) revitalisiert.
Als Arten werden neu beschrieben: *Pseudoclanis* ***kakamegae* spec. nov.**, *Pseudoclanis* ***zairensis* spec. nov.** und *Pseudoclanis* ***somaliae* spec. nov.**

Summary: All species until now gathered in the genus *Pseudoclanis* ROTHSCHILD, 1894 are revised. They are arranged in the known or in new genera. The new genera are: ***Cadiouclanis* gen. nov.** (genus tye: *Smerinthus bianchii* OBERTHÜR, 1883), ***Pierreclanis* gen. nov.** (genus tye: *Pseudoclanis admatha* PIERRE, 1985), ***Dargeclanis* gen. nov.** (genus tye: *Ambulyx grandidieri* MABILLE, 1879) und ***Oplerclanis* gen. nov.** (genus tye: *Sphinx rhadamistus* FABRICIUS, 1781). The genus *Larunda* KERNBACH, 1954 **stat. rev.** (genus tye: *Larunda sororia* KERNBACH, 1954) is used for *Polyptychus molitor* ROTHSCHILD & JORDAN, 1912 (as a synonym *Larunda sororia* KERNBACH, 1954).
As new to science the following species are: *Pseudoclanis* ***kakamegae* spec. nov.**, *Pseudoclanis* ***zairensis* spec. nov.**, and *Pseudoclanis* ***somaliae* spec. nov.**

Einleitung: Die Arten, die bis heute in der Gattung *Pseudoclanis* ROTHSCHILD, 1894 vereint wurden, zeigen ein heterogenes Bild. Viele der Arten sind äußerlich kaum vom Gattungtypus *Basiana postica* WALKER, 1856 zu unterscheiden, andere jedoch wirken dagen wie ein Fremdkörper in der Gattung. Dies veranlaßte bereits PIERRE (1992: 281) zu folgender Aussage:"Other species, erroneoulsly put in the same genus, (namely *Ps. molitor*, *boisduvali* and *rhadamistus*, with a new subspecies *hyrax*), are also revised." Allerdings blieb es bislang nur bei dieser Aussage. Andererseits existieren jedoch auch unter den Arten, die phaenotypisch nahe mit dem Gattungstypus verwandt zu sein scheinen, drei weitere Arten, die sich, vor allem aufgrund der Genitalmorphologie, klar von der Gattung *Pseudoclanis* R. abtrennen lassen. Es sind dies die Taxa *admatha* PIERRE, 1985, *bianchii* OBERTHÜR, 1883 und *grandidieri* MABILLE, 1879.

Diese Arbeit hat das Ziel, die Gattung *Pseudoclanis* (s. l.) mit Hilfe des Materials aus dem EMEM, das durch fehlende Arten, die von den Herren JEAN-MARIE CADIOU (†), PHILIPPE DARGE UND JACQUES PIERRE ergänzt wurde - allen drei Herren soll weiter hinten im Text jeweils eine neue Gattung gewidmet werden - und mit Leihmaterial aus den Sammlungen des Zoologischen Museums Hamburg (Prof. Dr. HANS STRÜMPEL, HANS RIEFENSTAHL), dem Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin (Dr. WOLFRAM MEY) und von KLAUS-JÜRGEN KLEINER, zu revidieren und neu zu ordnen. Leider fehlen von einigen Arten die ♀♀, so daß diese hier nicht berücksichtigt werden können.

Dank: Für vielfältige Hilfeleistungen, sei es bei Diskussionen und bei der Material- oder Literaturbeschaffung, danke ich folgenden Freunden und Herren ganz herzlich: ANDREAS BERGMANN, THIERRY BOUYER, Dr. JEAN-MARIE CADIOU (†), PHILIPPE DARGE, Dr. JULIANE DILLER, JEAN HAXAIRE, Dr. WILLEM HOGENES, HENRI HOPPE, KLAUS-JÜRGEN KLEINER, Dr. WOLFRAM MEY, TOMAS MELICHAR, JACQUES PIERRE, HANS RIEFENSTAHL, Dr. UDO SCHMIDT, HERMANN SCHNITZLER und Prof. Dr. HANS STRÜMPEL.

Die in der Arbeit verwendeten Abkürzungen:
CKJK: Coll. KLAUS-JÜRGEN KLEINER, Idar-Oberstein.
CPDC: Coll. PHILIPPE DARGE, Clenay.
EMEM: Entomologisches Museum EITSCHBERGER, Marktleuthen, Forschungsstation des „McGuire Center for Lepidoptera & Biodiversity, Gainesville, Florida, U. S. A."
GP: Genitalpräparat.
MNHB: Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin (Dr. WOLFRAM MEY).
MNHN: Musée nationale histoire naturelle, Paris.
NHML: Natural History Museum, London.
TD: Typusdeposition.
TL: Typuslokalität, type locality.
ZMUH: Zoologisches Institut und Zoologisches Museum, Hamburg (Prof. Dr. HANS STRÜMPEL, HANS RIEFENSTAHL).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Systematischer Teil

1. Gattung: *Pseudoclanis* Rothschild, 1894

Novit. Zool. **1**: 96.
Gattungtypus: *Basiana postica* Walker, 1856.

Zu dieser Gattung gehören momentan folgende Arten, die, aufgrund deren Valvenstrukturen, in drei Gruppen eingeteilt werden:

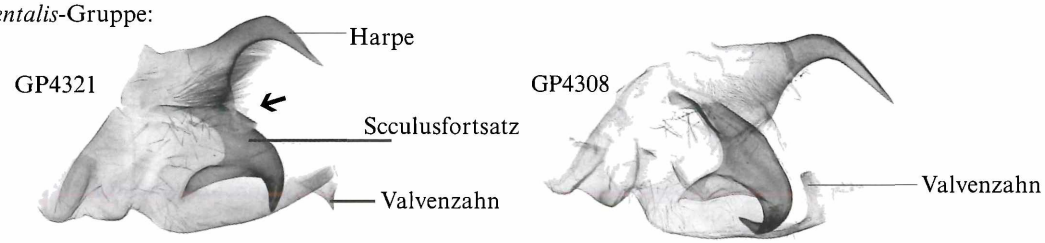
A: *occidentalis*-Gruppe
Pseudoclanis axis Darge, 2005
Pseudoclanis biokoensis Darge, 1991
Pseudoclanis ***kakamegae*** **spec. nov.**
Pseudoclanis occidentalis Rothschild & Jordan, 1903

B: *diana*-Gruppe
Pseudoclanis canui Darge, 1991
Pseudoclanis diana Gehlen, 1922
Pseudoclanis tomensis Pierre, 1992
Pseudoclanis ***zairensis*** **spec. nov.**

C: *postica*-Gruppe
Pseudoclanis abyssinicus (Lucas, 1857)
Pseudoclanis aequabilis Darge, 2005
Pseudoclanis evestigata Kernbach, 1955
Pseudoclanis kenyae Clark, 1928
Pseudoclanis postica (Walker, 1856)
Pseudoclanis ***somaliae*** **spec. nov.**

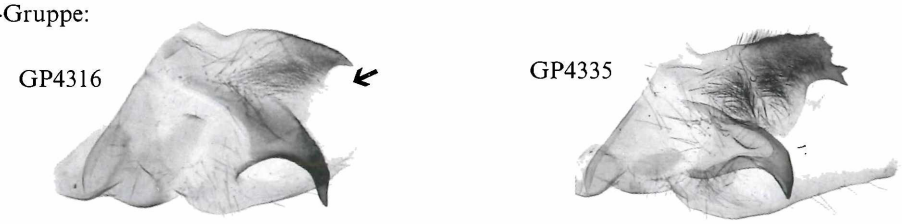
Aufgrund der Strukturen der Valve lassen sich, wie bereits oben erfolgt, die aufgelisteten Arten in drei Gruppen unterscheiden. Bei der *occidentalis*-Gruppe liegt über dem krallenförmigen Sacculusfortsatz eine ebenso geformte Harpe, wenngleich diese zumeist sehr viel schmaler ist. Typisch für diese Gruppe ist das Entspringen der häutigen Außenwand der Valve im Winkel, oder kurz oberhalb des Winkels, zwischen Harpe und Sacculusfortsatz (Pfeil); an der Unterkante der häutigen Valvenspitze liegt eine Valvenzahn, der, je nach der Präparation, nach innen oder außen geklappt sein kann (Taf. 10, 11).

Valvenbild *occidentalis*-Gruppe:



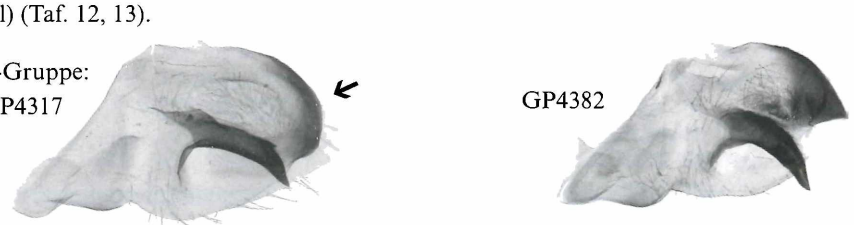
Die Arten der *diana*-Gruppe besitzen eine davon etwas abweichende Harpe (Taf. 14: 1-5) die als Übergangsform zu der nachfolgenden Gruppe ansehen werden kann, besonders im Vergleich mit der Valve von *P. diana* Gehlen (Taf. 13: 6); hier entspringt die häutige Außenwand der Valve deutlich über dem Winkel, auf etwas zwei Drittel der Weglänge zwischen Harpe und Sacculusfortsatz (Pfeil). Die Valve mit kürzerem, abgerundetem Valvenzahn bei *P. tomensis* Pierre, der bei *P. diana* Gehlen fehlt, bei P. canui Darge hingegensehr stark entwickelt ist (Taf. 14: 4).

Valvenbild *diana*-Gruppe:



Die Harpe ist bei der *postica*-Gruppe scheibenförmig verbreitert, wobei der Außenrand abgerundet ist und in einer stumpfen Spitze ausläuft; die Valven haben keinen Valvenzahn. Die Außenwand der häutigen Valve entspring deutlich über der Harpenspitze (Pfeil) (Taf. 12, 13).

Valvenbild *postica*-Gruppe:



©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Die Außenwände der Valven sind bei allen Arten sehr dünnhäutig und treten zu den enormen Aufbauten der Innenwände (Sacculusfortsatz und Harpe) ganz in den Hintergrund.

A: Die Arten der *Pseudoclanis occidentalis*-Gruppe

Pseudoclanis axis DARGE, 1993 (Farbtaf.13: 3-8; 14: 1-4)
Lambillionea **93** (3): 321-322, Abb. A.
TL: „Cameroun, Yagoua".
TD: Coll. DARGE.

Literatur:
Pseudoclanis axis, KITCHING & CADIOU (2000: 64).

Die beiden vorliegenden Paratypen ♂♂ dieser Art sind mit einer Spannweite von 6,09 und 6,59 cm sehr klein, verglichen mit Faltern von *P. occidentalis* R. & J., deren Spannweiten zwischen 7-9 cm betragen können. DARGE (1993: 321) gibt für die Syntypen der ♂♂ eine Spannweite von 58-70 mm und für die ♀♀ von 74-86 mm an; das entliehene Paratypen ♀ mißt 7,8 cm.
♂: Die schwarze Hinterflügelbinde ähnelt sehr der Binde der Arten aus der *postica*-Gruppe, sie ist schmaler und neigt sehr oft zur Auflösung in einzelne schwarze, längliche Punkte oder Dreiecke. Der Vorderrandfleck und die weiteren Flecken auf dem Subterminalband (äußerste Binde vor dem Außenrand) sind stark reduziert und kaum ins Auge fallend, ebenso auf der Flügelunterseite. Hierin besteht gleichfalls eine größere Übereinstimmung mit den Arten der *postica*-Gruppe als mit denen der *occidentalis*-Gruppe, bei denen der schwarze Vorderrandfleck und die folgenden Flecken auf der Subterminalen, ober- wie auch unterseits, auffallend gößer sind.
♀: Die Grundfarbe der Vorderflügel ist einheitlich braun (nicht grünlich oder gräulich marmoriert), auf denen die dunkelbraune Mittel- und Postdiscalbinde deutlich steht. Die beiden Schrägstreifen im Wurzel- und Discalfeld sind schwach angedeutet, was aber auf den Erhaltungszustand und auf das Alter des Falters zurückgeführt werden kann. Der Subterminalfleck ist klein, dunkelbraun und deutlich sichtbar.

♂-Genital (Taf. 9: 1, 2; 11: 1, 2; 15: 9; 16: 1; 19:1-7)
In den Strukturen der Valve, wie auch im übrigen Gential kaum von den Arten der *occidentalis*-Gruppe zu unterscheiden. Die innerartliche Variabilität ist einfach zu groß, um nach einem Genitalpräpatarat eine zweifelsfreie Zuordnung zu einer bestimmenten Art zu wagen: Hierzu eignet sich, nach den bisherigen Ergebnissen, die Strukturmerkmal innerhalb der *occidentalis*-Gruppe nicht sehr gut; einen vagen Anhalt bieteten lediglich Form und Breite des Harpenzahns.

♀-Genital (Taf. 3: 8; 9: 1-5)
Durch die Strukturen des Subgenitalrings gut charakterisiert. Die Subgenitallappen sind ähnlich breit und bohnenförmig wie bei *P. biokoensis* DARGE, jedoch zum Körper hin gebogen, wohingegen die Subgenitalzähne nach außen, vom Körper weg gebogen sind (Taf. 3: 8).

Angefertigete Genitalpräparate
GP 4339 ♂ (Spannweite: 6,09 cm), Paratypus, Cameroun, RibaoHosséré Faourou, (Altitude 280 m), 5-X-1975, PH. DARGE, CKJK (Taf.11: 1, 2; 15: 9).
GP 4379 ♂ (Spannweite: 6,59 cm), Paratypus, Yagoua, Cameroun, IX-1971, Chasses PH. DARGE, ex coll. PH. DARGE, in EMEM, 13.IX.2006, EMEM (Taf. 11: 1, 2; 16: 1; 19: 1-7).
GP4534 ♀ (Spannweite: 7,8 cm), Paratypus, Yagoua, Cameroun, IX-1971, Chasses PH. DARGE, CPDC (Taf. 3: 8; 9: 1-5).

Verbreitung: Das Fluggebiet der Art liegt in der nördlichen Verbreitungsgrenze der Arten von *Pseudoclanis* R., im Noden von Kamerun. Aus dem Nordosten von Nigeria und den Südwesten des Tschad liegen noch keine Belege vor.

Material im EMEM: 1 ♂.
1 ♂, Paratypus, Yagoua, Cameroun, IX-1971, Chasses PH. DARGE, ex coll. PH. DARGE,in EMEM, 13.IX.2006.

Pseudoclanis biokoensis DARGE, 1991 (Farbtaf. 14: 5-8; 15: 1-4)
Pseudoclanis postica biokoensis DARGE, 1991, Bull. Soc. Ent. Mulhouse **1991**: 62.
TL: Bioko, Cassa Banana, 800 m NN.
TD: Coll. DARGE.

Literatur:
Pseudoclanis postica biokoensis, BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis biokoensis, DARGE (1993: 322).
Pseudoclanis biokoensis, KITCHING & CADIOU (2000: 64).
Pseudoclanis biokoensis, EITSCHBERGER & HOPPE (2007: 15).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Die ♂♂ sind phaenotypisch kaum von den *P. occidentalis*-Populationen des Festlands, z. B. aus Togo, der Elfenbeinküste oder von Kamerun zu unterscheiden - der schwarze Wurzelfleck von Vorder- und Hinterflügel ist bei den Tieren von Bioko im Durchschnitt etwas größer; der Zellschlußfleck der Hinterflügel reicht durchschnittlich auch weiter an die schwarze Postdiscalbinde heran, als bei den anderen Arten, mit Ausnahme des ♂ von *P.* ***kakamegae*** **spec. nov.** (siehe unten). Beim ♀ (Farbtaf. 14: 7; 15: 1) ist der Wurzelfleck der Hinterflügel kräftig schwarz gefärbt und in der Ausdehnung größer als bei den ♀♀ von *P. occidentalis* R. & J., bzw. der meisten anderen Arten, und reicht so auch näher an die Postdiscalbinde herran; ebenso ist der dunkelbraune Vorderrandfleck auf der Subterminalen sehr ausgeprägt. Auffallend bei dem einzigen vorliegenden ♀ von Bioko ist das Fehlen jeglicher Wellenlinie zwischen der schwarzen Randbinde und dem schwarzen Wurzelfleck auf dem Hinterflügel.

Die Spannweite der ♂♂ liegt zwischen 7,69-9,45 cm ; das einzige ♀ mißt 9,73 cm..

♂-Genital (Taf. 11: 7; 16: 6)
Die Harpe (Taf. 11: 7) ist, verglichen mit den anderen auf Taf. 10 und 11 gezeigten Beispielen, die breiteste und kräftigste, zugleich ist auch die äußere Hälfte der häutigen Valve aufgebaut und besitzt keinen, nach innen oder nach außen, klappbaren Valvenzahn (siehe Pfeile auf Taf. 10: 4, 6).

♀-Genital (Taf. 3: 1; 4: 1-4)
Leider wurde durch das Einbetten bei GP 4313 (Taf. 3: 1) das Colliculum mit Teilen der Subgenitalplatte zusammengedrückt. Durch die bohnenförmige Form der beiden Subgenitallappen sowie die beiden krallenförmigen Subgenitalzähne, am distalen Eingang des Colluculums, gut von den anderen Arten zu unterscheiden

Angefertigete Genitalpräparate
GP 4312 ♂ (Spannweite: 8,45 cm), Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, 1400 m NN, Pflanzung am Bergregenwaldrand, N 03° 21' 40", E 008° 39' 43", LF. 15.-21.01.2004 (250 W HWL), leg. Henri & Tim Hoppe, EMEM (Taf. 11: 7; 16: 6).
GP 4313 ♀ (Spannweite: 9,73 cm), Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, 1400 m NN, Pflanzung am Bergregenwaldrand, N 03° 21' 40", E 008° 39' 43", LF. 15.-21.01.2004 (250 W HWL), leg. Henri & Tim Hoppe,, EMEM (Taf. 3: 1; 4: 1-4).

Verbreitung: Ein Endemit der Insel Bioko.

Material im EMEM: 46 ♂♂, 1 ♀.
17 ♂♂, Guinea Ecuatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, 1400 m NN, Pflanzung am Bergregenwaldrand, N 03° 21' 40", E 008° 39' 43", LF. 15.-21.01.2004 (250 W HWL), leg. Henri & Tim Hoppe,(Fundort III, siehe in Eitschberger & Hoppe, 2007: 14).
29 ♂♂, 1 ♀ , Guinea Ecuatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, ca. 500 m, nordwestlich Malabo, 03° 21,669' N, 08° 39,724' E bzw. 03° 21,401' N, 08° 39,434' E, landwirtschaftlich genutzte und ruderalisierte Bereiche am Rand des Bergregenwaldes bei 1400 m NN, LF. 15.-21.01.2004 (250 W HWL), leg. Henri & Tim Hoppe (Fundort V a-g, siehe in Eitschberger & Hoppe, 2007: 14).

Pseudoclanis occidentalis Rothschild & Jordan, 1903 (Farbtaf. 15: 5-8; 16: 1-6)
Pseudoclanis postica occidentalis Rothschild & Jordan, 1903, Novit. Zool. **9** (Suppl.): 222-223.
TL: Sierra Leone.
TD: NHML.

Literatur:
Pseudoclanis postica occidentalis, Rothschild & Jordan (1906-1907: 47).
Pseudoclanis postica occidentalis, Wagner (1914: 94).
Pseudoclanis postica occidentalis, Hering (1927: 363).
Pseudoclanis postica occidentalis, Kernbach (1955: 28).
Pseudoclanis postica form *occidentalis*, Boorman (1960: 115).
Pseudoclanis postica occidentalis, Darge (1970: 258).
Pseudoclanis postica occidentalis, Carcasson (1976: 26).
Pseudoclanis postica occidentalis, Darge (1982: 378).
Pseudoclanis postica occidentalis, d'Abrera (1986: 66).
Pseudoclanis postica occidentalis, Vuattoux, Pierre & Haxaire (1989: 242).
Pseudoclanis occidentalis, Pierre (1992: 286).
Pseudoclanis postica occidentalis, Bridges (1993: VIII.21).
Pseudoclanis occidentalis, Kitching & Cadiou (2000: 64).
Pseudoclanis occidentalis, Pierre (2001: 264).

Diese Art ist durchschnittlich größer als die Arten der *postica*-Gruppe, ausgenommen davon *P. abyssinicus* (Lucas) aus Äthiopien sowie Falter aus Zaire und Malawi, die nach Größe und Aussehen unbeschriebene Arten repräsentieren können. Die Falter der *P. occidentalis* R. & J. besitzen zumeist eine breite, gut ausgebildete schwarze Binde auf den Hinterflügeln, die seltener zur Reduktion neigt, ebenso einen großen, schwarzen Wurzelfleck; der schwarze Vorderrandfleck (=Subterminalfleck) auf der Subterminalen ist relativ groß und stets gut sichtbar; der Zellschlußfleck der Vorderflügel ist verschwommen, dennoch aber gut sichtbar, wird aber durch die übrigen Bindenzeichnungen auf dem Vorderflügel etwas in den Hintergrund gerückt. Die ♂♂ besitzen eine Spannweite um die 7-9 cm, die vorliegenden ♀♀ haben Ausmaße zwischen 9,3-10,2 cm.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Die ♀♀ sind deutlich größer als die ♂♂, sie besitzen überwiegend dunkelbraun gefärbte Vorderflügel (beige- bis khakifarben, mit grünlichen bis bräunlichen Schattierungen im Außenrandfeld bei den ♂♂), mit dunkelbraunem Vorderrandfleck auf der Subterminalen (schwarz beim ♂). Die Hinterflügel der ♀♀ sind sehr viel dunkler gelb gefärbt als bei den ♂♂ und besitzen auch einen etwa gleich großen Wurzelfleck aber eine breitere Postdiscalbinde, zwischen der und dem Wurzelfleck eine bis drei zusätzliche schwarze, dünne Wellenlinien liegen können.
Aus der CKJK liegt ein ♂ aus Gabun vor, das mit einer Spannweite von 8,83 cm, durch die blasse Farbe und die schmale, schwarze postdiscale Hinterflügelbinde (Farbtaf. 16: 5, 6) stark an *P. kenyae* Clark erinnert, durch das Genital jedoch vermutlich zur *occidentalis*-Gruppe gehört (GP 4340, Taf. 9: 6; 14: 5). Mehr Material ist jedoch notwendig, um die Tiere eindeutig bestimmen zu können.

♂-Genital (Taf. 10: 1-8; 11: 3-6; 15: 1-8; 16: 2-5; 20: 1-8; 21: 1-10)
Auch wenn die Valven durch den Sacculusfortsatz und die darüber liegende Harpe sehr markante Formen besitzen, ist eine Bestimmung nur mit Hilfe derselben nicht einfach, da man so gut wie noch nichts über die inter- wie intraspezifische Variabilität weiß. Der Valvenzahn, typisch für *P. occidentalis* R. & J., kann dadurch, daß er kaum oder nicht sklerotisiert und fast so zarthäutig aufgebaut ist wie die äußere Valvenwand, durch die Präparation so stark in den Hintergrund rücken, daß eine exakte Aussagen erschwert wird. Vergleicht man die verschiedenen Populationen von der Elfenbein Küste (Taf. 9: 4, 5), aus Kamerun (Taf. 8: 5-8) oder Togo (Taf. 8: 1-4), so sind gerade bei der Harpe durchaus konstante Unterschiede zu erkennen. Wie diese zu bewerten sind, muß vorerst weiteren Untersuchungen vorbehalten bleiben.

♀-Genital (Taf. 3: 1, 2, 4-7; 6: 1-8; 7: 1-5)
Kernbach (1955: 27) schreibt: „Bei den ebenfalls untersuchten 7 ♀ aus verschiedenen Teilen Afrikas gelang es nicht, eine ähnliche Abgrenzung der Vaginalscheiben wie bei den Valven der ♂ vorzunehmen, da die Vaginalscheiben variieren." Diese Vaginalscheiben möchte ich hier lieber mit Vaginalzahnplatte umschrieben wissen, von denen insgesamt zwei als Enden des offenen Vaginalrings mit dem Ductus bursae, am distalen Ende des Colliculums, verbunden sind (Taf. 3: 2). Die Aussage Kernbachs über deren Variabilität ist richtig, betrachten wir die Vaginalzahnplatten auf Taf. 3: 1, 2, 5-7, vorausgestetz alle gehören zu einer Art! Bei GP 3470 (Taf. 3: 5) ist das Ende der linken Vaginalzahnplatte abgebrochen und befindet sich rechts über der rechten Platte (der Pfeil markiert die Bruchkante). Die Abb. 3/ 4 der Tafel 3 möchte ich hier eigentlich nicht mehr in die Variationsbreite der *P. occidentalis* R. & J. einbezogen wissen, zumal sich der Falter auch äußerlich deutlich von den ♀♀ der soeben erwähnten Art unterscheidet (siehe weiter unten). Ohne Signum bietet die runde Bursablase, zusammen mit dem Bursaschlauch und Collicum, wenig zpezifische Unterscheidungsmerkmale innerhalb der Gattung *Pseudoclanis* R.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4305 ♂ (Spannweite: 7,9 cm), Afrika, Togo, coll. Moretto, EMEM, 14.X.1997, EMEM (Taf. 10: 1; 15: 1).
GP 4306 ♂ (Spannweite: 6,09 cm), Afrika, Togo, coll. Bouyer, EMEM, 14.X.1997, EMEM (Taf. 10: 2; 15: 2).
GP 4307 ♂ (Spannweite: 8,3 cm), Cameroun centre, Nyong/so, VI-VII-1998, T. Bouyer, EMEM (Taf. 10: 5; 15: 5).
GP 4308 ♂ (Spannweite: 8,65 cm), Cameroun centre, Nyong/so, VI-VII-1998, T. Bouyer, EMEM (Taf. 10: 6; 15: 6).
GP 4311 ♀ (Spannweite: 9,4 cm), Rep. Centr. Africa, Bangui, September 1970, ex coll. P. Oppler, EMEM, 30.IV.2004, EMEM, (Taf. 3: 3, 4).
GP 4320 ♂ (Spannweite: 7,45 cm), Afrika, Togo, coll. Moretto, EMEM, 14.X.1997, EMEM (Taf. 10: 3; 15: 3).
GP 4321 ♂ (Spannweite: 8,78 cm), Togo, coll. Moretto, EMEM, 14.X.1997, EMEM (Taf. 10: 4; 15: 4).
GP 4322 ♂ (Spannweite: 8,5 cm), Cameroun, Kikot, July 1993, C. J. Thiband leg., EMEM (Taf. 10: 7; 15: 7).
GP 4323 ♂ (Spannweite: 8,7 cm), Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. Thiband leg., EMEM (Taf. 11: 4; 16: 3).
GP 4324 ♂ (Spannweite: 9,15 cm), Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. Thiband leg., EMEM (Taf. 11: 5; 16: 4).
GP 4340 ♂ (Spannweite: 8,85 cm), Gabun, Koumameyong, 12.1992, CKJK (Taf. 11: 6; 16: 5).
GP 4370 ♀ (Spannweite: 9,9 cm), Afrika, Cameroun, East Province, Lognia, November 2000, Desfontaine leg, coll. Moretto, EMEM, 23.V.2006, EMEM (Taf. 6: 1-5).
GP 4371 ♀ (Spannweite: 9,7 cm), Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, September 1998, Desfontaine leg, coll. Moretto, EMEM, 23.V.2006, EMEM (Taf. 6: 6-8).
GP 4372 ♀ (Spannweite: 10,3 cm), Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, September 1999, Desfontaine leg, coll. Moretto, EMEM, 23.V.2006, EMEM (Taf. 7: 1-5).
GP 4373 ♂ (Spannweite: 8,2 cm), Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, October 1998, Desfontaine leg, coll. Moretto, EMEM, 23.V.2006, EMEM (Taf. 10: 8; 13: 8; 17: 1-8).
GP 4376 ♂ (Spannweite: 8,6 cm), Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, October 1999, Desfontaine leg, coll. Moretto, EMEM, 23.V.2006, EMEM (Taf. 11: 3; 16: 2; 21: 1-10).

Verbreitung: Belegmaterial liegt von der Elfenbein Küste, aus Togo, Kamerun, Gabun und der Zentralafrikanischen Republik vor. Aufgrund des erstaunlich isolierten Vorkommens aller *Pseudoclanis*-Arten, ist es durchaus möglich, daß sich Teilpopulationen, die hier jetzt noch bei dieser Art aufgeführt werden, im Nachhinein als eigenständige Arten erweisen.

Material im EMEM, 84 ♂♂, 6 ♀♀ von folgenden Orten:
Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. Thiband leg.
Afrika, Elfenbeiküste, Sassandra, VIII.1997.
Afrika, Togo, coll. Moretto, EMEM, 14.X.1997.
Afrika, Cameroun, Mbalmayo, 3°30'N 11°30'E, 2.X.1997, H. Lehmann coll., EMEM, 24.XII.1997.
Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, May, June, July, August, September, October, December 1998, February, October, December 1999, November 2000, Desfontaine leg., coll. Moretto, EMEM, 23.V.2006.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Afrika, Cameroun Sud, November 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006.
Cameroun, Kikot, July 1993, C. J. THIBAND leg.
Cameroun, Ndom, July 1993, C. J. THIBAND leg.
Afrika, Cameroun, East Province, Lognia, November 2000, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006.
Cameroun centre, Nyong/so, VI-VII-1998, T. BOUYER.
Afrika, Cameroun, Adamaoua, 20 km from Ngaoundere, August, September 1998, January 1999, DESFONTAINE leg, coll.

MORETTO, EMEM, 23.V.2006.
Afrika, Kamerun, Akonalinga, Mai 2003, GIL BURMEISTER leg., EMEM, 22.I.2006.
Afrika, Cameroun, North West Prov. near Nkambe, 2000 m, July 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006.
Rep. Centr. Africa, Bangui, September 1970, ex coll. P. OPLER, EMEM, 30.IV.2004.

***Pseudoclanis k a k a m e g a e* spec. nov.** (Farbtaf. 15: 5, 6)

Holotypus ♂ (Spannweite von Apexspitze zu Apexspitze: 8,18 cm; Farbtaf. 15: 5, 6; GP 4310, Taf. 11: 8; 16: 7): Kenya, 1600-1700 m, Nandi Prov., Kakamega-Regenwald, Umg. Rondo, 5.-10.V.1997, EITSCHBERGER, BAUER & TRAUB leg., EMEM.

Aus dem sehr stark bedrohten Kakamega-Regenwald (Naturschutzgebiet!), in der Nandi Provinz Kenyas gelegen, stammt ein Tier, das sich äußerlich nicht von *P. occidentalis* R. & J. unterscheiden läßt, jedoch rückt der schwarze Zellschlußfleck der Hinterflügel sehr viel weiter an die schwarze Postdiscalbinde heran.

♂-Genital (Taf. 11: 8; 16: 7)
Die Harpe der Valve ist an der Basis sehr breit und der Oberrand verläuft sehr gerade, um dann in einer relativ kurzen, abgeknickten Spitze zu enden (lang-spitz bei den anderen Arten der *occidentalis*-Gruppe); der Valve fehlt der bei der ansonsten bei der *occidentalis*-Gruppe typische Valvenzahn (Taf. 11: 8).

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4310 ♂ (Spannweite: 8,18 cm), Holotypus, Kenya, 1600-1700 m, Nandi Prov., Kakamega-Regenwald, Umg. Rondo, 5.-10.V.1997, EITSCHBERGER, BAUER & TRAUB leg., EMEM (Taf. 11: 8; 16: 7).

Das ♀ ist unbekannt.

Verbreitung: Bisher nur aus dem Kakamega-Regenwald in Kenya bekannt.

Derivatio nominis: Nach dem Locus typicus, dem Kakamega-Regenwald benannt.

B: Die Arten der *Pseudoclanis diana*-Gruppe

Pseudoclanis canui DARGE, 1991 (Farbtaf. 16: 9)
Bull. Soc. Ent. Mulhouse **1991**: 62.
TL: Insel Principe.
TD: Coll. DARGE.

Literatur:
Pseudoclanis canui , PIERRE (1992: 287).
Pseudoclanis canui , DARGE (1993: 322).
Pseudoclanis canui , BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis canui , KITCHING & CADIOU (2000: 64).

DARGE (1993: 222) gibt die Spannweite des Holotypus ♂ mit 75 mm an und korrigiert damit den in der Urbeschreibung irrtümlich angegebenen Wert von 45 mm (DARGE, 1991: 62). Damit liegt sie im Größenbereich der *P. tomensis* PIERRE. Nach der Abbildung der Valve in PIERRE (1992: 287/ Taf. 14: 5) ging ich von einer großen morphologischen Ähnlichkeit zur nachfolgenden Art aus. Glücklicherweise erhielt ich durch Herrn DARGE das Genital des Holotypus zugeschickt (Taf. 14: 4; 30: 1-5), so daß ich die Meinung revidieren konnte: *Pseudoclanis canui* DARGE, 1991 und *Pseudoclanis tomensis* PIERRE, 1992 sind verschiedene Arten.

♂-Genital (Taf. 14: 4; 30: 1-5)
Der Harpenzahn ganz anders strukturiert als bei *P. tomensis* PIERRE ; imponierend ist der übergroße Valvenzahn, der mit der Valve eine Fläche bildet und nicht abgesetzt erscheint, wie bei den anderen Arten, die einen Valvenzahn besitzen (Taf. 14: 1-5).

Verbreitung: Endemisch auf der Insel Principe.

Kein Material im EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Pseudoclanis tomensis PIERRE, 1992 (Farbtaf. 17: 1-4)
Bull. Soc. ent. Fr. **97** (3): 286-287, Abb. 8.
TL: Insel Sao Thomé [sic], Hôtel Pousada, 700 m .
TD: MNHN.

Literatur:
Pseudoclanis tomensis, PIERRE (1992: 295).
Pseudoclanis tomensis, KITCHING & CADIOU (2000: 64).
Pseudoclanis tomensis, OREMANS & PIERRE (2002: 295).

Von Sao Tomé liegen drei ♂♂ vor, die eine Spannweite von 6,72, 6,85 und 7,73 cm haben. Sie sind alle relativ kräftig gefärbt; die schwarze Hinterflügelbinde ist gut entwickelt und der schwarze Wurzelfleck ist kleiner als bei *P. occidentalis* R. & J., jedoch größer als bei *P. axis* DARGE. Sehr deutlich zu sehen ist Zellschlußfleck und der Subterminalfleck auf den Vorderflügeln, die bei *P. axis* DARGE kaum auffallen.

♂-Genital (Taf. 14: 1-3; 18: 5-7; 31: 1-10; 32: 1-10)
Die Valvenstrukturen von Sacculusfortsatz und Harpe sind so typisch für diese Art, so daß keine Verwechselungsmöglichkeit mit anderen Arten der Gattung besteht (Taf. 14: 1-3).

Das ♀ scheint bisher unbekannt zu sein; ich fand jedenfalls keine Literaturhinweise darüber.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4335 ♂, Sao Tomé, Bombain, 24.III.2000, CKJK (Taf. 14: 3; 18: 7).
GP 4411 ♂, Sao Tomé, Macambrara, III.2003, D. BERNAUD, ec coll. J. PIERRE, EMEM, 4.VIII.2006, EMEM (Taf. 14: 1; 18: 5, 5a; 31: 1-10).
GP 4412 ♂, Sao Tomé, Macambrara, III.2003, D. BERNAUD, ec coll. J. PIERRE, EMEM, 4.VIII.2006, EMEM (Taf. 14: 2; 18: 6; 32: 1-10).

Verbreitung: Auf Sao Tomé endemisch.

Material im EMEM: 2 ♂♂ (siehe oben bei „Angefertigte Genitalpräparate").

Pseudoclanis diana GEHLEN, 1922 (Farbtaf. 16: 7, 8)
Int. Ent. Z. **16** (12): 104.
TL: Windhuk.
TD: Coll. GEHLEN (jetziger Verbleib?).

Literatur:
Pseudoclanis postica diana, HERING (1927: 363).
Pseudoclanis postica diana, KERNBACH (1955: 28).
Pseudoclanis postica diana, CARCASSON (1976: 26).
Pseudoclanis postica diana, D'ABRERA (1986: 66).
Pseudoclanis postica diana, BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis diana, KITCHING & CADIOU (2000: 64).
Pseudoclanis diana, EITSCHBERGER (2007).

Von dieser Art, von GEHLEN nach einem ♀ beschrieben, liegt nur ein ♂ vom Brandberg aus Namibia vor, das ich mit allen anderen Schwärmern, die in dieser Region, im Auftrag der Humboldt Universität zu Berlin, gesammelt wurden, zur Bearbeitung von Dr. W. MEY erhalten habe. In EITSCHBERGER (Esperiana, im Druck) habe ich über das Tier folgendes geschrieben:
„Das vorliegende Brandberg-Tier ist kleiner als die meisten anderen Arten; lediglich bei *P. postica* (WALK.), die in Südafrika verbreitet ist, finden sich ähnlich kleine Exemplare. Die Vorderflügel sind von der Wurzel bis zum Submarginalband weißbeige, danach bis zum Außenrand mit einem graugrünen (olivegrünen) Schatten übergossen. Die Basl-, Subbasal- und Antemedialbinde ist kaum zu sehen, im Gegensatz zur Postdiscalbinde, die sich deutlich vom hellen Flügel abhebt. Der Hinterflügel ist in der Mitte, vom schwarzen Basalfleck quer bis zum Außenrand hell ockergelb, weißlich (weißbeige) am Vorder- und Innenrand; das Postdiscalband ist sehr zart und löst sich stark zum Außenrand auf.

Die Unterseite, einschließlich des Körpers ist, bis auf das hell-ockerfarbige Mittelfeld und das hellgraue Submarginalband am Außenrand der Vorderflügel, hell-weißbeige; die beiden Postdiscalbinden der Vorderflügel und die Discal- und Postdiscalbinde der Hinterfügel heben sich so deutlich vom hellen Untergrund ab".

♂-Genital (Taf. 13: 6; 18: 4)
Die Harpenspitze endet vor der des Sacculusfortsatzes; die Außenwand der Valve entspringt zwischen Harpen- und Sacculusspitze (Taf. 13: 6).

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4316 ♂ (Spannweite: 7,45 cm), Namibia, Varianto, Otavi Mountains, 29.-31.III.2003, leg. W. MEY, MNHB (Taf. 13: 6; 18: 4).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Verbreitung: Bisher nur aus Namibia bekannt. ♀♀ liegen keine vor. Kein Material im EMEM.

***Pseudoclanis z a i r e n s i s* spec. nov.** (Farbtaf. 17: 5, 6)

Holotypus ♂ (Spannweite von Apexspitze zu Apexspitze: 9, 1 cm; Farbtaf. 17: 5, 6; GP 4314, Taf. 13: 4; 18: 2; 26: 1-12): Zaire Shaba, Kasumbalesa [Katanga Province, about 100 km SE of Lubumbashi], 08.XI.1992, T. Bouyer, EMEM.
Der Holotypus ist schon relativ stark abgeflogen und erinnert durch die hellbraunen, fast zeichnungsfreien Vorderflügel an *P. aequabilis* Darge, es ist aber größer als deren Trockenzeitform; der Subterminalfleck auf den Vorderrand ist, wenn auch schon abgewetzt, gut sichtbar. Auf der Unterseite der Fügel sind die Binden gut sichtbar (nicht bei *P. aequabilis* Darge). Die Postdiscalbinde der Hinterflügel ist schmal und setzt sich aus aneinander gereihten, schwarzen Dreiecken zusammen. Die schwarzen Wurzelflecken der Vorder- und Hinterflügel sind etwa so groß wie bei *P. occidentalis* R. & J. oder *P. kenyae* Clark.

♂-Genital (Taf. 13: 4; 18: 2; 26: 1-12)
Sacculus und Harpe erinnern sehr stark an *P. kenyae* Clark; die Valve ist jedoch sofort von der Valve der zuvor genannten Art, und denen der anderen Arten der postica-Gruppe durch die, über dem Winkel zwischen Harpe und Sacculus entspringende Valve zu unterscheiden; die Valvenspitze ist darüberhinaus länglich-spitz auslaufend, nich rundlich-breit.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4314 (Spannweite: 9,1 cm), Holotypus ♂, Zaire Shaba, Kasumbalesa, 08.XI.1992, T. Bouyer, EMEM (Taf. 13: 4; 18: 2; 26: 1-12).

Das ♀ ist unbekannt.

Verbreitung: Biher nur von Typenfundort in Zaire bekannt.

Derivatio nominis: Nach Zaire, dem Ort des Vorkommens, benannt.

C: Die Arten der *Pseudoclanis postica*-Gruppe

Pseudoclanis abyssinicus (Lucas, 1857) (Farbtaf. 17: 7, 8)
Smerinthus abyssinicus Lucas, 1857, Ann. Soc. Ent. Fr. (3) **5**: 601-608.
TL: Khartoum [Sudan].
TD: MNHN.

Literatur:
Zonilia abyssinica, Walker (1864: 34).
Basiana abyssinica, Kirby (1892: 702).
Pseudoclanis abyssinica, Rothschild (1894: 97).
Pseudoclanis postica abyssinicus, Rothschild & Jordan (1903: 222).
Pseudoclanis postica abyssinicus, Rothschild & Jordan (1906-1907: 47).
Pseudoclanis postica abyssinicus, Wagner (1914: 94).
Pseudoclanis postica abyssinicus, Hering (1927: 363).
Pseudoclanis postica abyssinicus, Kernbach (1955: 28).
Pseudoclanis postica postica, Carcasson (1976: 26).
Pseudoclanis postica postica, d'Abrera (1986: 66).
Pseudoclanis postica abyssinicus, Bridges (1993: VIII.21).
Pseudoclanis abyssinicus, Pierre (1992: 284).
Pseudoclanis abyssinicus, Kitching & Cadiou (2000: 64;159, Note 481; Taf. 4: 4).

Der Typenfundort des Taxons, nach einem ♀ beschrieben, ist die Umgebung von Khartum im Sudan. Meines Wissens sind ♂♂ von dort bisher nicht bekannt. Diese wurden bisher, aus Äthiopien stammend, als Partner dem ♀ aus Khartum zugeordnet. Ob das richtig oder falsch ist, kann erst entschieden werden, sobald auch ♂♂ von dort vorliegen und die Genitalstrukturen beider Geschlechter mit denen von *P. abyssinicus* sensu Pierre (1992: 284) und Kitching & Cadiou (2000: 159, Note 481) verglichen werden können. Mangels Materials aus dem Sudan, folge ich vorerst zwangsläufig der Auffassung von Pierre sowie Kitching & Cadiou. Carcasson (1976: 26) hielt *S. abyssnicus* Lucas für ein Synonym von *P. postica* (Walk.).

Dankenswerterweise erhielt ich für diese Arbeit von Herrn Cadiou 4 ♂♂ von *P. abyssinicus* (Lucas), so daß sowohl der Falter als auch das ♂-Genital abgebildet werden können. Die Falter, mit Spannweiten von 7,52-7,97 cm, sind etwas größer als *P. postica* (Walk.) aber durchschnittlich kleiner als *P. kenyae* Clark. Die schwarze Postdiscalbinde der Hinterflügel ist schmal, neigt jedoch kaum zur Reduktion und löst sich nicht in einzelne Flecken auf wie bei *P. kenyae* Clark und *P. postica* (Walk.). Die ganzen Vorderflügel sind mit grüner Patina überzogen und nicht, wie bei den anderen Arten im Diskal- und Mittelfeld aufgehellt. Die Bindenzeichnung ist bei allen vorliegenden ♂♂ deutlich und nicht verschwommen.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

♂-Genital (Taf. 13: 5; 18: 3; 27: 1-9)
Der vordere Außenrand der Harpe bricht abrupt ab und endet in in einer stumpfwinkligen Spitze. Dadurch ubterscheidet sich diese Art deutlich von den anderen Arten der *postica*-Gruppe.

♀♀ liegen nicht vor.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4521 ♂ (Spannweite: 7,62 cm), Ethiopia, Illubabor Province, near Gore, 1200 m, August 2006, ex coll. J.-M. Cadiou, EMEM, 5.IV.2007, EMEM (Taf. 13: 5; 18: 3; 27: 1-9).

Verbreitung: Sudan und Äthiopien.

Material im EMEM: 4 ♂♂.
3 ♂♂, Ethiopia, Illubabor Province, near Gore, 1200 m, August 2006, ex coll. J.-M. Cadiou, EMEM, 5.IV.2007.
1 ♂, Ethiopia, Illubabor Province, near Bedele, 1800 m, mixed high altitude forest, August 2006, ex coll. J.-M. Cadiou, EMEM, 5.IV.2007.

Pseudoclanis aequabilis Darge, 2005 (Farbtaf. 17: 9, 10; 25 A: 5, 6)
Ent. Africana **10** (2): 43-46, Abb. B (Valve ♂).
TL: „Tanzanie, Dodoma Region, savanes de Chunya, 855 m".
TD: Coll. Ph. Darge, Clenay, France.

Ein ♂ und ein ♀ dieser Art wurde mir von Herrn Darge für diese Arbeit dankenswerterweise überslassen, so daß die Falter und deren Genital hier abgebildet werden können. ♂: Der Falter hat eine Spannweite von 7, 2 cm und ist von insgesamt sehr hellem Aussehen. Bindenzeichnungen sind auf dem Vorderflügel nicht zu erkennen, lediglich der Zellschlußfleck ist andeutungeweise vorhanden; dagegen ist der Vorderrandfleck gut sichtbar. Die Hinterflügel sind heller gelb als bei allen anderen Arten, ausgenommen *P. diana* Gehlen.Der schwarze Wurzelfleck der Hinterflügel ist etwa so groß wie bei *P. axis* Darge und *P. diana* Gehlen, und damit ist er kleiner als bei den übrigen Arten. Die schwarze Postdiscalbinde der Hinterflügel ist sehr schmal. Die Unterseiten aller vier Flügel ist hell-braungelb gefärbt und bis auf den Forderrandfleck Zeichnungslos. Das ♀ hat eine Spannweite von 7,9 cm; die Voprderflügel sind, bis auf das Wuzelfeld, stark olivegrün gefärbt.

Darge (2005: 44-45) unterscheidet zwei Saisonformen, eine Trockenzeitform, die vonOktober bis Dezember fliegt und eine Regenzeitform, die von Januar bis Mai unterwegs ist. Die Trockenzeitform ist mit 5,6-7,3 cm bei den ♂♂ und 7,6 cm bei den ♀♀ kleiner als die Tiere die während der Regenzeit fliegen. Hier erreichen die ♂♂ Spannweiten zwischen 7,3-8,0 cm und die ♀♀ 9,6 cm.

♂-Genital (Taf. 12: 9; 17: 7; 24: 1-10)
Der Außenrand der Harpe verläuft zu Beginn so ähnlich wie bei *P. abyssinicus* (Lucas), ist am Ende dann aber abgeflacht, so daß die Harpenspitze gekappt und nicht rundlich oder spitz erscheint, wie bei den übrigen Arten der Gruppe. Der Sacculusfortsatz ist gerade verlaufend und endet in einer kurzen, leicht nach unten abgebogenen, stumpfen Spitze

♀-Genital (Taf. 3: 9; 8: 1-7)
Durch die Form der Subgenitalzahnplatte und die Subgenitallappen (Taf. 3: 9; 8: 4, 7) zu unterscheiden.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4380 ♂ (Spannweite: 7,2 cm), Paratypus (Trockenzeitform), Tanzanie: Dodoma Region, Kiboriani Mts., savanes, Chunya, 855 m, 3-XII-2004, local collector, ex coll. Ph. Darge, 06°16.704'S, 036°20.167'E, ex coll. Ph. Darge in EMEM, 13.IX.2006, EMEM (Taf. 12: 9; 17: 7; 24: 1-10).
GP 4533 ♀ (Spannweite: 7,9 cm), Paratypus (Trockenzeitform), „Tanzanie,: Dodoma Region, Kiboriani Mts., savanes, Chunya, 855 m, 3-XII-2004, local collector, ex coll P. Darge, 06°16.704'S, 036°20.167'E", CPDC (Taf. 3: 9; 8: 1-7).

Verbreitung: Bisher nur vom Typenfundort in Tansania bekannt.

Material im EMEM: 1 ♂ (siehe bei „Angefertigte Genitalpräparate").

Pseudoclanis evestigata Kernbach, 1955 (Farbtaf. 17: 11, 12; 18: 1-4)
Pseudoclanis postica evestigata Kernbach, 1955, Rev. Zool. Bot. Afr. 51 (1-2): 27-32.
TL: „Belgisch Kongo, Elisabethville".
TD: ZMUH (coll. Kernbach).

Literatur:
Pseudoclanis postica evestigata, Carcasson (1976: 26).
Pseudoclanis postica evestigata, d'Abrera (1986: 66).
Pseudoclanis postica evestigata, Bridges (1993: VIII.21).
Pseudoclanis evestigata, Pierre (1992: 286).
Pseudoclanis evestigata, Kitching & Cadiou (2000: 64).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Von dieser Art erhielt ich aus dem Museum in Hamburg alle drei Syntypen (Farbtaf. 17: 11, 12; 18: 1-4), an deren Nadeln jeweils die dazugehörigen Trockenpräparate der Genitalien stecken (zwei durch Anthrenenfraß leider stark in Mitleidenschaft gezogen). Das Genital des [Holo]Typus ist nicht angegriffen, so daß es hier abgebildet werden kann. Danach läßt sich die Art im Genital durch einen zusätzlichen Zahn, der unterhalb der Harpenspitze entspringt, unterscheiden (Taf. 13: 7-10; 28:1-11; 29: 1-6).

Die Spannweite der beiden Syntypen beträgt 8,7 und 9,3 cm, die des Holotypus 9 cm.

Verbreitung: Nur aus der Umgebung von Elisbethville, dem heutigen Lubumbashi bekannt.

Pseudoclanis kenyae CLARK, 1928 (Farbtaf. 18: 5-8)
Pseudoclanis grandidieri kenyae CLARK, 1928, Proc. New Engl. Zoöl. Club. **10**: 41-42.
TL: „Kibwezi, Kenya Colony"
TD: Coll. CLARK, Carnegie Museum, Pittsburgh.

Synonymie
Pseudoclanis postica f. *pallida* CLOSS, 1918 (das Tier ist noch zu überprüfen
Int. Ent. Z. **11**: 241.
TL: „Bulwa (Usambara)" [Tansania].
TD: Coll. CLOSS in ZSM.

Literatur:
Pseudoclanis postica postica, CARCASSON (1976: 26).
Pseudoclanis postica postica (partim), DARGE (1980: 10).
Pseudoclanis kenyae, PIERRE (1992: 286).
Pseudoclanis postica kenyae, BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis kenyae f. *pallida*, KITCHING & CADIOU (2000: 64; 159, Note 483).
Pseudoclanis kenyae, DARGE & KILUMILE (2002: 192).

Bei dieser Art, deren Verbreitungszentrum im südlichen Teil Kenyas liegt, müßte noch der Typus genitalisiert werden, um eindeutig festzustellen, ob dessen Strukturen mit denen übereinstimmen, die man bisher der *P. kenyae* CLARK zugeordnet hat. Aus der Sammlung EICHLER liegt ein ♂ vor, das im Juli 1958 gefangen wurde und auf dem als Fundort Kitale auf dem Etikett verzeichnet ist. Diesen ♂ wurde das Genital entnommen, das jedoch nicht auffindbar ist. Dem Aussehen und der Größe nach, ist das Tier *P. kenyae* CLARK zuzuordnen, wenngleich der Subterminalfleck auf dem Vorderflügelvorderrand groß und schwarz ist. Sollte das Tier exakte Fundortangaben besitzen, so wäre die Verbreitungsgrenze dieser Art sehr viel weiter im Norden Kenyas zu suchen; gleichzeitig würde die Art dort auch mit ***P. kakamegae*** **spec. nov.** aufeinander treffen.

Eine kleine Serie von 6 ♂♂ aus Kabete hat eine Spannweite von 8,25-9,32 cm (Durchschnittswert: 8,7 cm). Ein ♀ dieser Art liegt nicht vor. Die ♂♂ besitzen zumeist schmale Postdiscalbinden (bei 5 ♂♂) auf den Hinterflügeln, die auch zur Auflösung neigen können (bei 2 ♂♂) und bei einem ♂ ist die Binde normal breit, wie bei den Faltern der *occidentalis*-Gruppe. Diese Art besitzt bei den ♂♂ (!), im Gegensatz zu allen anderen bisher bearbeitetetn Arten, einen braun gefärbten Subterminalfleck auf dem Vorderflügelvorderrand und keinen schwarzen!

CARCASSON (1976: 26) hat das Taxon zu Unrecht mit *P. postica postica* (WALK.) synonymisiert.

♂-Genital (Taf. 13: 1-3; 17: 8, 9; 18: 1; 25: 1-11)
Die Harpe ist insgesamt schlanker im Aussehen, verglichen mit den übrigen Arten der *postica*-Gruppe, und länger und spitzer endend.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4381 ♂ (Spannweite: 9,4 cm), Kenya, Kabete, 11.II.1973, local people leg., ex coll. CH. KADNER in EMEM, 13.III.2000, EMEM (Taf. 13: 1; 17: 8; 25: 1-11).
GP 4382 ♂ (Spannweite: 8,6 cm), Kenya, Kabete, 1.II.1973, local people leg., ex coll. CH. KADNER in EMEM, 13.III.2000, EMEM (Taf. 13: 2; 17: 9).
GP 4383 ♂ (Spannweite: 8,45 cm), Kenya, Kabete, 18.II.1973, local people leg., ex coll. CH. KADNER in EMEM, 13.III.2000, EMEM (Taf. 13: 3; 18: 1).

Verbreitung: Vermutlich nur im Süden Kenyas, etwa ab der Linie Nairobi - Kabete, und im Nordosten Tansanias verbreitet.

Material im EMEM: 8 ♂♂.
6 ♂♂, /Kenya, Kabete, 29.I. 1973; 1., 11., 18 und 19.II.1973 sowie 18.IV.1973; local people leg., EMEM, 13.III.2000//coll. CH. KADNER/ Hof (31.III.1899-2.II.1974) ins EMEM am13.III.2000/.
1 ♂, Kenya, „Nairob" Kabete, 24.2.[19]73, leg. Dr. POLITZAR (es fehlen die letzten Hinterleibssegmente mit dem Genital).
1 ♂, /Kenya, Kitale, Juli 1958, C. A. NOWAI//P 106/24//*Pseudoclanis postica* ♂, Coll. EICHLER//ex coll. F. EICHLER in EMEM/.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Pseudoclanis postica (WALKER, 1856) (Farbtaf. 18: 9-13; 19: 1-4)
Basiana postica WALKER, 1857, List. Spec. Lep. Ins. Coll. Brit. Mus. **8**: 237.
TL: Port Natal [Durban].
TD: BMNH.

Literatur:
Basiana postica, KIRBY (1892: 702).
Pseudoclanis postica, ROTHSCHILD (1894: 97).
Pseudoclanis postica postica, ROTHSCHILD & JORDAN (1903: 221-222).
Pseudoclanis postica postica, ROTHSCHILD & JORDAN (1906-1907: 47).
Pseudoclanis postica, WAGNER (1914: 94).
Pseudoclanis postica, HERING (1927: 363, Abb. 62 c).
Pseudoclanis postica postica,KERNBACH (1955: 28).
Pseudoclanis postica postica, CARCASSON (1976: 26).
Pseudoclanis postica postica, D'ABRERA (1986: 66; 67, Abb. 2).
Pseudoclanis postica postica (partim), DARGE (1980: 10).
Pseudoclanis postica, PIERRE (1992: 284).
Pseudoclanis postica, BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis postica, KITCHING & CADIOU (2000: 64).

Sichere Belege von der Art liegen nur aus dem Nordosten der Republik Südafrika vor. Dazu kommen zwei Falter aus der CKJK, die mit Athiopien (Shoa Prov.) (GP 4336) und Nord-Malawi (GP 4337) etikettiert sind. Beide passen im Genital in die Variationsbreite der *P. postica* (WALK.), dem Phaenotyp nach nur das Tier aus Äthiopien, nicht jedoch nach den Merkmalen und der Spannweite (8,52 cm) das ♂ aus Malawi (Farbtaf. 18: 13); erstaunlicherweise ist der Subterminalfleck bei diesem Tier zusätzlich mehr braun als schwarz (siehe oben bei *P. kenyae* CLARK)! Die sieben vermessenen ♂♂ aus Nordost-Südafrika haben eine durchschnittliche Spannweite von 6,91 cm, bei Werten zwischen 6,25-7,89 cm. Die Postdiscalbinde der Hinterflügel ist schmal und zumeist in kleine Punkte oder Dreiecke aufgelöst, die nicht mehr miteinander im Kontakt stehen.

♀♀ liegen nicht vor.

♂-Genital (Taf. 12: 1-8; 16: 8, 9; 17: 1-6; 22: 1-11; 23: 1-11)
Die Harpe ist scheibenförmig verbreitert, wobei der Außenrand abgerundet ist und in einer stumpfen Spitze ausläuft; die Valven besitzen keinen Valvenzahn. Die Außenwand der häutigen Valve entspring deutlich oberhalb der Harpenspitze (Taf. 10: 1-8). Keine Valve gleicht der anderen, so daß noch umfangreiche Untersuchungen notwendig sind, um die Variabilität zu ergründen und um eventuelle interspezififsche Merkmale bei „Randpopulationen" oder disjunkten Populationen zu erkennen.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4317 ♂ (Spannweite: 6,95 cm), South Africa, 220 m, Farm Chaos, Mkuze, 27° 40' S, 32° 00' E, 17.X.1998, H. STAUDE leg, EMEM, 26.XII.1998, EMEM (Taf. 12: 1; 16: 8).
GP 4318 ♂ (Spannweite: 7,95 cm), South Africa, 800 m, Legalameetse, 24° 09' 42'' S/ 30° 20' 27'' E, 17.X.1998, J. JOANNOU leg., EMEM, 26.XII.1998, EMEM (Taf. 12: 2; 16: 9).
GP 4319 ♂ (Spannweite: 6,35 cm), /South Africa, TVL, Pretoria, 25.45 S, 28.12 E, 130 m, 02.V.1994 (emerged), R. OBERPRIELER/ /ab larva collected on *Ficus ingens* (MORACEAE)/ /*Pseudoclanis postica* (WALKER, 1856), det R. OBERPRIELER 1994, Collection R. OBERPRIELER/ EMEM (Taf. 12: 3; 17: 1).
GP 4336 ♂ (Spannweite: 6,8 cm), Äthiopien, Shoa Prov., (6-7) 1990, coll. KLEINER, CKJK (Taf. 12: 7; 17: 5).
GP 4337 ♂ (Spannweite: 8,62 cm), Malawi, N. Malawi, Nzuzu, 24.2.[19]94, coll. KLEINER, CKJK (Taf. 12: 8; 17: 6).
GP 4338 ♂ (Spannweite: 7,3 cm), Südafrika, „Weljewinden", 6.3.1997, coll. KLEINER, CKJK (Taf. 12: 6; 17: 4).
GP 4377 ♂ (Spannweite: 6,25 cm), /Southafrica, Mpumalanga Province, Hazyview env., H = 1000 m, , Lichtfang, 15.01.2002, leg. S. MURZIN, Coll. T. FREDERKING & A. BERGMANN// ex coll THOMAS FREDERKING Oelsnitz/ Erzgebirge in EMEM, 13.XII.2002, Entomol. Museum Eitschberger Marktleuthen/ (Taf. 12: 4; 17: 2; 22: 1-11) (BC EMEM0876).
GP 4378 ♂ (Spannweite: 7 cm), /Southafrica, Mpumalanga Province, Hazyview env., H = 1000 m, , Lichtfang, 15.01.2002, leg. S. MURZIN, Coll. T. FREDERKING & A. BERGMANN// ex coll THOMAS FREDERKING Oelsnitz/ Erzgebirge in EMEM, 13.XII.2002, Entomol. Museum EITSCHBERGER Marktleuthen/ (Taf. 12: 5; 17: 2; 23: 1-11) (BC EMEM0877).

Verbreitung: Der Südosten der Republik Südafrika dürfte das Kernland der Verbreitung darstellen. Ob die Tiere aus Äthiopien oder Malawi zu dieser Art zu stellen sind, muß durch noch mehr Material von diesen Ländern bewiesen werden.

Material im EMEM: 11 ♂♂.
7 ♂♂: Funddaten siehe bei „Angefertigte Genitalpräparate".
3 ♂♂, /Southafrica, Northern Province, Camp David, 5 km southern of Ofcolaco village, H = 475 m/ Lichtfang, 17.-24.01.2002, leg. S. MURZIN, Coll. T. FREDERKING & A. BERGMANN//ex coll THOMAS FREDERKING Oelsnitz/ Erzgebirge in EMEM, 13.XII.2002, Entomol. Museum Eitschberger Marktleuthen/.
1 ♂, South Africa, Manzengwenya Forest Reserve, 70 m, 27°15'44''S/ 32°46'08''E, 18.X.1998, H. STAUDE leg., EMEM, 26.XII.1998.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Pseudoclanis ***somaliae*** **spec. nov.** (Farbtaf.19: 5, 6)

Holotypus ♀ (Spannweite von Apexspitze zu Apexspitze: 9,26 cm, Farbtaf. 19: 5, 6; GP 4315, Taf. 3: 2, Taf. 5: 1-6): Somalia m., Caanole [= Caanoole] Fluß, 28.5.[19]88, leg. Dr. POLITZAR, EMEM.

Die Grundfarbe der Vorderflügel ist heller braun als bei den ♀♀ der *P. occidentalis* R. & J. oder den anderen, vergleichbaren Arten, die zuvor behandelt wurden; die Vorderflügel sind auch langgestreckter und schmaler als bei den Vergleichsarten. Die schwarze Postdiscalbinde der Hinterflügel ist schmaler als bei allen anderen Arten, von denen ♀♀ vorliegen, ab der Mitte zum Innenrand hin, ist sie auch in drei Dreiecke aufgelöst; der schwarze Wurzelfleck ist kleiner im Vergleich mit *P. occidentalis* R. & J. Auf den Vorder- und Hinterflügelunterseiten machen jeweils drei dunkelbraune, gewellte bzw. gezackte Linien sehr deutlich auf sich aufmerksam.

♀-Genital (Taf. 3: 2; 5: 1-6)
Die Vaginalzahnplatten sind mehr abgerundet und nicht so stark spitz ausgezogen wie bei *P. occidentalis* R. & J.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4315 ♀ (Spannweite: 9,26 cm), Somalia m., Caanole [= Caanoole] Fluß, 28.5.[19]88, leg. Dr. POLITZAR, EMEM (Taf. 3: 2; 5: 1-6).

Derivatio nominis: Nach Somalia bennant, dem Land in dem die Art vorkommt.

Verbreitung: Bisher nur vom Typenfundort bekannt.

In welche der *Pseudoclanis*-Gruppen die Art zu stellen sein wird, kann erst nach dem Vorliegen von ♂♂ beurteilt werden.

2. Gattung: ***Cadiouclanis*** **gen. nov.**

Gattungstypus: *Smerinthus bianchii* OBERTHÜR, 1883

Aufgrund der Genitalstrukturen aber auch einer gedrungeren, kürzeren Vorderflügelform mit spezifischer Bindenzeichnung, generisch von *Pseudoclanis* R. zu trennen.

Genital: In der Aufsicht ist das ganze Genital langgestreckter (Abb. A) als bei *Pseudoclanis* R. (Abb. C); der Saccus ist sehr viel schmaler; der Uncus ist breit und breit U-förmig gespaltet (Abb. A, B); die beiden Uncusfinger sind häutig und nicht sklerotisiert, im Gegensatz zu *Pseudoclanis* R., wo der Uncus nur schmal aufgespaltet ist und die schmalen, spitzen, krallenförmigen Uncusfinger skerotisiert sind (Abb. C, D). Die „Harpe" der Valve, falls man diese so bezeichnen will, ist häutig und so breit wie die gesamte Valve, wobei die Oberkante der äußeren Valve, auf der Höhe der Harpe entspringt und in einem abgerundeten Lappen die Harpe überragt (Abb.B); der Aedoeagus ist langgestreckter und dünnerer (dieser ging aufgrund seiner geringen Dicke verloren als versucht wurde die Vesica aszustülpen und er von der Nadelspitze wegschnelzte) (Abb.B).

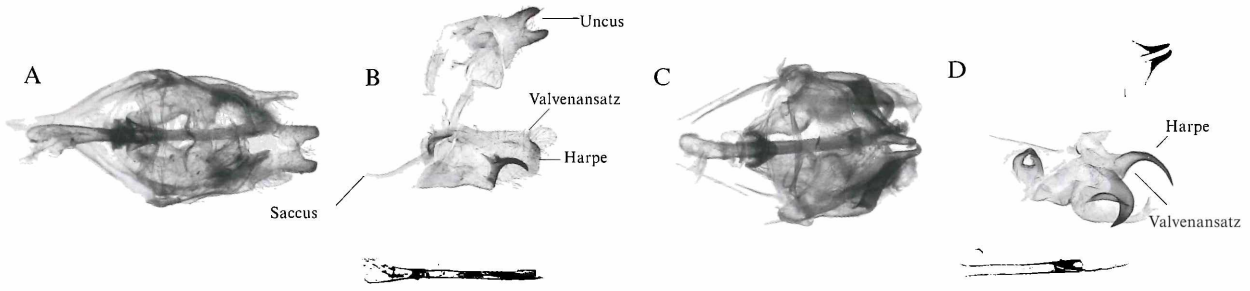
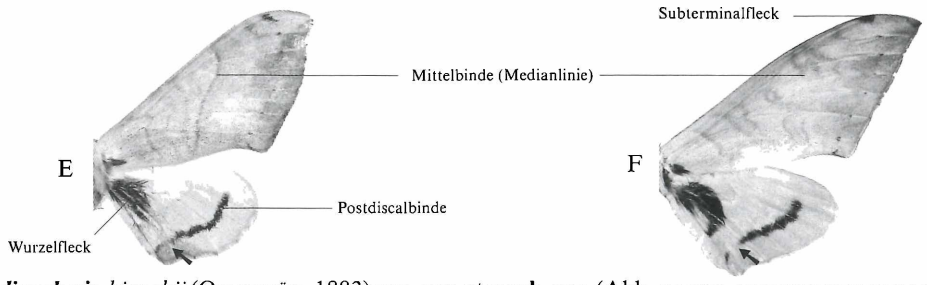


Abb. A, B: GP 4522 ♂, *Cadiouclanis bianchii* (OBERTHÜR, 1883) **gen. nov.** et **comb. nov.**
Abb. C, D: GP 4373 ♂, *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903

Imago: Das Innerandfeld der Hinterflügel, zwischen dem schwarzen Wurzelfleck und der schwarzen Postdiscalbinde, ist kaum dunkel beschuppt (stark bei *Pseudoclanis* R.); die schwarze Hinterflügelbinde verläuft durchgehend vom Ursprung unterhalb des Vorderrands bis vor den Innenrand (bei *Pseudoclanis* R. vom Innenrandfeld begrenzt oder darin durch zarte Punkte angedeutet). Die transversale, dunkelbraune Mittelbinde der Vorderflügel ist dünn und leicht gebogen - sie ist nicht, wie bei *Pseudoclanis* R., aus kleinen, aneinandergefügten Bogen zusammengesetzt. Der Subterminalfleck am Vorderrand der Vorderflügel ist oberseits gut sichtbar, nicht jedoch auf der Unterseite, wie bei allen Arten der *Pseudoclanis* R. Die Grundtönung aller Flügel, ober- wie auch unterseits, ist rötlich-gelb (bei den ♂♂ von *Pseudoclanis* R. sind die Vorderflügel oberseits grünlich-grau, unterseits bis zum Saumfeld rötlich-gelb, im Saumfeld dann aufghellt hell-braungrau, wie auch auf der Hinterflügelunterseite, bei der die Oberseite rötlich-gelb ist, wobei das Innenrandfeld, unterhalb des schwarzen Wurzelflecks, hellgrau oder grüngrau beschuppt ist. Die Körper- und Beinbehaarung ist ebenfalls rotgelb und nicht beige bis weißgelb gefärbt, wie bei *Pseudoclanis* R.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Flügel von ***Cadiouclanis*** *bianchii* (OBERTHÜR, 1883) **gen. nov.** et **comb. nov.** (Abb. E) und *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903 (Abb. F).

Monotypische Gattung, von deren Art noch kein ♀ bekannt ist.

Derivatio nominis: Zusammengesetzter Name aus dem Familiennamen des Herrn Dr. JEAN-MARIE CADIOU (†), Brüssel und der Gattung *Clanis*, ohne jedoch dadurch eine nähere Verwandtschaft zu dieser ausdrücken zu wollen.

Cadiouclanis bianchii (OBERTHÜR, 1883) **gen. nov.** et **comb. nov.** (Farbtaf. 19: 7, 8)
Smerinthus bianchii OBERTHÜR, 1883, Ann. Mus. Civ. Storia Nat. Genua **21**: 709-740.
TL: „Scioa, Abyssinia" [Shoa Provinz, Äthiopien].
TD: Museo di Storia Naturale, Genua (MSNG).

Literatur:
Pseudoclanis postica postica, CARCASSON (1976: 26).

Falter und Genitalbeschreibung siehe bei der Gattungsanalyse. Das vorliegend Tier hat eine Spannweite von 6,64 cm. Das ♀ ist unbekannt.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4522 ♂, (Spannweite: 6,64 cm), Ethiopia, Illubabor Province, near Gore, 1200 m, August 2006, ex coll. J.-M. CADIOU, EMEM, 5.IV.2007 (Taf. 14: 6; 18: 8; 33: 1-6).

Verbreitung: Bisher nur von Typenfundort (Shoa Provinz), dem Massif du Mt. Bale, 2600 m (KITCHING & CADIOU, 2000: Taf. 4, Abb.2) und Gore bekannt.

Material im EMEM: 1 ♂ (siehe unter „Angefertigte Genitalpräparate").

3. Gattung: ***Pierreclanis*** **gen. nov.**

Gattungstypus: *Pseudoclanis admatha* PIERRE, 1985

Obwohl die Art auf dem ersten Blick den *Pseudoclanis*-Arten relativ ähnlich sieht, unterscheidet sich deren Genital derart, so daß hierfür eine neue Gattung errichtet wird.

Genital: Der insgesamt auf ganzer Länge sehr schmale Uncus ist in zwei sklerotisierte Finger aufgespaltet, ohne daß diese weit voneinder zu bewegen sind (Abb. G, G1); die „Harpe", wenn man diese gleichfalls hier als solche bezeichnen will, ist langgestreckt und läuft spitz aus, die häutige Valve überrangend, die ihrerseits, als schmaler Lappen, zwischen der Harpe und dem Sacculusfortsatz liegt; der Saccus (Abb. G, Taf. 1: 4; G1, Taf. 2: 1) ist breiter als bei ***Cadiouclanis*** **gen. nov.**, jedoch schmaler als bei *Pseudoclanis* R. (Abb. H, H1). Der Aedoeagus ist am proximalen Ende gerade und leicht trichterförmig verbreitert (Abb. I), nicht mit nach unten (in Abb. J, durch das Einbetten nach oben) abgekricktem Finger (Ductus ejaculatorius-Schlauch), wie bei *Pseudoclanis* R. (Abb. J).

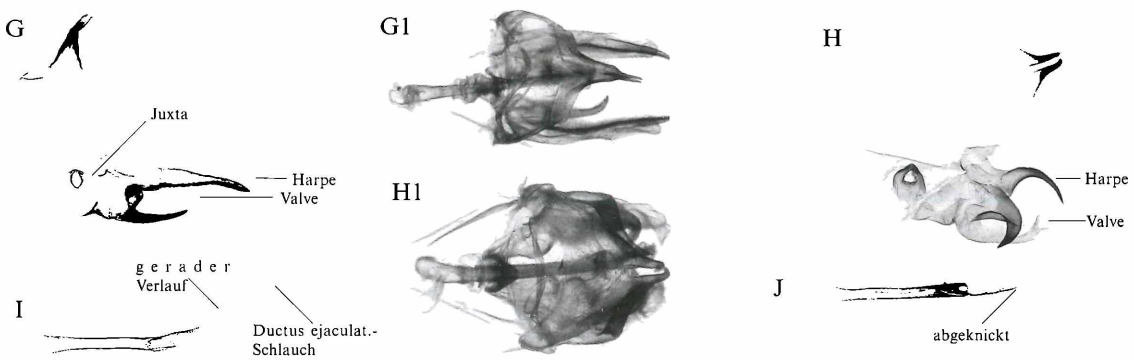


Abb. G, G1, I: ***Pierreclanis*** *admatha* (PIERRE, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.**
Abb. G, I: GP 4309 ♂; Abb. G1: GP 4375.
Abb. H, H1,J: GP 4373 ♂, *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Beim ♀ fehlen alle Teile des Subgenitalrings, ebenso ist keine Vaginalzahnplatte zu erkennen. Der Vaginalring ist nur als sklerotisierte Zone zu erkennen, der herzförmig angeordnet ist. Es fehlt das Colliculum am Bursaschlauchende, wodurch die Art und diese neue Gattung ebenfalls sofort von den anderen Arten oder Gattungen zu unterscheiden ist (Abb. K).

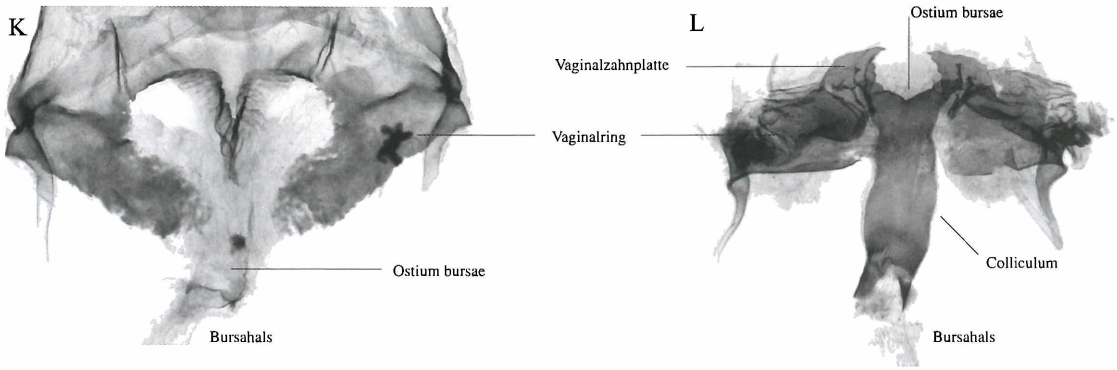
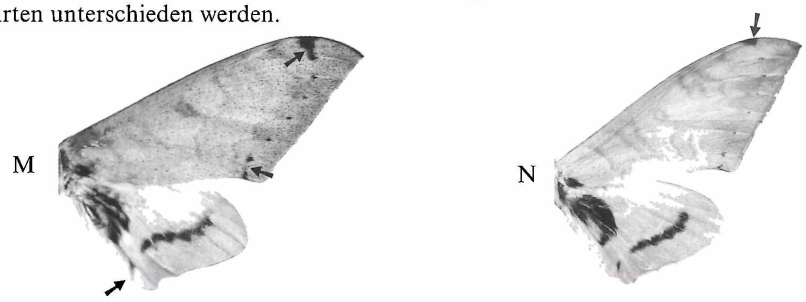


Abb. K: GP 4374 ♀, ***Pierreclanis*** *admatha* (PIERRE, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.**
Abb. L: GP 4311 ♀, *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903.

Imago: Die Vorderflügel sind wesentlich dunkler und stärker gezeichnet als bei *Pseudoclanis* R.; sie erscheinen auch etwas langgestreckter und spitzer im Apex ausgezogen; auffallend ist der große, schwarze Subterminalfleck auf dem Vorderflügelvorderrand, unter dem wie ein Trabant, ein zweiter, kleinerer, schwarzer Fleck liegt, der oft mit dem oberen in Konfluens tritt; als Gegenpart zu diesem Fleckenpaar liegen zwei weitere Flecken der Subterminalen, im Bereich des Tornus auf 2A + 3A sowie Cu2, die deutlich zu sehen sind; zwischen diesem oberen und unteren Fleckenpaar liegen weitere kleinere, scharze Flecken, mehr oder weniger deutlich auf den Adern, in denen diese von der Subterminalen durchschnitten werde; ein deutlicher Komma-ähnlicher Wisch liegt im Innenrandwinkel der Hinterfügel, der bei den *Pseudoclanis*-Arten fehlt oder nur schwach, als Rudiment der Hinterflügelbinde, angedeutet ist. Durch diese Mekmalskombination, aus Flügelschnitt und Zeichnungsmerkmalen, kann *Pierreclanis admatha* (PIERRE) **gen. nov.** et **comb. nov.**, ohne Genitalunterschungen, von den *Pseudoclanis*-Arten unterschieden werden.



Flügel von ***Pierreclanis*** *admatha* (PIERRE, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.** (Abb. M) und *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903 (Abb. N).

Derivatio nominis: Zusammengesetzter Name aus dem Familiennamen des Herrn JACQUES PIERRE und der Gattung *Clanis*, ohne jedoch dadurch eine nähere Verwandtschaft zu dieser ausdrücken zu wollen.

Pierreclanis admatha (PIERRE, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.** (Farbtaf. 19: 9-12)
Rev. fr. Ent. (N. S.) **7** (1): 28, 30-31, Fig. 9, 10.
TL: Ipassa, Gabon, Makokou.
TD: MNHN.

Synonymie
Pseudoclanis postica ab. *nigrita* GEHLEN, 1928 **comb. nov.**
Int. Ent. Z. **21**: 401.
TL: Bipindi, Kamerun.
TD: Coll. GEHLEN, MNHB.

Falterbeschreibung der ♂♂ und Genitalbeschreibung siehe bei Gattungsanalyse. Der Sacculusfortsatz scheint sehr variabel, da bei den drei angefertigten Genitalpräparaten, keiner dem anderen gleicht (Taf. 1: 1-3).

Die ♂♂ haben eine Spannweite zwischen 7,86-9,4 cm. Das vorliegende ♀ (GP 4374) ist mit einer Spannweite von 11,73 cm deutlich größer als alle anderen bisher vermessenen ♀♀ der *Pseudoclanis* -Arten. Auffalend ist auch bei diesem Geschlecht der größere Subterminalfleck auf dem Vorerflügelvorderrand und die schwarze Beschuppung zwischen dem schwarzen Wurzelfeld und der schwarzen Postdiscalbinde, gegenüber den *Pseudoclanis* -Arten.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Das in GEHLEN (1928: 401, Taf. 3: 3) abgebildete und als *Pseudoclanis postica* ab. *nigrita* GEHLEN beschriebene ♀ (Farbtaf. 20: 5; 21: 1) ist keine Abberation von *P. occidentalis* R. & J. (vergl. hierzu KITCHING & CADIOU , 2000: 160, Note 484), sondern ein normal gezeichnetes ♀ von ***Pierreclanis*** *admatha* (PIERRE, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.** .

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4304 ♂ (Spannweite: 8,05 cm), Afrika, Elfenbeinküste, Sassandra, VIII.1997, EMEM (Taf. 1: 1).
GP 4309 ♂ (Spannweite: 8,2 cm), Afrika, Kamerun, Dorf Nkolya u. Ekekam, 4.-25.III.2001, HUB. SCHULZ leg., EMEM, 22.III.2002 (Taf. 1: 2).
GP 4374 ♀ (Spannweite: 11,73 cm), Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, June 1999, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006, EMEM (Taf. 2: 9-11; 3: 10).
GP 4375 ♂ (Spannweite: 8,28 cm), Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, August 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006 (Taf. 1: 3; 2: 1-8).

Verbreitung: Die Art fliegt vielerorts gemeinsam mit *P. occidentalis* R. & J. und besiedelt mit dieser ein (fast) identisches Verbreitungsgebiet.

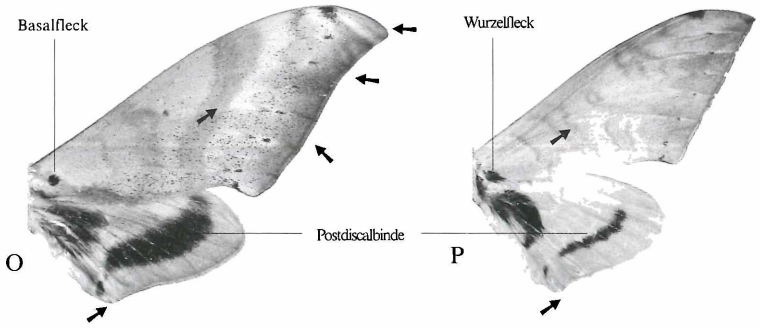
Material im EMEM: 62 ♂♂, 1 ♀ von folgenden Fundorten:
Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. THIBAND leg.
Afrika, Elfenbeinküste, Sassandra, VIII.1997.
Afrika, Kamerun, Dorf Nkolya u. Ekekam, 4.-25.III.2001, HUB. SCHULZ leg., EMEM, 22.III.2002.
Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, August 1998, October 1999, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006.
Cameroun, Kikot, July 1993, C. J. THIBAND leg.
Cameroun, Ndom, July 1993, C. J. THIBAND leg.
Afrika, Kamerun, Akonalinga, Mai 2003, GIL BURMEISTER leg., EMEM, 22.I.2006.
Afrika, Cameroun Sud, November 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006.
Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, January, August, September, December 1998, November 2000, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006.

4. Gattung: ***Dargeclanis*** **gen. nov.**

Gattungstypus: *Ambulyx grandidieri* MABILLE, 1879

Imago: Die auf Madagaskar und auf den im Westen vorgelagerten Komoren-Inseln endemische Art, besitzt im Wurzel- und Mittelfeld rundlich nach außen verlaufende Linien- oder Bindenzeichnungen, wohingegen diese bei den *Pseudoclanis*-Arten vom Vorderrand ganze gerade, schräg nach außen verlaufend, bis zum Innerand ziehen. Alle Falter besitzen über dem schwarzen Wurzelfleck einen runden, ebenso gefärben Basalfleck, der bei der namenstypischen Unterart von Madagaskar relativ groß und stets deutlich zu sehen ist, wohingegen er bei der Unterart von den Komoren, stark, fast bis zum Verschweinden, reduziert ist - bei den *Pseudoclanis*-Arten fehlt dieser Basalfleck oder ist relativ selten nur andeutungsweise vorhanden. Die Hinterflügel sind ähnlich wie die Vorderflügel gefärbt und besitzen eine sehr breit Postdiscalbinde, die nicht in Flecken oder Dreiecke aufgelöst ist, diese also nicht oder nur sehr selten zur Reduktion neigt. Der Innenrandwinkel der Hinterflügel ist mehr gerundet und nicht, wie bei den *Pseudoclanis*-Arten zu einer Ecke ausgezogen. Der Apex ist runder und mehr schnabelförmig ausgezogen, der darunter liegende Außenrand ist fast gerade oder nur sehr schwach nach außen gewölbt. Die ♂♂-Falter sind mit Spannweiten von 9,55-10,65 cm durchschnittlich deutlich größer als die *Pseudoclanis*-Arten.

♀♀ liegen nicht vor.



Flügel von ***Dargeclanis*** *grandidieri grandidieri* (MABILLE, 1879) **comb. nov.** (Abb. O) und *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903 (Abb. P).

Genital: Noch gravierender, als die phaenotypischen-, sind die genitalmorphologischen Unterschiede. Die Valve besitzt kein Gebilde, das man als Harpe bezeichen könnte; der Sacculusfortsatz endet in einer sehr variablen, zweifingrigen Gabel; der Uncus ist dünn, krallenförmig, mit stumpfer Spitze, und leicht nach unten gebogen (nicht gespalten und zweifingrig wie bei *Pseudoclanis* R., *Cadiouclanis* **gen. nov.** oder *Pierreclanis* **gen. nov.**); von allen bisher abgehandelten Gattungen besitzt

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

diese eine Gnathosplatte, die sich nach Distal verengt und in einer zweifingrigen Gabel endet; der Saccus ist schmaler als bei allen anderen Gattungen zuvor; der Aedoeagus is breit, mit einem distalen, langen Zahn, der nach proximal abgewinkelt ist, er ist leicht S-förmig gebogen (gerade, und dünner bei den Gattungen zuvor); die Vesica ist eine zweikammerig erscheinendeBlase, die senkrecht zum Aedoeagus aus dessen Öffnung austritt (Abb. Q, R, S); die Vesica ohne Cornutiband (Abb. S) wie bei *Pseudoclanis* R, *Cadiouclanis* **gen. nov.** oder *Pierreclanis* **gen. nov.** (Abb. T).

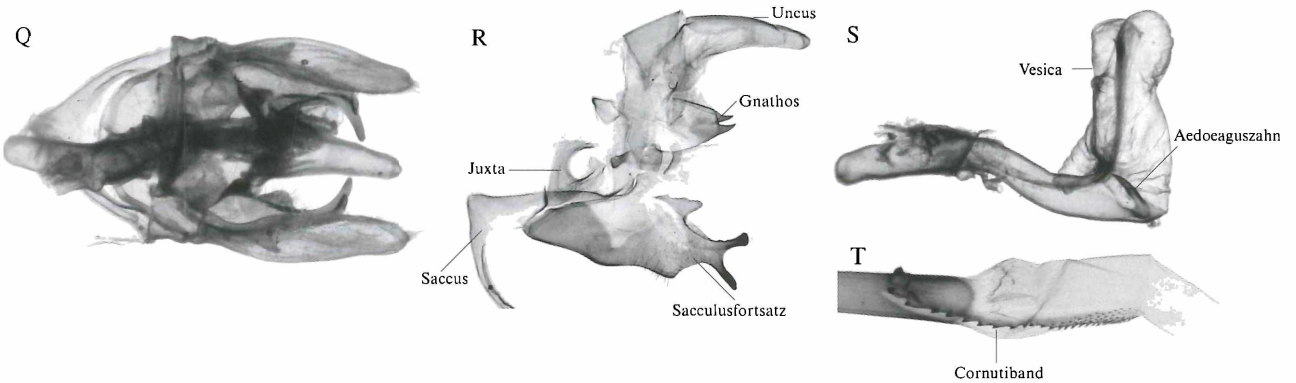


Abb. Q-S: GP 4348 ♂, ***Dargeclanis*** *grandidieri grandidieri* (MABILLE, 1879) **gen. nov.** et **comb. nov.**
Abb. T: GP 4373 ♂, *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903.

Derivatio nominis: Zusammengesetzter Name aus dem Familiennamen des Herrn JEAN DARGE und der Gattung *Clanis*, ohne jedoch dadurch eine nähere Verwandtschaft zu dieser ausdrücken zu wollen.

Dargeclanis grandidieri grandidieri (MABILLE, 1879) **gen. nov.** et **comb. nov.** (Farbtaf. 21: 2, 3)
Ambulyx grandidieri MABILLE, 1879, Bull. Soc. Philom (7) **III**: 135.
TL: Madagaskar.
TD: Lectotypus durch PAULIN & VIETTE ([1956]: 264) designiert (diese Literaturstelle liegt nicht vor).

Synonymie
Pseudosmerinthus semnus KARSCH, 1900
Ent. Nachr. **26**: 370.
TL: West-Madagaskar.
TD: ?

Ambulyx watersii BUTLER, 1884
Ann. Mag. nat. Hist. (5) **14**: 407.
TL: Betsileo.
TD: NHML.

Lietratur:
Diodosida grandidieri, SAALMÜLLER (1884: 121).
Ambulyx grandidieri, KIRBY (1892: 676).
Pseudoclanis grandidieri, ROTHSCHILD & JORDAN (1903: 223).
Pseudoclanis grandidieri, ROTHSCHILD & JORDAN (1906-1907: 47).
Pseudoclanis grandidieri, WAGNER (1914: 94).
Pseudoclanis grandidieri grandidieri, HERING (1927: 363).
Pseudoclanis grandidieri, DENSO (1944: 93-94).
Pseudoclanis grandidieri, GRIVEAUD (1959: 52-54; Taf. 4, Abb. 3).
Pseudoclanis grandidieri grandidieri, CARCASSON (1976: 25).
Pseudoclanis grandidieri grandidieri, D'ABRERA (1986: 66; 67: [1]).
Pseudoclanis grandidieri grandidieri, PIERRE (1992: 283).
Pseudoclanis grandidieri, BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis grandidieri, KITCHING & CADIOU (2000: 64; 159, Note 482).

Falter und Genitalbeschreibung siehe bei Gattungsanalyse. Die ♂♂ von Madagaskar haben eine Spannweite von 9,55-10,9 cm (Durchschnitt 10,1 cm bei 6 vermessenen ♂♂).

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4325 ♂ (Spannweite: 10,1 cm), Madagaskar, Umgebung der Siedlung Ranomafang, 45 km nordöstlich der Stadt Fianarantsoa,h= 900 m, LF, 21° 19' 03" s Br., 47°, 27' 04" ö. L., 16.-22.XI.2003, S. MURZIN & A. SHAMAEV leg., coll. A. BERGMANN, EMEM, 8.XI.2004 (Taf. 34: 1-3).

Verbreitung: Die namenstypische Unterart ist ein Endemit der Insel Madagaskar.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Material im EMEM: 6 ♂♂.
2 ♂♂, Madagaskar, Umgebung der Siedlung Ranomafang, 45 km nordöstlich der Stadt Fianarantsoa,h= 900 m, LF, 21° 19' 03'' s Br., 47°, 27' 04'' ö. L., 16.-22.XI.2003, S. MURZIN & A. SHAMAEV leg., coll. A. BERGMANN, EMEM, 8.XI.2004.
1 ♂, Madagaskar, Umgebung Camp Catta, 40 km südlich der Siedlung Ambalavao, h=810 m, LF, 26.11.-02.12.2003, S. MURZIN & A. SHAMAEV leg., coll. A. BERGMANN, EMEM, 8.XI.2004.
1 ♂, /Madagasca-Nord, Andramahinba, 12°13'79''S 10°29'E, III/2001, coll. MELICHAR//ex coll. TOMAS MELICHAR in EMEM, 16.II.2006, Entomologische Museum EITSCHBERGER Marktleuthen/.
2 ♂♂, //Madagaskar, Lambo, II.1964, EMEM//Coll. CHRISTIAN KADNER/ Hof (31.III.1899-2.II.1974) ins EMEM am 16.III.2000/.

Dargeclanis grandidieri comorana ROTHSCHILD & JORDAN, 1916 **gen. nov.** et **comb. nov.** (Farbtaf. 21: 4, 5)
Novit. Zool. **23**: 254.
TL: „Comoro Islands: Grande Comoro".
TD: Coll. ROTHSCHILD in NHML.

Literatur:
Pseudoclanis grandidieri comorana, ROTHSCHILD (1919: 207).
Pseudoclanis grandidieri comorana, HERING (1927: 363).
Pseudoclanis grandidieri comorana, CARCASSON (1976: 25).
Pseudoclanis grandidieri comorana, D'ABRERA (1986: 66).

Diese Unterart ist durchschnittlich etwas größer als die Nominatunterart; die Flügelspannweite liegt zwischen 10,1-10,6 cm (Durchschnitt von 10,4 cm bei 5 ♂♂). Sie ist nicht so kontrastreich gezeichnet und wirkt eintöniger. Auf der Vorderflügelunterseite ist das Saumfeld zumeist nicht nicht so stark silbrig-weiß. Das wohl bedeutendste Merkmal ist allerdings in dem sehr stak reduzierten schwarzen Basalfleck auf dem Vorderflügel zu sehen, der sogar fehlen kann, wohingegen dieser bei der Nominatunterart stets deutlich vorhanden ist. Daß die schwarze Discalbinde der Hinterflügel durch die Adern unterbrochen ist, so daß einzelne schwarze Flecken isoliert stehen (ROTHSCHILD, 1919; HERING, 1927; D'ABRERA, 1986), mag auf das Typusexemplar zutreffen. Keines der vorliegenden Belegexemplare ist derart aberrativ; die Hinterflügelbinden von Faltern der Comoren unterscheiden sich nicht wesentlich von denen der madagassischen Tiere.

In den Genitalstrukturen erblicke ich kaum Unterschiede zwischen den beiden Unterarten, lediglich der Aedoeaguszahn ist etwas kürzer als bei den Faltern von Madagaskar, worauf schon ROTHSCHILD & JORDAN (1916: 254) hinwiesen. Der Sacculusfortsatz scheint jedoch sehr variabel zu sein, da keiner dem anderen gleicht.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4334 ♂ (Spannweite: 10,4 cm), KomorenTsoundzou, Mayotte, 10.1988, CKJK (Taf. 34: 4-7).
GP 4384 ♂ (Spannweite: 10,5 cm), Komoren, Mayotte Island, Tsoundzou, X.1989, via GERD BENTZ in EMEM, 30.IV.1998, EMEM (Taf. 35: 1-10).

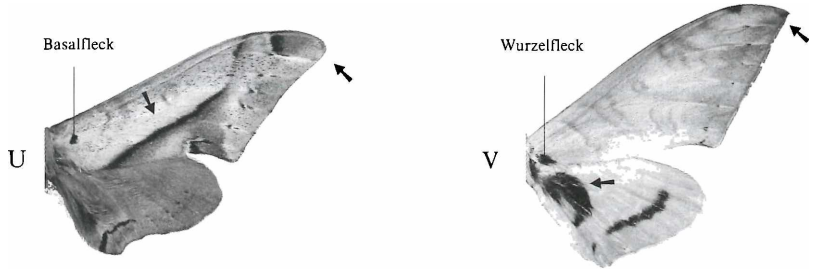
Verbreitung: Endemisch auf den Komoren.

Material im EMEM: 5 ♂♂.
3 ♂♂, Komoren, Mayotte Island, Tsoundzou, X. und XII.1989, via GERD BENTZ in EMEM, 30.IV.1998.
2 ♂♂, Komoren, Mayotte Island, Chongui, IV.1990 und III.1991, via GERD BENTZ in EMEM, 30.IV.1998.

5. Gattung: ***Oplerclanis*** **gen. nov.**

Gattungstypus: *Sphinx rhadamistus* FABRICIUS, 1781

Die beiden Arten dieser neuen Gattung sind kleiner, haben langgestreckte, schlanke Vorderflügel und besitzen ganz andere Farb- und Zeichnungsmerkmale; die Hinterflügel haben keine schwarze Postdiscalbinde. Vorderflügel mit schwarzem Basalfleck wie bei ***Dargeclanis*** **gen. nov.**.



Flügel von ***Oplerclanis*** *rhadamistus* (FABRICIUS, 1781) **gen. nov.** et **comb. nov.** (Abb. U) und *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903 (Abb. V).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Der Uncus, ohne Gnathos, ist ungeteilt, schlank und im 1. Drittel nach unten eingebuchtet, um von da an, dann leicht nach unten gebogen, in einer Spitze zu enden. Die Valve ist quasi zweigeteilt, wobei die untere Hälfte vom Sacculus gebildet wird, deren krallenähnlicher Fortsatz in der darüberliegenden, aufgepfropften, häutigen Valve liegt. Eine Harpe ist nicht erkennbar. Der Saccus ist breiter als bei ***Dargeclanis*** **gen. nov.**, jedoch schmaler als bei *Pseudoclanis* R. Die Juxta ist schmal, mit einem Dorn und nach oben offen (siehe Juxta-Abbildungen zum Gattungsvergleich) (Abb. W). Der Aedoeagus ist dick und an proximalen Ende stark abgewinkelt; die Vesica ist wurstförmig und verläuft ringartig, nach dem Austritt aus der Aedoeagusöffnung, zum Aedoeagus zurück, wobei das letzte Drittel abgeschnürt ist und wie ein Flaschenkürbis auf der Vesica aufsitzt (Abb. W1).

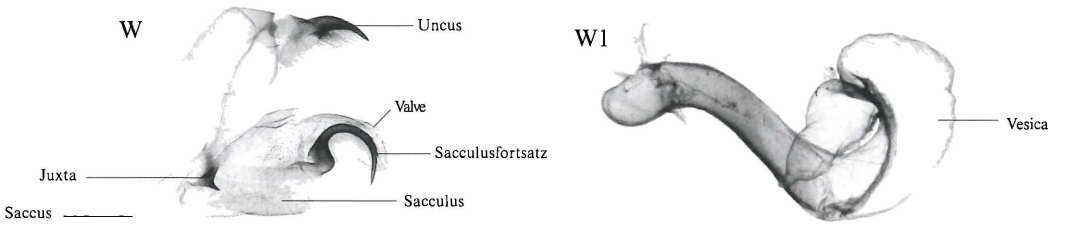


Abb. W, W1: *Oplerclanis rhadamistus* (Fabricius, 1781) **gen. nov.** et **comb. nov.**
Abb. W: GP 4326 ♂ (eingebettet), Abb. W1: GP 4413 ♂ (uneingebettet).

Ein ♀ von ***Oplerclanis*** *rhadamistus* (Fabricius, 1781) **gen. nov.** et **comb. nov.** liegt nicht vor, jedoch das ♀ von ***Oplerclanis*** *boisduvali* (Aurivillius, 1898) **gen. nov.** et **comb. nov.**, der zweiten Art dieser neuen Gattung. Leider hingen alle Teile des Genitals sehr lose zusammen, zudem kam dann noch ein technisches Pech beim Fotografieren des uneingebetteten Präparates (auch von GP 4528) dazu, so daß die meisten Bilder unterbelichtet waren. Die noch tragbaren Bilder sind auf Taf 35 zusammengefaßt. Auffallend ist das kurze, breite Colliculum und der stark sklerotisierete Vaginalring mit dem darin verbundenen, kräftig sklerotisierten Antevaginalring, die zusammen in dieser Form bei keiner zuvor behandelten Gattung zu sehen gewesen waren. In Übereinstimmung mit den Gattungen zuvor, besitzt die Bursa copulatrix ebenfalls kein Signum (Abb. X, X1).

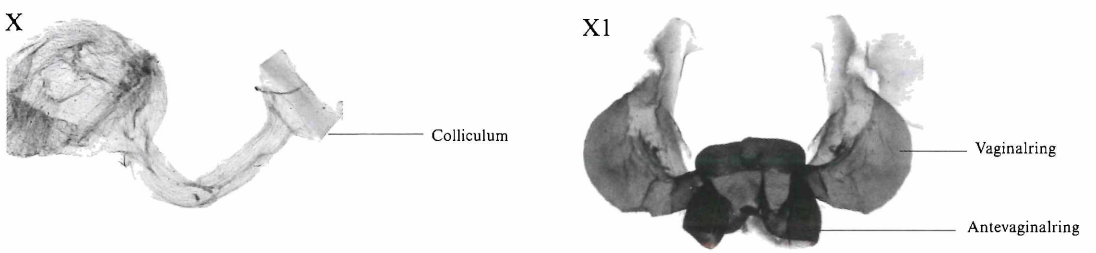


Abb. X, X1: GP 4530, ***Oplerclanis*** *boisduvali* (Aurivillius, 1898) **gen. nov.** et **comb. nov.**

Derivatio nominis: Zusammengesetzter Name aus dem Familiennamen des Herrn Prof. Dr. Paul Opler, Denver (U.S.A., Colorado) und der Gattung *Clanis*, ohne jedoch dadurch eine nähere Verwandtschaft zu dieser ausdrücken zu wollen.

Oplerclanis rhadamistus (Fabricius, 1781) **gen. nov.** et **comb. nov.** (Farbtaf. 21: 6-9; 22: 1, 2)
Sphinx rhadamistus Fabricius, 1781, Mant. Ins. **2**: 93.
TL: Sierra Leone.
TD: ?

Synonymie
Pseudoclanis rhadamistus hyrax Pierre, 1992
Bull. Soc. ent. Fr. **97** (3): 292, 293: Abb. 17.
TL: Gabon, Makokou, Ipassa.
TD: MNHN.

Pseudoclanis rhadamistus malaboensis Darge, 2006
Bull. Soc. ent. Mulhouse **62**: 55-56.
TL: Guinée Equatorial, Bioko, Casa Banana.
TD: Coll. Ph. Darge.

Lieteratur:
Polyptychus rhadamistus, Kirby (1892: 705).
Polyptychus rhadamistus, Rothschild & Jordan (1903: 248-249).
Polyptychus rhadamistus, Wagner (1914: 100).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Polyptychus rhadamistus, HERING (1927: 366).
Pseudoclanis rhadamistus, DARGE (1970: 258).
Pseudoclanis rhadamistus, CARCASSON (1976: 26, Taf. 2, Abb. 8).
Pseudoclanis rhadamistus, DARGE (1982: 378).
Pseudoclanis rhadamistus, D'ABRERA (1986: 66; 67: [3]).
Pseudoclanis rhadamistus, VUATTOUX, PIERRE & HAXAIRE (1989: 242).
Pseudoclanis rhadamistus, BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis rhadamistus, KITCHING & CADIOU (2000: 64).
Pseudoclanis rhadamistus hyrax, PIERRE (2001: 263).
Pseudoclanis rhadamistus, EITSCHBERGER & HOPPE (2007: 15, 16).

In den letzten Jahren wurden von PIERRE (1992) und von DARGE (2006) zwei Unterarten beschrieben, da diese im Harpenfortsatz Unterschiede, entweder durch Bezahnung oder in der Form aufzuweisen schienen. EITSCHBERGER & HOPPE (2007: 16) konnten zeigen, daß der Sacculusfortsatz innerhalb jeder Population sehr variabel sein kann, so daß Formveränderungen beim Sacculusfortsatzt keine Unterart rechtfertigen (siehe hierzu auch Taf. 41 und 42, Seite 150, 151).

Die genitalisierten 8 ♂♂ haben eine Spannweite von 4,75- 5,62 cm; deren Durchschnittsgröße beträgt 5,33 cm.

♂-Genital (Taf. 36-38) siehe bei Gattungsanalyse.

♀♀ liegen nicht vor, trotz der relativ großen ♂♂-Serien von einzelnen Orten.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4326 ♂ (Spannweite: 4,8 cm), Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, 1400 m NN, Pflanzung am Bergregenwaldrand, N 03° 21' 40'', E 008° 39' 43'', LF. 15.-21.01.2004 (250 W HWL), leg. HENRI & TIM HOPPE, EMEM (Taf. 41: 1).
GP 4327 ♂ (Spannweite: 4,75 cm), Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Playa de Moraca, 5 m NN, 1,3 km W Punta Sagre, Tieflandregenwald, N. 3° 15' 33'', E 8° 29' 16'', LF 13.-16.02.2002 (160 W HWL), leg. H. HOPPE, EMEM (Taf. 41: 2).
GP 4328 ♂ (Spannweite: 5,56 cm), Cameroun, Ndom, July 1993, C. J. THIBAND leg., EMEM (Taf. 42: 1).
GP 4329 ♂ (Spannweite: 5,34 cm), Cameroun, Ndom, July 1993, C. J. THIBAND leg., EMEM (Taf. 42: 2).
GP 4330 ♂ (Spannweite: 5,37 cm), Afrika, Elfenbeinküste, Sassandra, VIII.1997, EMEM (Taf. 42: 3).
GP 4331 ♂ (Spannweite: 5,55 cm), Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. THIBAND leg., EMEM (Taf. 42: 4).
GP 4413 ♂ (Spannweite: 5,62 cm), Guiana Ecatorial, Isla de Bioko, Playa de Moraca, 5 m NN, 1,3 km W Punta Sagre, Tieflandsregenwald, N 3° 15' 53'', E 8°29'16'', LF 13.-16.02.2002, (160 W HWL), leg. H. HOPPE, EMEM (Taf. 41: 3; 43: 1-10).
GP 4414 ♂ (Spannweite: 5,61 cm), Guiana Ecatorial, Isla de Bioko, Playa de Moraca, 5 m NN, 1,3 km W Punta Sagre, Tieflandsregenwald, N 3° 15' 53'', E 8°29'16'', LF 13.-16.02.2002, (160 W HWL), leg. H. HOPPE, EMEM (Taf. 41: 4; 38: 11, 12).

Verbreitung: Nach CARCASSON (1976: 27) und D'ABRERA (1986: 66) in den Tieflandwäldern und stark bewaldeten Gebieten vom Senegal bis Angola und vom Kongo bis Uganda verbreitet.

Material im EMEM: 341 ♂♂.
102 ♂♂, Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, J. C. THIBAND, leg., EMEM.
17 ♂♂, Afrika, Elfenbeinküste, Sassandra, VIII.1997, EMEM.
64 ♂♂, Cameroun, Kikot, July 1993, J. C. THIBAND, EMEM.
11 ♂♂, Cameroun, Ndom, July 1993, J. C. THIBAND, EMEM.
3 ♂♂, Cameroun centre, Nyong/so, VI-VII-1998, T. BOUYER.
1 ♂, Afrika, Kamerun, Mbalmayo, 3°30'N 11°30'E, 2.X.1997, H. LEHMANN coll., EMEM, 24.XII.1997.
4 ♂♂, Afrika, Kamerun, Ekombité/ Mbalmayo,
3 ♂♂, Kamerun, Busa, Sep [19]04, SCHNITZLER, ex coll. HERM. SCHNITZLER IN EMEM, 13.IV.2006.
4 ♂♂, Afrika, Kamerun, Akonalinga, Mai 2003, GIL BURMEISTER leg., EMEM, 22.I.2006.
96 ♂♂, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, October, November 1997, August, September 1998, February, April, August, July , September, November 1999, DESFONTAINE lg., coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006.
30 ♂♂, Afrika, Cameroun, Adamaoua, , 20 km from Ngaoundere, September 1998, January, February, March, May, June, July 1999, DESFONTAINE lg., coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006.
1 ♂, Afrika, Cameroun Sud, August 1998, DESFONTAINE lg., coll. MORETTO, EMEM, 23.V.2006.

Oplerclanis boisduvali (AURIVILLIUS, [1898]) **gen. nov.** et **comb. nov.** (Farbtaf. 22: 3-6)
Temnora boisduvali AURIVILLIUS, [1898]
Ent. Tidskr. 1**8**: 152 (1897 [1898]).
TL: Nicht angegeben.
TD: ?

Synonymie
Poliodes senegalensis CLARK, 1920
Proc. New Engl. Zoöl. Club **7**: 69-70.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

TL: Senegal, Kaolack.
TD: Coll. CLARK, Carnegie Museum, Pittsburgh.

Literatur:
Temnora rhadamistus, BOISDUVAL (1875: 290; Taf. 9: 1) (Falschbestimmung!).
Polyptychus boisduvali, ROTHSCHILD & JORDAN (1903: 249).
Polyptychus boisduvali, WAGNER (1914: 100).
Polyptychus boisduvali, HERING (1927: 366).
Polyptychus boisduvali, CARCASSON (1976: 26).
Pseudoclanis boisduvali, DARGE (1982: 378).
Pseudoclanis boisduvali, D'ABRERA (1986: 67, [Abb. 4]).
P*Pseudoclanis boisduvali*, VUATTOUX, PIERRE & HAXAIRE (1889: 242).
Pseudoclanis boisduvali, BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis boisduvali, KITCHING & CADIOU (2000: 64).

Diese Art ist überwiegend graubraun gefärbt und auf den Vorderflügeln nicht so lebhaft und kontrastreich gezeichnet wie die zuvor behandelte Art.

♂-Genital (Taf. 33: 8, 9; 34: 1-14)
Sehr ähnlich dem von *O. rhadamistus* (F.); der Saccus ist etwas schmaler und abgerundeter.

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4332 ♂ (Spannweite: 4,88 cm), Senegal, Niokolokoba nat. park, 13° 1' 13'' N, 13° 18' 48 W, 200 m, VII/2004, TOMAS MELICHAR, EMEM (Taf. 38: 8, 9).
GP 4529 ♂ (Spannweite: 5,4 cm), Senegal, Niokolokoba, nat. park, 13°1'13''N, 13°18'48''W, 200 m, VII/ 2004, TOMAS MELICHAR, EMEM (Taf. 39: 1-14).
GP 4530 ♀ (Spannweite: 6,14 cm), Westafrika, Senegal, 14 km südl. M'Bour, Club Aldiana u. Umgeb., 8.-20.10.[19]92, U. SCHMIDT leg,EMEM (Taf. 40: 1-6).

Verbreitung: In den trockenen Buschgebieten vom Senegal bis Nordnigeria (CARCASSON, 1976: 26).

Material im EMEM: 17 ♂♂, 1 ♀.
16 ♂♂, Senegal, Niokolokoba nat. park, 13° 1' 13'' N, 13° 18' 48 W, 200 m, VII/2004, TOMAS MELICHAR, ex coll. TOMAS MELICHAR IN EMEM, 16.II.2006 sowie ex coll. HERM. SCHNITZLER in EMEM, 14.VIII.2006.
1 ♂, Guinea, Mbouria, 12°17'90''N, 13°53'23''W, 500 m, VII/ 2004, TOMAS MELICHAR.
1 ♀, GP 4530, Westafrika, Senegal, 14 km südl. M'Bour, Club Aldiana u. Umgeb., 8.-20.10.[19]92, U. SCHMIDT leg., EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

6. Gattung: *Larunda* Kernbach, 1954 **stat. rev.**

Rev. Zool. Bot. Afr. **50**: 218.
Gattungstypus: *Larunda sororia* Kernbach, 1954

Die Gattungsanalyse der äußeren Merkmale erfolgte durch Kernbach (1954: 218), ohne jedoch auf die noch bedeutsameren bei den Genitalien einzugehen, deren Analyse hier erfolgen soll. Es ist unbegreiflich, daß diese Art durch Carcasson (1976: 27), von *Polyptychus* Hübner, [1819], die schon stark habituell von den Faltern der bisher abgehandelten Gattungen abweichen, ohne Begründung zu *Pseudoclanis* R. gestellt wurde und solange darin verblieben ist.

♂-Genital: Der Uncus ist breit in zwei spitze Finger gespaltet und ohne Gnathos (Abb. X); der Sacculusfortsatz ist enterhakenförmig und steht senkrecht auf der Valve, die normal geformt ist und bei der keine Harpe erkennbar ist; der Sacculusfortsatz ist in einen häutigen Mantel eingebettet (Abb. X1-3; X2: Mantel weggeklappt; X3: Sacculusdorn vom Mantel eingebhüllt), der als umgeformte Harpe angesehen werden kann; die Juxta ist lang und breit (Abb. X4, 5). Der Aedoeagus ist gerade, nur leicht in der Mitte eingedellt; die Vesica, ohne Cornuti, verläßt den Aedoeagus gerade, nicht abgeknickt wie bei *Pseudoclanis* R. (Abb. X6). Alle diese Merkmale trennen diese Gattung von den vorherigen.

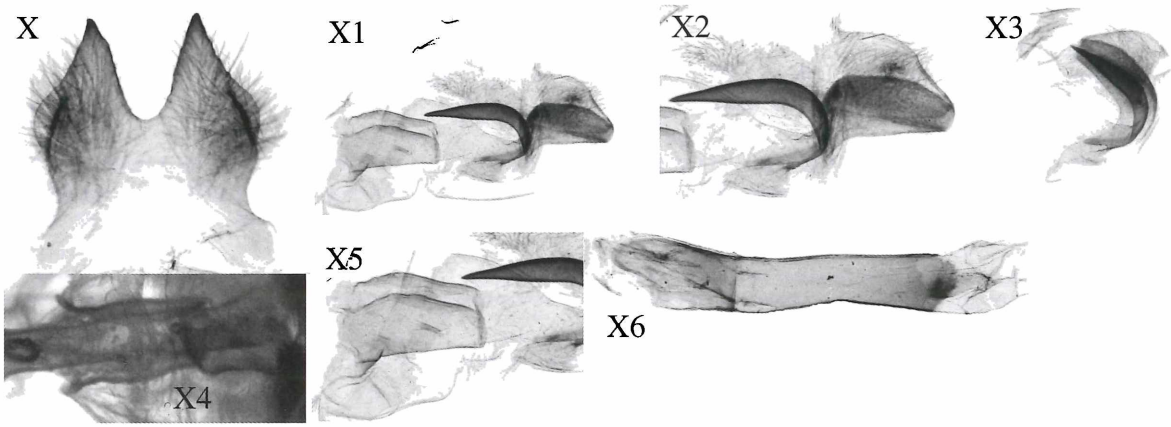


Abb. X-X6: GP 4528, *Larunda molitor* (Rothschild & Jordan, 1912) **comb. nov.**

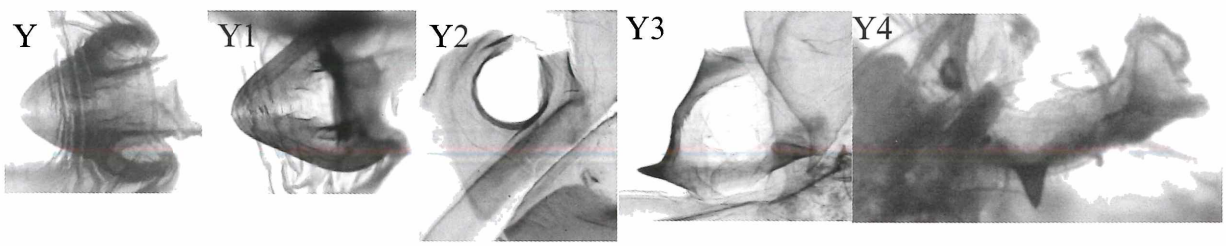


Abb. Y-Y1: GP 4373, *Pseudoclanis occidentalis* Rothschild & Jordan, 1903, Juxta: ventral und dorsal.
Abb. Y2: GP 4334, *Dargeclanis grandidieri comorana* Rothschild & Jordan, 1916, Juxta: frontal, schräg nach unten.
Abb. Y3, Y4: GP 4529, *Oplerclanis rhadamistus* (Fabricius, 1781), Juxta: von hinten, stehend (eingebettet) und von hinten liegend (uneingebettet).

♀ Genital: Die Bursa copulatrix; länglich birnenförmig und nicht rundlich wie bei Oplerclanis gen. nov., ohne Signum; der Bursahals lang und dünn, ohne Colliculum; der Vaginalring dünnhäutig, nur die Subgenitalplatte leicht sklerotisiert (Taf. 31: 5, 6).

Larunda molitor (Rothschild & Jordan, 1912) **comb. nov.** (Farbtaf. 22: 7-10; 23: 1, 2)
Polyptychus molitor Rothschild & Jordan, 1912, Novit. Zool. **19**: 128-135 [132].
TL: Benue, Nigeria.
TD: Coll. Rothschild in NHML.

Synonymie
Polyptichus molitor lautus Jordan, 1920
Novit. Zool. **27**: 167.
LT: Barberton, Transvaal.
TD: NHML.

Larunda sororia Kernbach, 1954
Rev. Zool. Bot. Afr. **50**: 218.
TL: Congo.
TD: Coll. Kernbach (jetzt Museum Berlin oder Hamburg?).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Polyptichus molitor subviridis JOICE & TALBOT, 1932
Bull. Hill. Mus. **4**: 178.
LT: Burao, British Somaliland.
TD: ?

Literatur:
Polyptichus molitor, WAGNER (1914: 103).
Polyptichus molitor molitor, HERING (1927: 68).
Polyptichus molitor lautus, HERING (1927: 68).
Polyptychus molitrix [sic!], RILEY (1971: 6), siehe d'Abrera (1986: 66).
Pseudoclanis molitrix molitrix, CARCASSON (1976: 27).
Pseudoclanis molitrix subviridis, CARCASSON (1976: 27).
Pseudoclanis molitrix lauta, CARCASSON (1976: 27).
Pseudoclanis molitrix, DARGE (1982: 378).
Pseudoclanis molitor molitor, D'ABRERA (1986: 66; 67: [5 ♀]).
Pseudoclanis molitor molitor, D'ABRERA (1986: 66; 67: [6 ♂]).
Pseudoclanis molitrix, VUATTOUX, PIERRE & HAXAIRE (1989: 242).
Pseudoclanis molitor, PIERRE (1992: 292., 294).
Pseudoclanis molitor molitor, BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis molitor lautus, BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis molitor subviridis, BRIDGES (1993: VIII.21).
Pseudoclanis molitor, KITCHING & CADIOU (2000: 64).

Die hell- oder günbraunen Vorderflügel mit vier deutlichen, dunkelbraunen Transversallinien, auf den dazu etwas helleren Hinterflügeln nur zwei Linien, die jedoch stark reduziert sind und nur schwach zu erkennen sind. Weitere Details siehe Farbaf. 22: 7, 9; 23: 1.

Im jüngsten Katalog über die Schwärmer der Welt, dem von KITCHING & CADIOU (2000: 64), stehen alle beschriebenen Unterarten in Synonymie zur Nominatunterart. Aufgrund des geringfügigen Materials ist es mir nicht möglich mir selbst eine Meinung hierüber zu bilden, so daß ich hier KITCHING & CADIOU folge.

Genitalmorphologie beider Geschlechter siehe bei Gattungsanlyse (Taf. 31-33).

Angefertigte Genitalpräparate
GP 4333 ♂ (Spannweite: 6,89 cm), Rep. Centr. Africa, Bangui, September 1970, ex coll. P. OPPLER, EMEM, 30.IV.2004 (Taf. 36: 1, 2).
GP 4369 ♀ (Spannweite: 8,82 cm), Afrika, Cameroun, Adamaoua, 20 km from Ngaoundere, April 1999, DESFONTAINE leg, coll. Moretto, EMEM, 23.V.2006, EMEM (Taf. 36: 3-6).
GP 4528 ♂ (Spannweite: 5,96 cm), /Guinea, Madina Salabande, 11°55'65"N, 11°53'91"W, 400 m, VII/ 2004, TOMAS MELICHAR/ /ex coll. TOMAS MELICHAR in EMEM, 16.II.2006, Entomol. Museum EITSCHBERGER Marktleuthen/ (Taf. 37: 1-9; 38: 1-7).

Verbreitung: Fast in ganz Afrika - nach CARCASSON (1976: 27-28), der in drei Unterarten aufteilt, fliegen diese in folgenden Gebieten:„Senegal to the Sudan and Uganda", „Somalia and Arabia", „Tanzania to Rhodesia and the Transvaal".

Material im EMEM: 2 ♂♂, 1 ♀ (siehe bei „Angefertigte Genitalpräparate„).

Literatur

AURIVILLIUS, CHR. (1887 [1898]): Bemerkungen zu den von J. CHR. FABRICIUS aus dänischen Sammlungen beschriebenen Lepidopteren. - Ent. Tidskr. **1887**: 139-174, Amsterdam.

BOISDUVAL, J.-A. (1875): Histoire naturelle des insectes. Lépidoptères Hétérocères **8**, Paris (1874).

BOORMAN, J. (1960): Notes on the Hawkmoths (Lepidoptera: Sphingidae) of Nigeria. - Proc. Roy. Ent. Soc. London **35**: 114-120, Allard & Son Ltd., Bartholomew Press, Dorking.

BRIDGES, CH. A. (1993): Catalogue of the family-group, genus-group and species-group names of the Sphingidae of the World. - Ch. A. Bridges Eigenverlag, Urbana, Illinois.

CARCASSON, R. H. (1976): Revised Catalogue of the African Sphingidae (Lepidoptera) with Descriptions of the East African Species. 2nd Edition.- E. W. Classey LTD, Faringdon.

CLOSS, A. (1911): Über einige interessante Sphingiden. - Berl. Ent. Z. 56: 121- 124, Berlin.

D'ABRERA, B. (1986): Sphingidae Mundi. Hawk Moths of the World. -E. W. Classey, Faringdon, Oxon.

DARGE, PH. (1970): Contribution à la faune de Gabon: Lépidotères Shingidae. - Bull. Soc. ent. Fr. **75**: 253-263, Paris.

DARGE, PH. (1980): Lépidoptères Attacidae et Sphingidae récoltés au Natal par Claude Herbulot. - Sciences Nat Bull. no **26**:10-11, Compiegne.

DARGE, PH. (1982): Liste provisoire des Sphingidae du Cameroun. - Bull. Soc. ent. Fr. **87**: 377-381, Paris.

DARGE, PH. (1991): Lépidoptères Sphingidae des iles du Golf de Guinée. - Bull. Soc. Ent. Mulhouse **1991**: 62, Mulhouse.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

DARGE, PH. (1993): Complements a la connaissance du complex de *Pseudoclanis postica* (WALKER) (Lepidoptera, Sphingidae). - Lambillionea **93** (3): 321-325, Bruxelles, Tervuren.

DARGE, PH. (2005): Une nouvelle espèce du complex de *Pseudoclanis postica* (WALKER, 1856), originaire de Tanzanie (Lepidoptera, Sphingidae). - Ent. Africana **10** (2): 43-46, Esneux, Belgien.

DARGE, PH. & W. KILUMILE (2002): Note scientifique: Contribution to the study of the entomological fauna of Tanzaniab (5th. contribution): Emperor Moths and Hawk Moths of the mountain ecosystems of Mount Rungwe in South Tanzania (Insecta, lepidoptera, Saturniidae and Sphingidae). - Nouv. Rev. Ent. **19** (2): 191-192.

DARGE, Ph. (2006): Un nouveau taxon de *Pseudoclanis* originaire de l'ile de Bioko (Lepidoptera, Sphingidae). - Bull. Soc. Ent. Mulhouse **62** (4): 55-56, Mulhouse.

DENSO, P. (1944): Madagassische Schmetterlinge. - Dt. Ent. Z. Iris **57**: 81-126, Dresden.

GRIVEAUD, P. (1959): Insectes, Lepidopteres Sphingidae. - Faune de Madagaskar **8**: 1-161, Tannanarive-Tsimbaza.

EITSCHBERGER, U. (2007): Sphingidae (Lepidoptera: Bombycoidea), in The Lepidoptera of the Brandberg Massif in Namibia (W. MEY editor), Part 2. - Esperiana Memoir **4**: 195-203, 286 (plate 16: 5, 6), Delta Druck Peks, Schwanfeld.

EITSCHBERGER, U. & H. HOPPE (2007): Ein Beitrag zur Sphingiden-Fauna der Insel Bioko (Äquatorialguinea) (Lepidoptera, Sphingidae). - Neue Ent. Nachr. **60**: 13-19, Marktleuthen.

HERING, M. (1927): In SEITZ, A., Die Groß-Schmetterlinge der Erde **14**: Die afrikanischen Spinner und Schwärmer. - A. Kernen Verlag, Stuttgart.

KIRBY, W. F. (1892): A synonymic catalogue of the Lepidoptera Heterocers. Moths. **1**, Sphinges and Bombyces. - Gurney & Jackson, London & Friedländer & Sohn, Berlin.

KITCHING,, I. J. & C.-M. CADIOU (2000): Hawkmoths of the World. An annotated and illustrated revisionary Checklist (Lepidoptera: Sphingidae). - Cornell University Press, Ithaca and London.

LUCAS, M. H. (1857): Description et figure de Deux nouvelles espèces de la tribu des Sphingines (*Zonilia Schimperi* et *Smerinthus Abyssinicus*). - Ann. Soc. Ent. Fr. **14** (2). 601-608, Paris.

MILLER, M. A. & A. HAUSMANN (1999): Catalogue of the type-specimens of the Shingidae stored at the Zoologische Staatssammlung München (ZSM). - Spixiana **22**: 209-243, München.

OREMANS, PH. & J. PIERRE (2002): Les Sphinx de Sao Tomé (Lepidoptera, Sphingidae). - Bull. Soc. ent. Fr. **107** (3): 294-296, Paris.

PIERRE, J. (1985): Trois nouvelles espèces de Sphinx africains (Lepidoptera, Sphingidae). - Rev. Fr. Ent. (N. S.) **7** (1): 27-31, Paris.

PIERRE, J. (1992): Spéciation et évelution chez les Sphinx du genre *Pseudoclanis* ROTHSCHILD (Lepidoptera, Sphingidae). - Bull. Soc. ent. Fr. **97** (3): 281-296, Paris.

PINHEY, E. (1962): Hawk Moths of Central and Southern Africa. - Longmans, Salisbury.

ROTHSCHILD, L. W. (1894): Notes on Sphingidae, with descriptions of new species. - Novit. Zool. **1**: 65-103, Hazel, Watson & Viney Ltd., London and Aylesbury.

ROTHSCHILD, L. W. & K. JORDAN (1903): A revision on the lepidopterous family Sphingidae. - Novit. Zool. **9** (Suppl.): 1-972, with 67 plates, Hazel, Watson & Viney Ltd., London and Aylesbury.

ROTHSCHILD, L. W. & K. JORDAN (1906-1907): In WYTSMAN, P., Genera Insectorum, Lepidoptera, Fam. Sphingidae: 1-157, 8 Farbtafeln, Bruxelles.

ROTHSCHILD, L. W. & K. JORDAN (1916): Further corrections and additions to our „Revision of the Sphingidae". - Novit. Zool. **23**: 247-263, Hazel, Watson & Viney Ltd., London and Aylesbury.

ROTHSCHILD, W. (1919): List of the types of Lepidoptera in the Tring Museum. - Novit. Zool. **19**: 193-251, Hazel, Watson & Viney Ltd., London and Aylesbury.

SAALMÜLLER, M. (1884): Lepidopteren von Madagascar. Neue und wenig bekannte Arten zumeist aus der Sammlung der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt am Main unter Berücksichtigung der gesamten Lepidopteren-Fauna Madagascars. - Im Selbstverlag der Gesellschaft, Frankfurt a. M.

VUATTOUX, R., PIERRE, J. & J. HAXAIRE (1989): Les Sphinx de Côte-d'Ivoire, avec des données nouvelles sur les élevages effectués à la Station écologique de Lamto. - Bull. Soc. ent. Fr. **93** (7-8): 239-255, Paris.

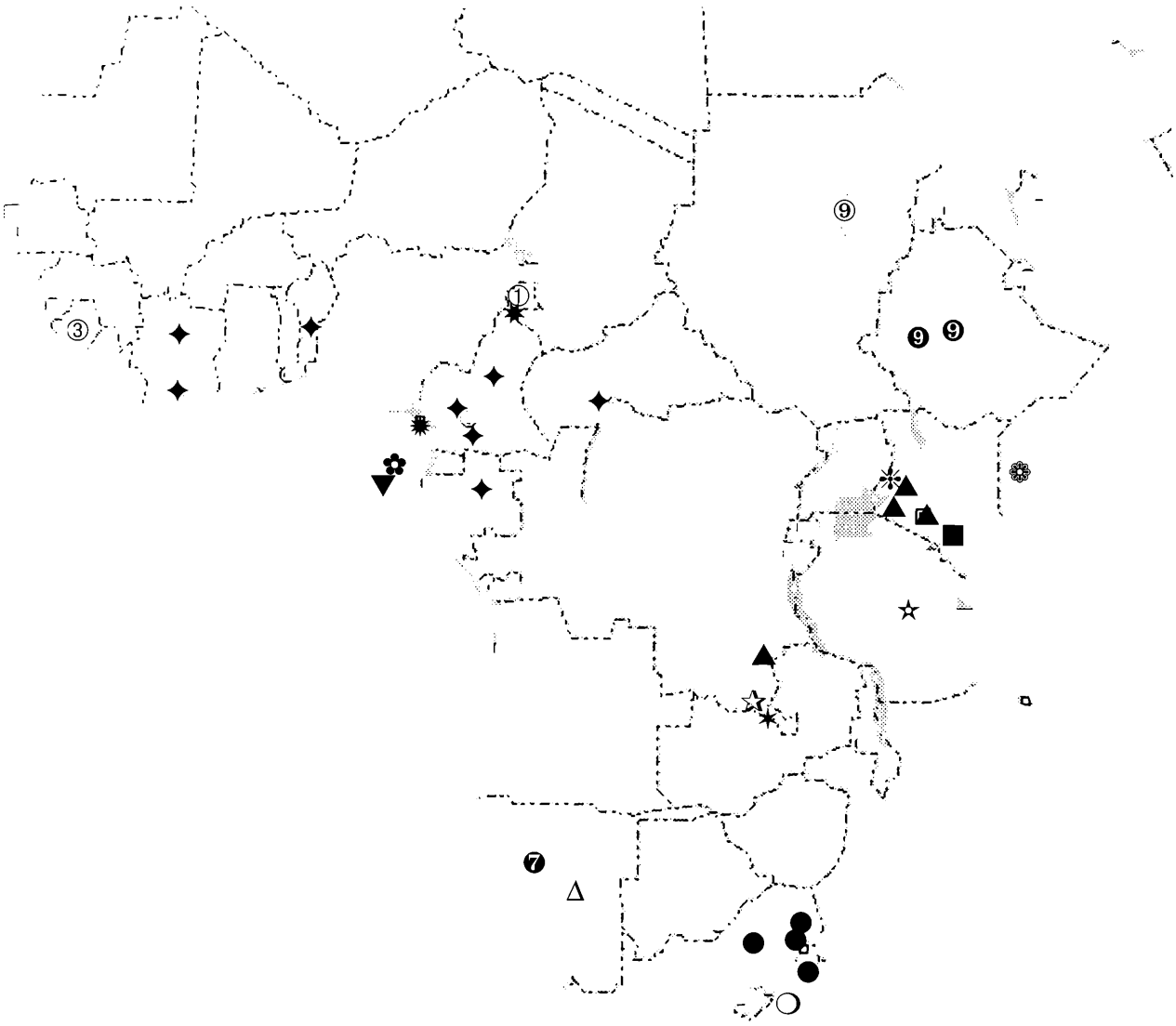
WAGNER, H. (1914): Lepidopterorum Catalogus, Pars **18**, Sphingidae: Subfam. Ambulicinae, Sesiinae. - W. Junk, Berlin.

WALKER, F. (1856): List of the specimens of Lepidopterous Insects in the collection of the British Museum , Part **8** - Sphingidae. - London.

WALKER, F. (1864): List of the specimens of Lepidopterous Insects in the collection of the British Museum , Part **31** (Suppl.). - London.

Anschrift des Verfassers
Dr. ULF EITSCHBERGER
Entomologisches Museum
Humboldtstraße 13
D-95168 Marktleuthen
e-mail: ulfei@t-online.de

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Verbreitungskarte der Arten der Gattung *Pseudoclanis* ROTHSCHILD, 1894

Pseudoclanis axis DARGE, 1993
① Locus typicus
✸ die übrigen Fundorte

Pseudoclanis biokoensis DARGE, 1991
✹ Locus typicus

Pseudoclanis occidentalis ROTHSCHILD & JORDAN, 1903
③ Locus typicus
✦ die übrigen Fundorte

Pseudoclanis ***kakamegae*** **spec. nov.**
❊ Locus typicus

Pseudoclanis canui DARGE, 1991
▼ Locus typicus

Pseudoclanis tomensis PIERRE, 1992
✿ Locus typicus

Pseudoclanis diana GEHLEN, 1922
Δ Locus typicus
❼ die übrigen Fundorte

Pseudoclanis ***zairensis*** **spec. nov.**
✶ Locus typicus

Pseudoclanis abyssinicus (LUCAS, 1857)
⑨ Locus typicus
❾ die übrigen Fundorte

Pseudoclanis aequabilis DARGE, 2005
☆ Locus typicus

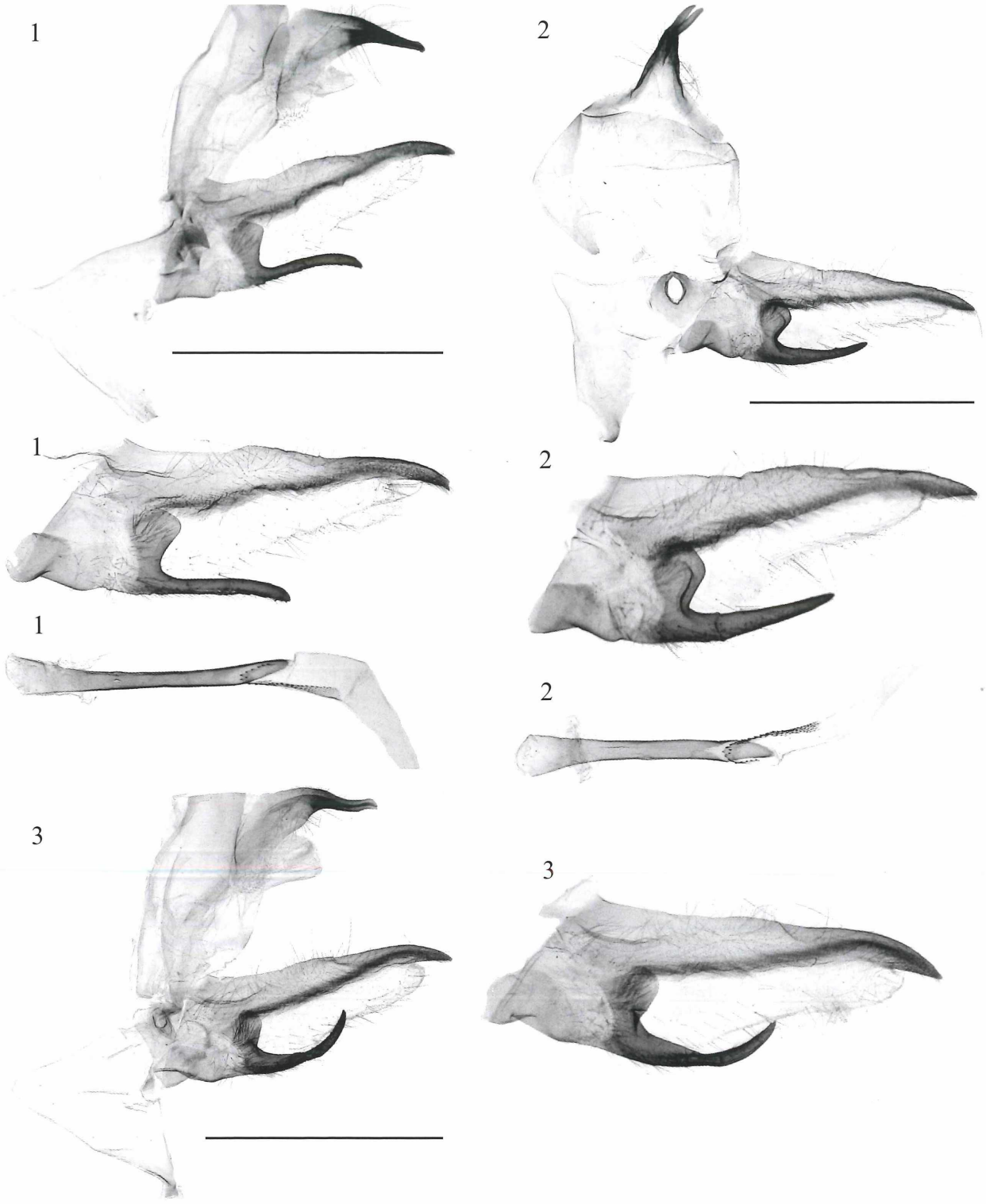
Pseudoclanis evestigata KERNBACH, 1955
☆ Locus typicus

Pseudoclanis kenyae CLARK, 1928
■ Locus typicus
▲ die übrigen Fundorte

Pseudoclanis postica (WALKER, 1856)
❍ Locus typicus
● die übrigen Fundorte

Pseudoclanis ***somaliae*** **spec. nov.**
❁ Locus typicus

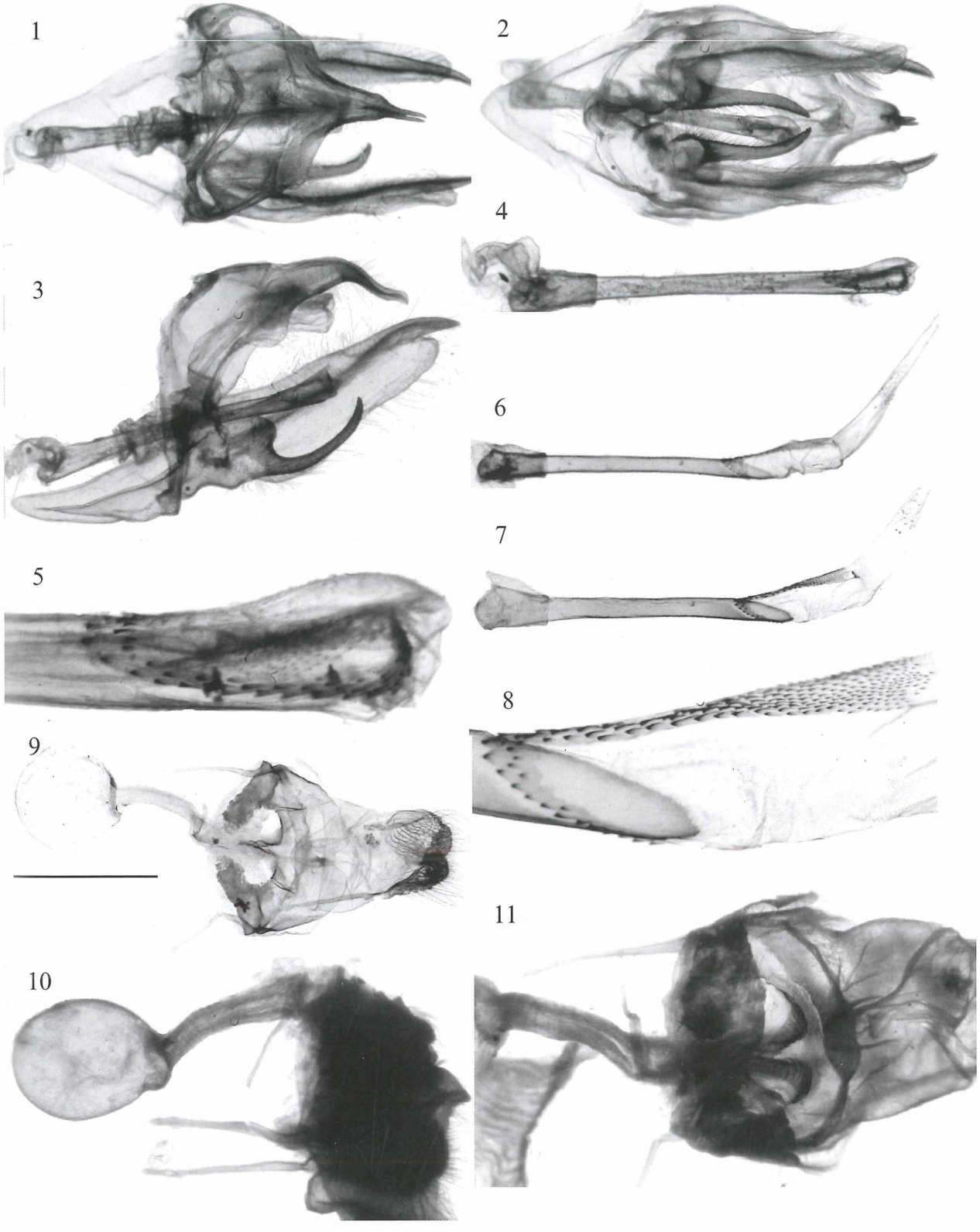
©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 1
Abb. 1-3: ***Pierreclanis*** *admatha* (Pierre, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.**
Abb. 1: GP 4304 ♂, Afrika, Elfenbeinküste, Sassandra, VIII.1997, EMEM.
Abb. 2: GP 4309 ♂, Afrika, Kamerun, Dorf Nkolya u. Ekekam, 4.-25.III.2001, Hub. Schulz leg., EMEM.
Abb. 3: GP 4375 ♂, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, August 1998, Desfontaine leg, coll. Moretto, EMEM.

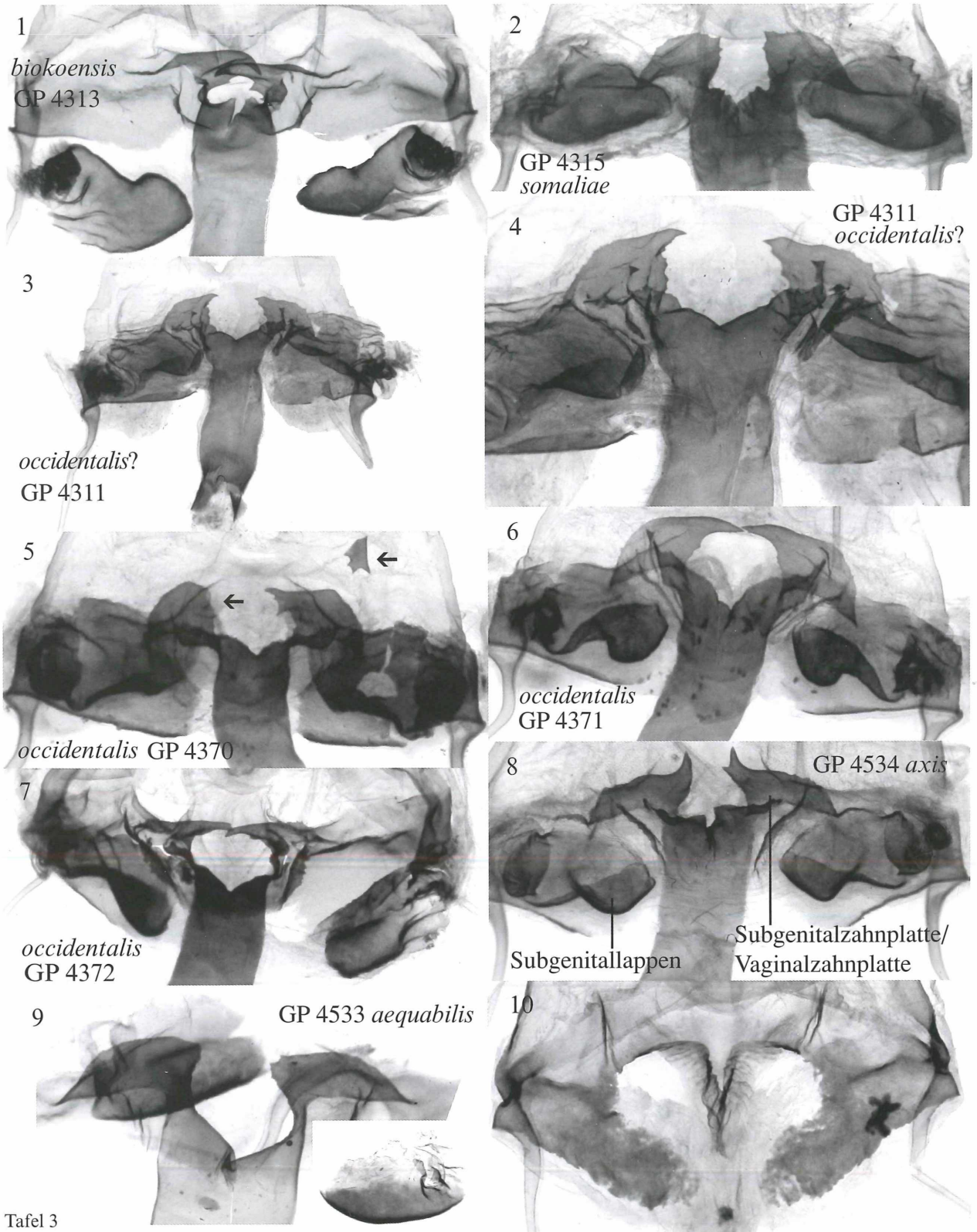
Auf allen Tafeln beträgt die Länge des Meßskala 5 mm.; er bezieht sich nur auf das ganze, eingebettete Genital.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 2
Abb. 1-11: ***Pierreclanis*** *admatha* (PIERRE, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.**
Abb. 1-8: GP 4375 ♂, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, August 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.
Abb. 9-11: GP 4374 ♀, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, June 1999, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

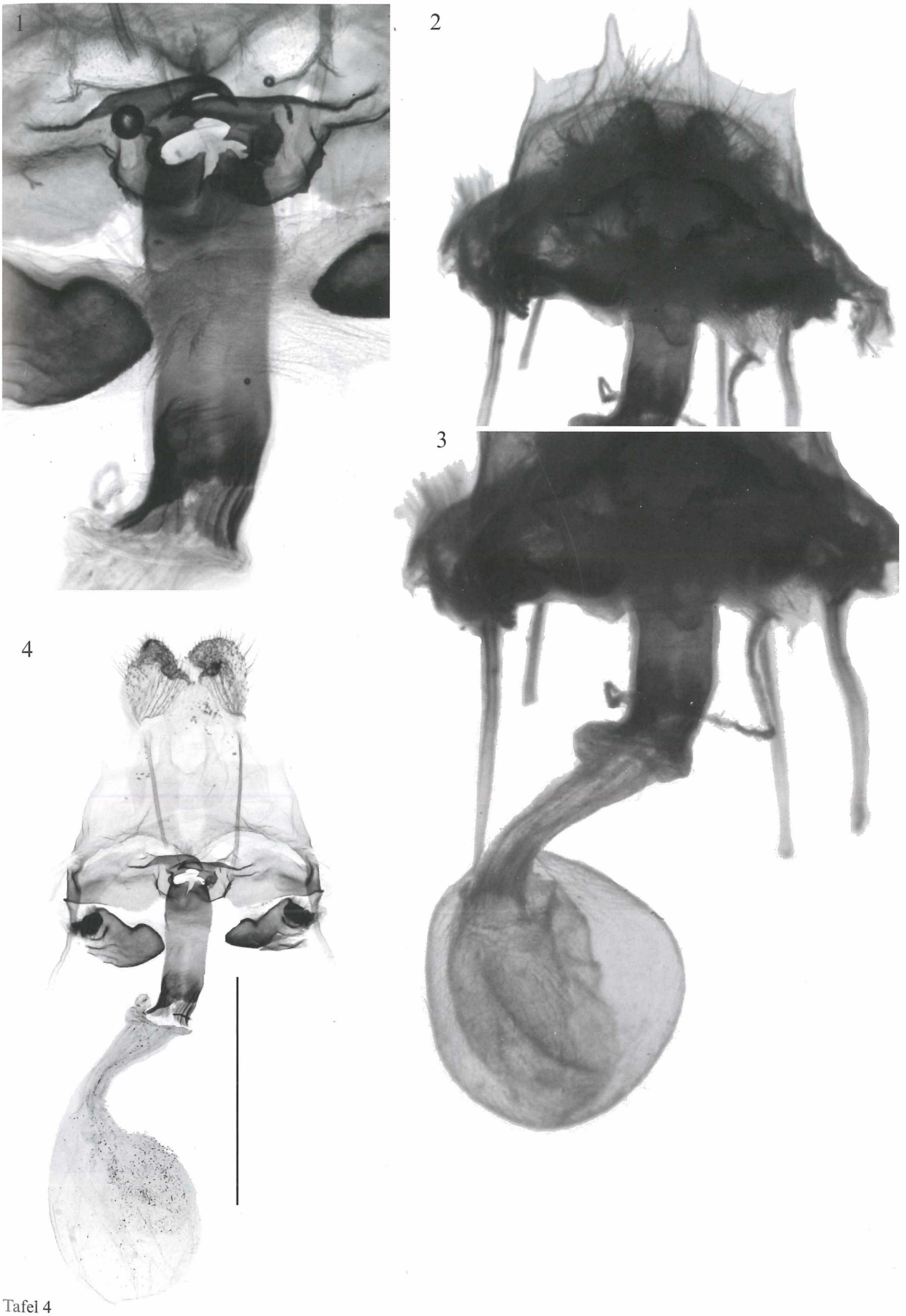


Tafel 3

Abb. 1: *Pseudoclanis biokoensis* DARGE, 1991, GP 4313 ♀, Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, 1400 m NN, Pflanzung am Bergregenwaldrand, leg. HENRI & TIM HOPPE, EMEM.

Abb. 2: *Pseudoclanis* ***somaliae*** **spec. nov.**, GP 4315 ♀ (Spannweite: 9,26 cm), Somalia m., Caanole [= Caanoole] Fluß, 28.5.[19]88, leg. Dr. POLITZAR, EMEM. **Abb. 3-7:** *Pseudoclanis occidentalis* R.& J., 1903. **Abb. 3**, **4**: GP 4311 ♀, Rep. Centr. Africa, Bangui, September 1970, ex coll. P. OPPLER, EMEM. **Abb. 5**: GP 4370 ♀, Afrika, Cameroun, East Province, Lognia, November 2000, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM. Bei der Genitalzahnplatte ist links die Spitze abgebrochen, die sich rechts über der anderen Zahnpaltte befindet; die Pfeile zeigen die Bruchkanten an. **Abb. 6**: GP 4371 ♀, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, September 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM. **Abb. 7**: GP 4372 ♀, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, September 1999, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM. **Abb. 8**: *Pseudoclanis axis* DARGE, 1993, GP 4534 ♀, Paratypus, Yagoua, Cameroun, IX-1971, Chasses PH. DARGE, CPDC. **Abb. 9**: *Pseudoclanis aequabilis* DARGE, 2005, GP 4380 ♂, Paratypus (Trockenzeitform), Tanzanie: Dodoma Region, Kiboriani Mts., savanes, Chunya, 855 m, 3-XII-2004, local collector, ex coll. PH. DARGE, 06°16.704'S, 036°20.167'E, ex coll. PH. DARGE, EMEM. **Abb. 10**: ***Pierreclanis*** *admatha* (PIERRE, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4374 ♀ (Spannweite: 11,73 cm), Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, June 1999, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.

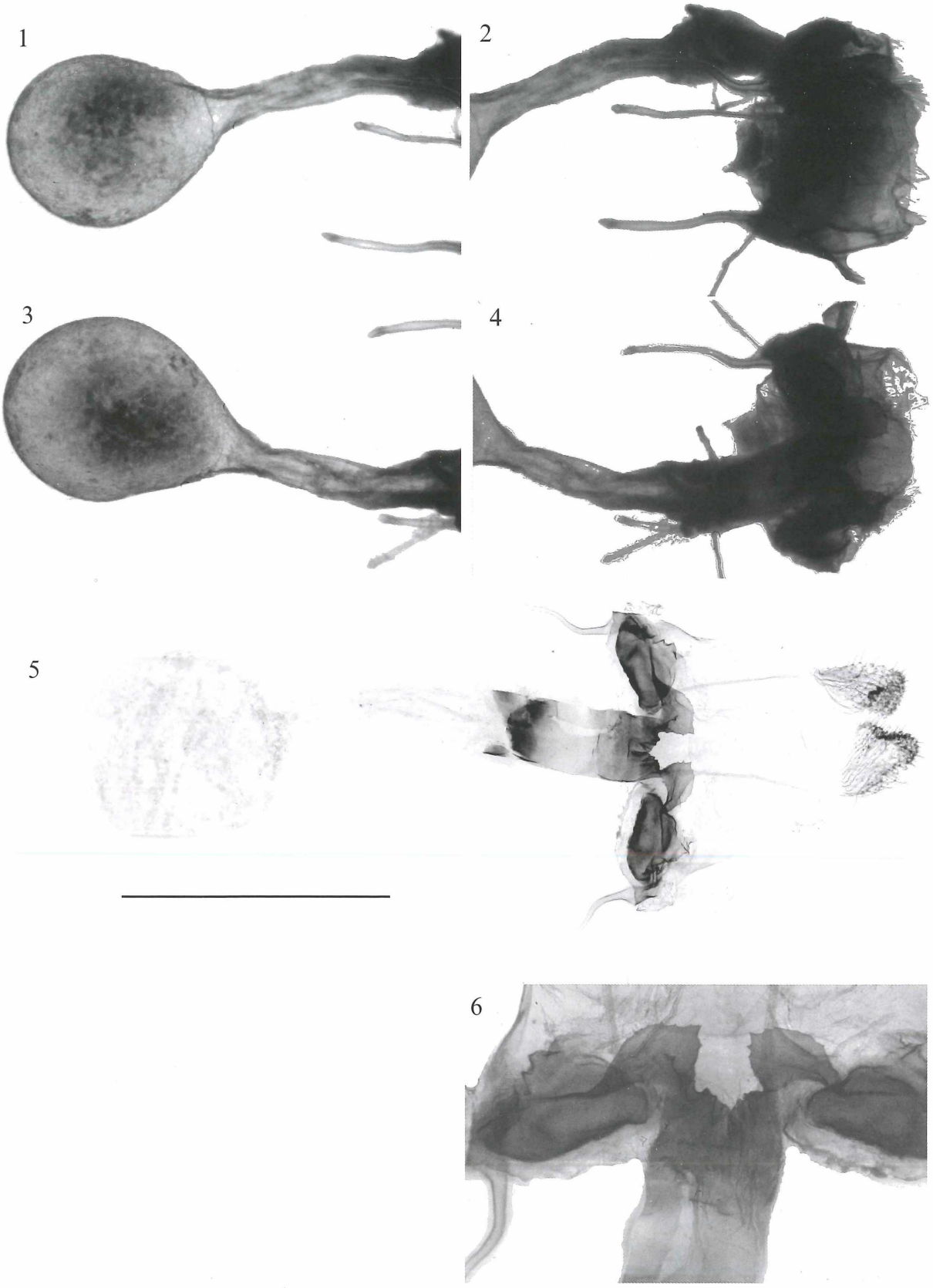
©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 4

Abb. 1-4: *Pseudoclanis biokoensis* DARGE, 1991, GP 4313 ♀, Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, 1400 m NN, Pflanzung am Bergregenwaldrand, leg. HENRI & TIM HOPPE, EMEM.

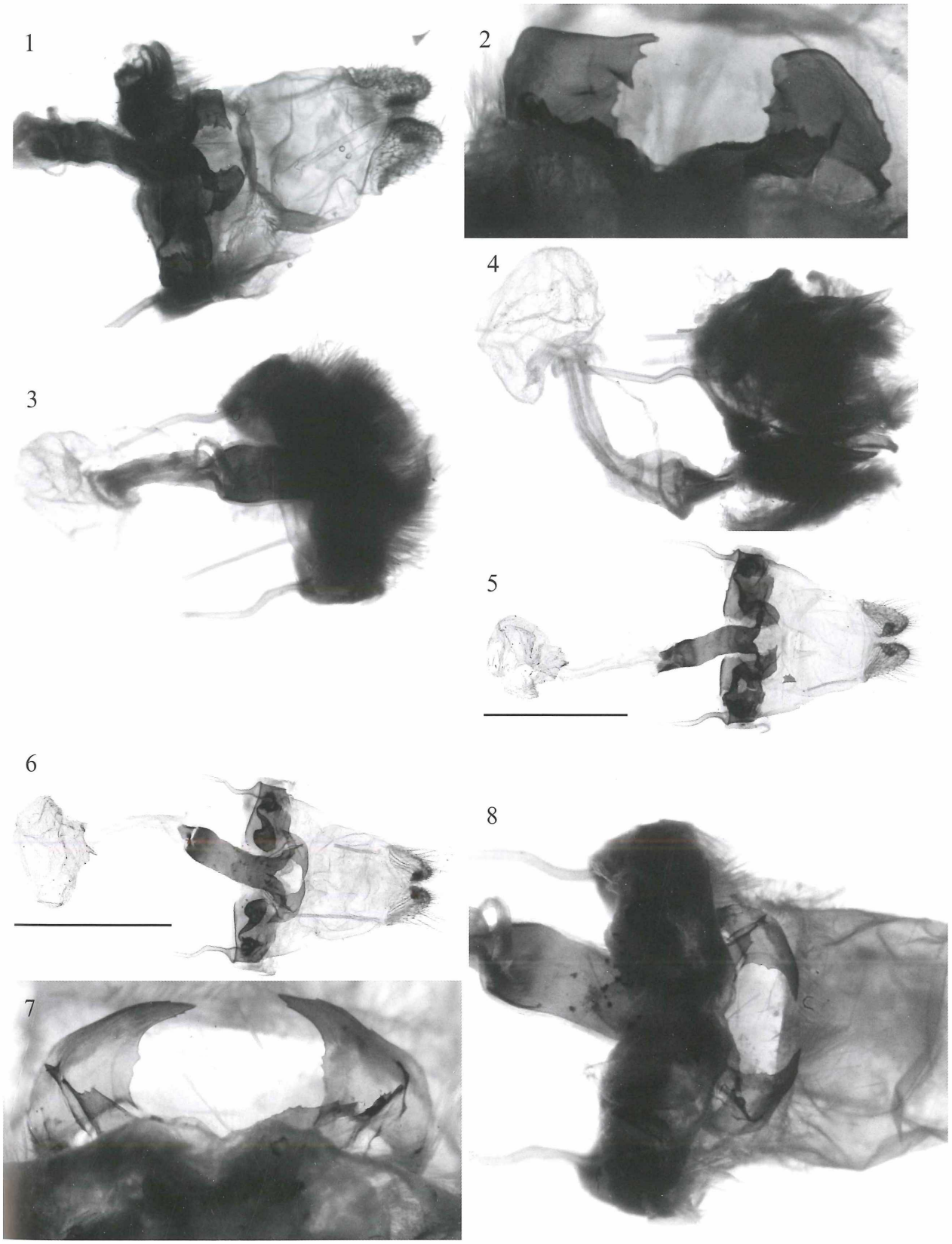
©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 5

Abb. 1-6: *Pseudoclanis* ***somaliae*** **spec. nov.**, GP 4315, Holotypus ♀, Somalia m., Caanole [= Caanoole] Fluß, 28.5.[19]88, leg. Dr. Politzar, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



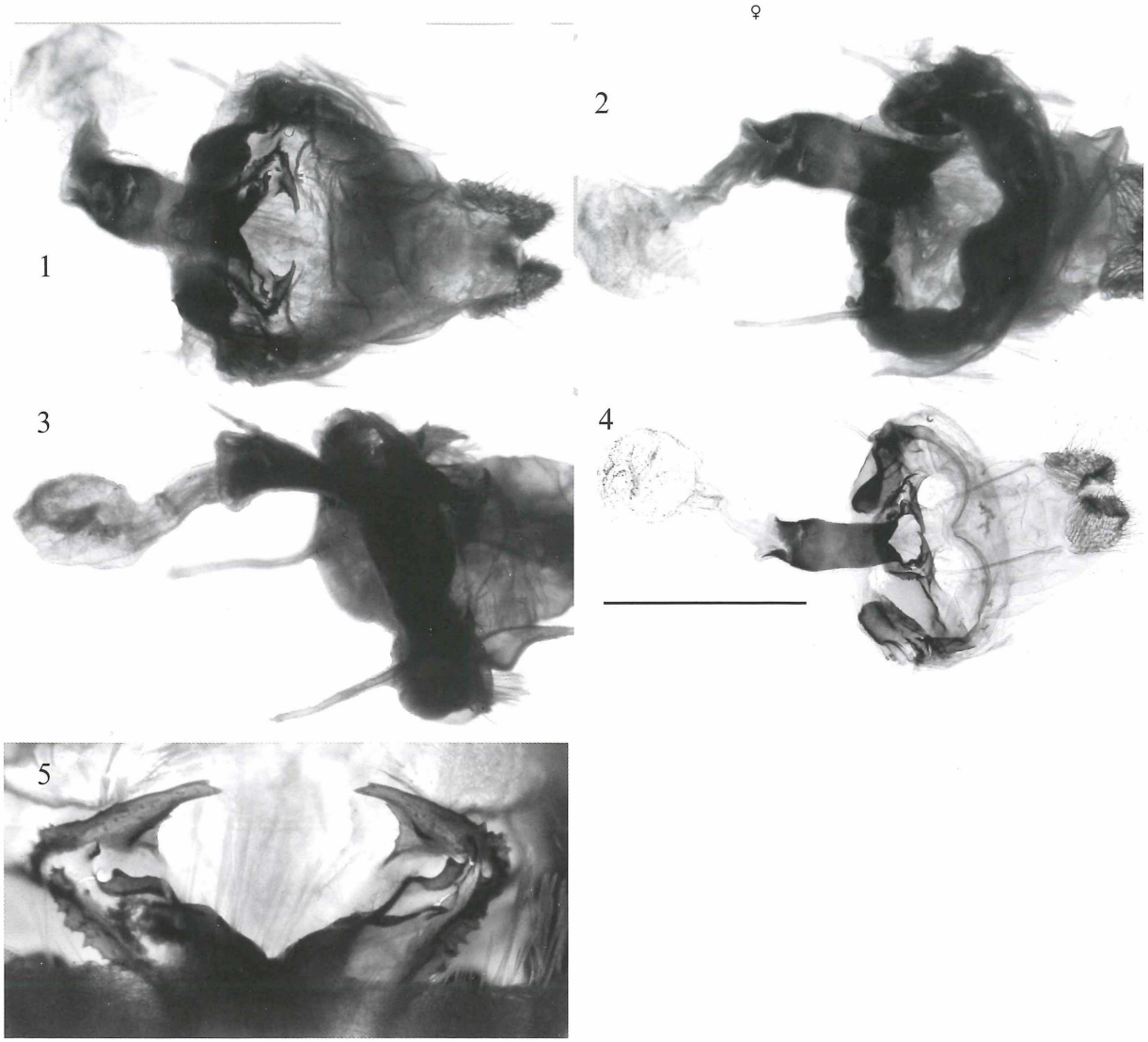
Tafel 6

Abb. 1-8: *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD.& JORDAN., 1903

Abb. 1-5: GP 4370 ♀, Afrika, Cameroun, East Province, Lognia, November 2000, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM. Bei der Genitalzahnplatte ist links die Spitze abgebrochen.

Abb. 6-8: GP 4371 ♀, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, September 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

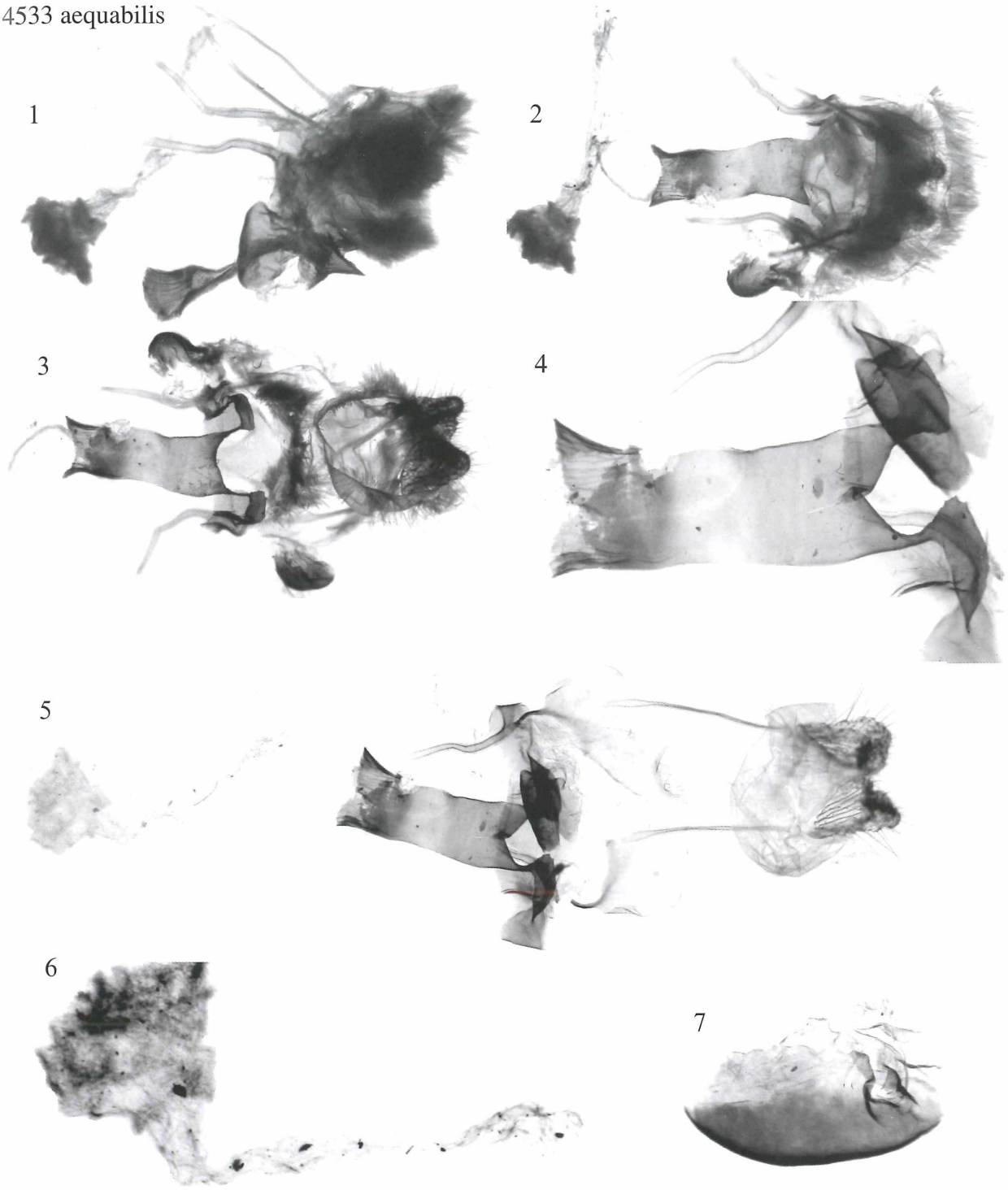


Tafel 7

Abb. 6-8: *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD.& JORDAN., 1903, GP 4372 ♀, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, September 1999, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

4533 aequabilis



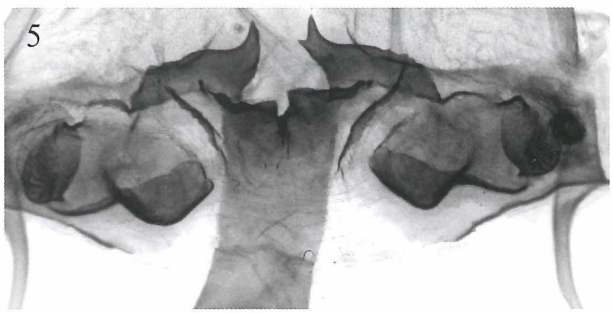
Tafel 8

Abb. 1-7: *Pseudoclanis aequabilis* Darge, 2005, GP 4533 ♀, Paratypus (Trockenzeitform), „Tanzanie,: Dodoma Region, Kiboriani Mts., savanes, Chunya, 855 m, 3-XII-2004, local collector, ex coll P. Darge, 06°16.704'S, 036°20.167'E", CPDC.

Abb. 6: Detailvergrößerung der Bursa copulatrix, die stark zusammengeknittert ist (nicht befruchtetes ♀).

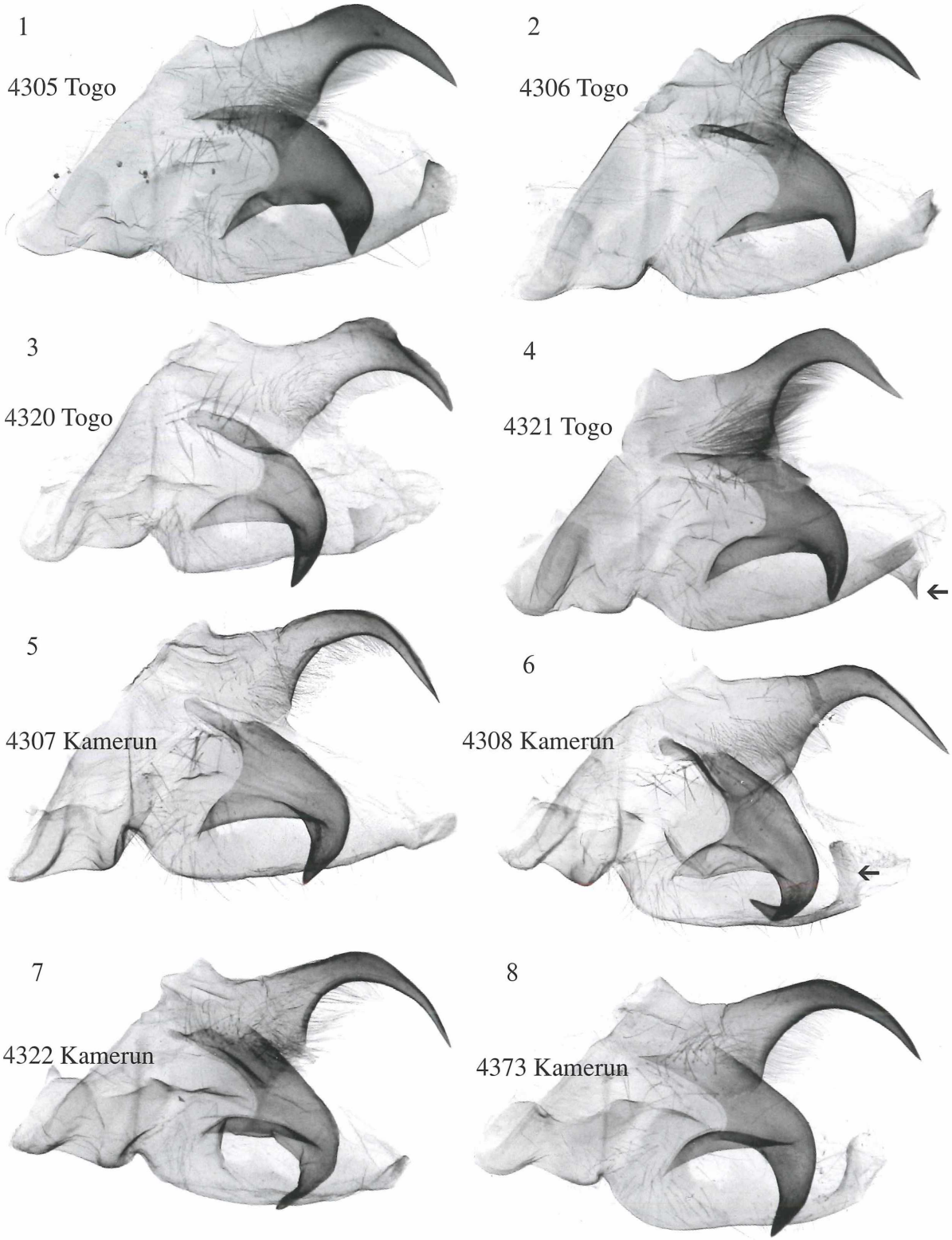
Abb. 7: Einzelner Subgenitallappen.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 9
Abb. 1-5: *Pseudoclanis axis* DARGE, 1993, GP 4534 ♀, Paratypus, Yagoua, Cameroun, IX-1971, Chasses PH. DARGE, CPDC.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 10

Abb. 1-8: *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD.& JORDAN., 1903

Abb. 1: GP 4305 ♂, Afrika, Togo, coll. MORETTO, EMEM.

Abb. 2: GP 4306 ♂, Afrika, Togo, coll. BOUYER, 1EMEM.

Abb. 3: GP 4320 ♂, Afrika, Togo, coll. MORETTO, EMEM.

Abb. 4: GP 4321 ♂, Togo, coll. MORETTO, EMEM.

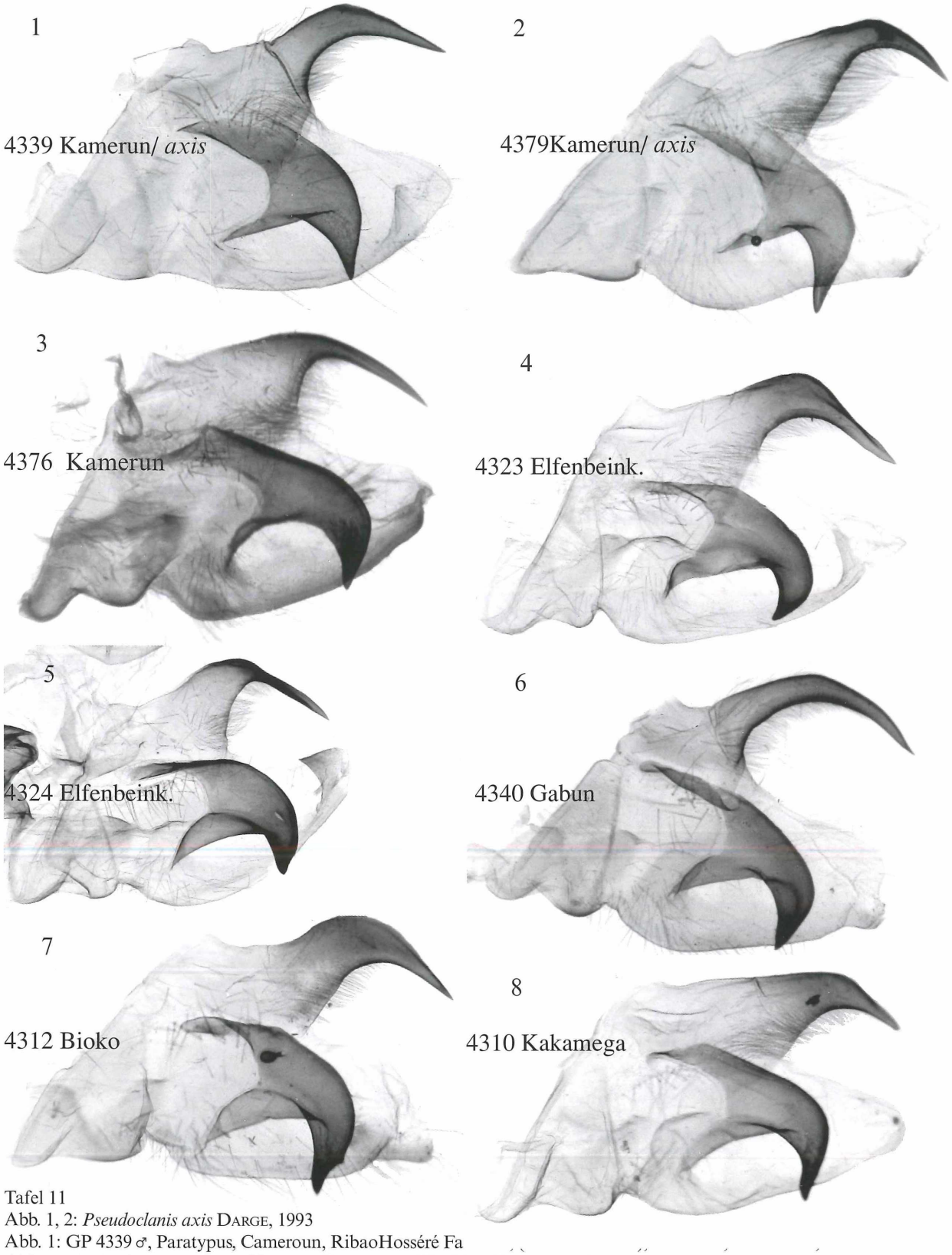
Abb. 5: GP 4307 ♂, Cameroun centre, Nyong/so, VI-VII-1998, T. BOUYER, EMEM.

Abb. 6: GP 4308 ♂, Cameroun centre, Nyong/so, VI-VII-1998, T. BOUYER, EMEM.

Abb. 7: GP 4322 ♂, Cameroun, Kikot, July 1993, C. J. THIBAND leg., EMEM.

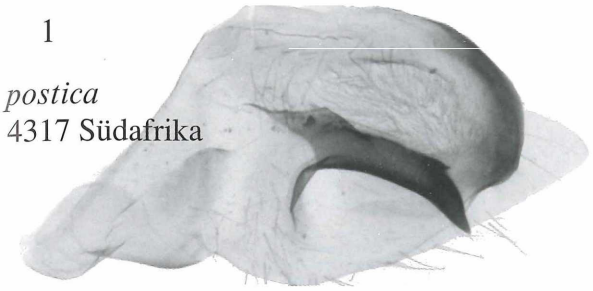
Abb. 8: GP 4373 ♂, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, October 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.

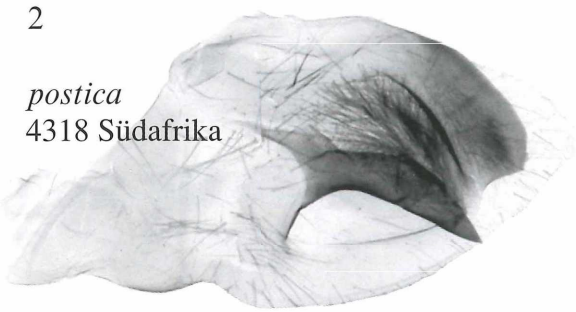
©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

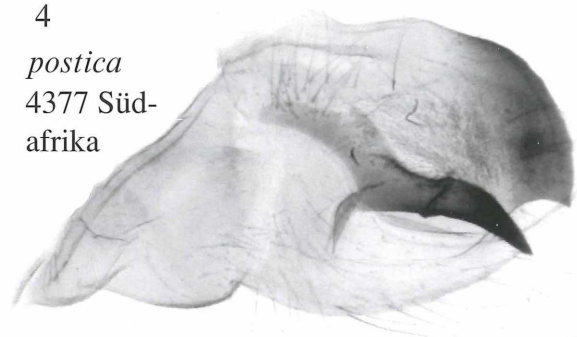


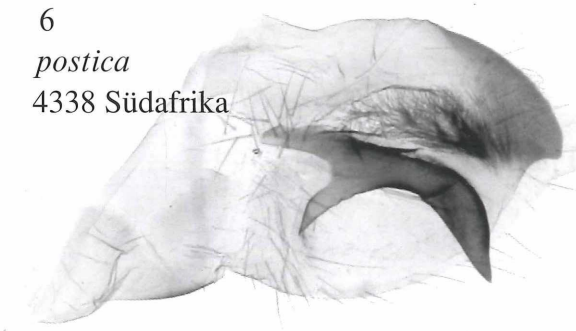
Tafel 11
Abb. 1, 2: *Pseudoclanis axis* DARGE, 1993
Abb. 1: GP 4339 ♂, Paratypus, Cameroun, RibaoHosséré Fa
Abb. 2: GP 4379 ♂, Paratypus, Yagoua, Cameroun, IX-1971, Chasses PH. DARGE, ex coll. PH. DARGE, in EMEM.
Abb. 3-6: *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD.& JORDAN., 1903
Abb. 3:GP 4376 ♂, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, October 1999, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.
Abb. 4: GP 4323 ♂, Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. THIBAND leg., EMEM (Taf. 11: 4; 16: 3).
Abb. 5: GP 4324 ♂, Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. THIBAND leg., EMEM (Taf. 11: 5; 16: 4).
Abb. 6: GP 4340 ♂, Gabun, Koumameyong, 12.1992, CKJK (Taf. 11: 6; 16: 5).
Abb. 7: *Pseudoclanis biokoensis* DARGE, 1991, GP 4312 ♂, Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, 1400 m, EMEM.
Abb. 8: *Pseudoclanis* ***kakamegae*** **spec. nov.**, GP 4310 ♂, Holotypus, Kenya, 1600-1700 m, Nandi Prov., Kakamega-Regenwald, Umg. Rondo, 5.-10.V.1997, EITSCHBERGER, BAUER & TRAUB leg., EMEM.

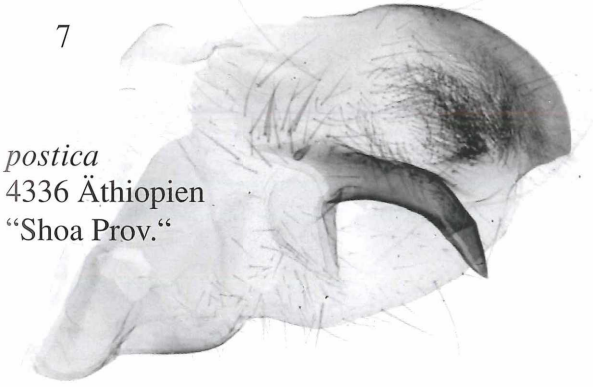
©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

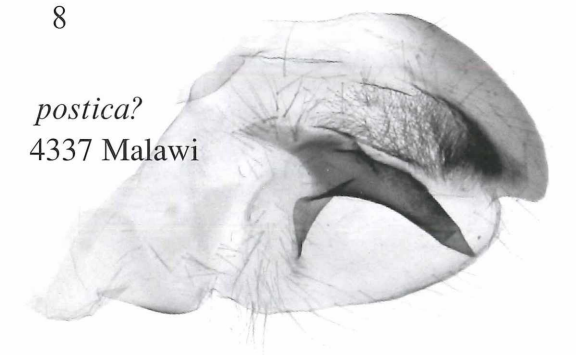


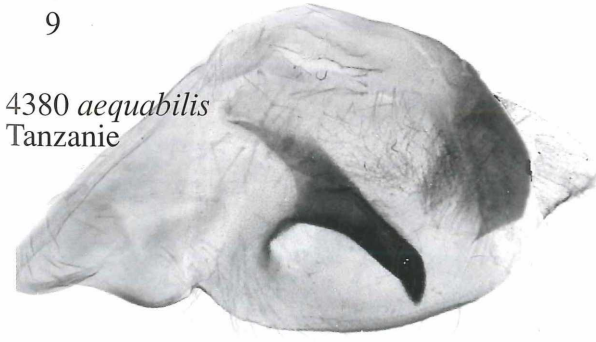






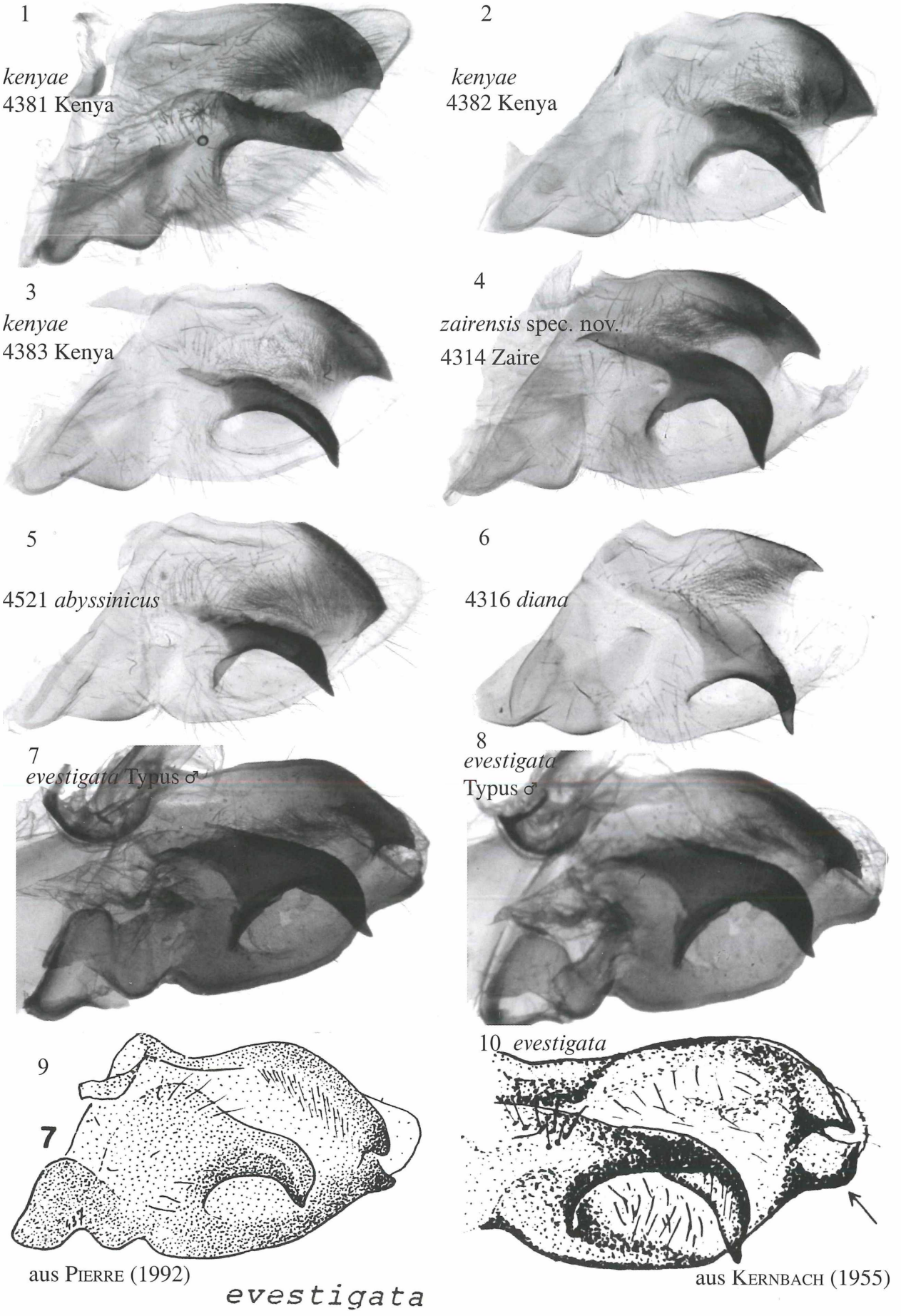






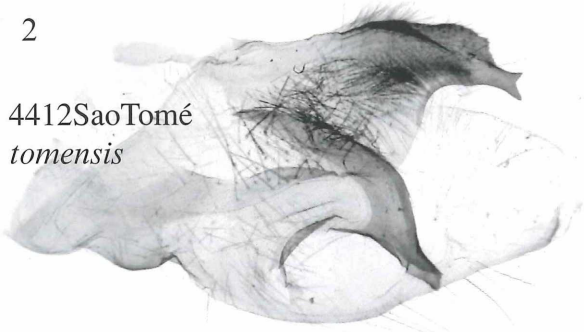
Tafel 12
Abb. 1-8: *Pseudoclanis postica* (WALKER, 1856), Valven, Fundorte bei den Arten im Text.
Abb. 9: *Pseudoclanis aequabilis* DARGE, 2005, GP 4380 ♂, Paratypus (Trockenzeitform), Tanzanie: Dodoma Region, Kiboriani Mts., savanes, Chunya, 855 m, 3-XII-2004, local collector, ex coll. PH. DARGE, 06°16.704'S, 036°20.167'E, ex coll. PH. DARGE in EMEM.

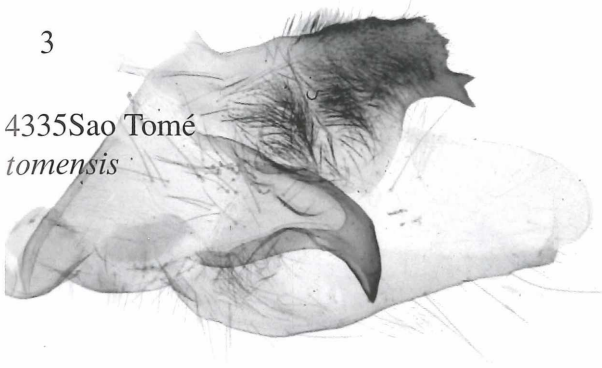
©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

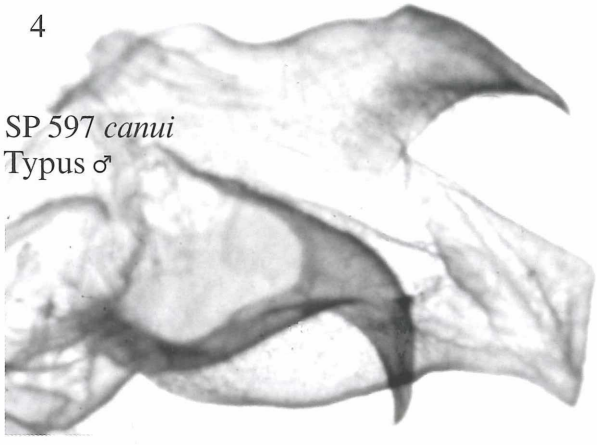


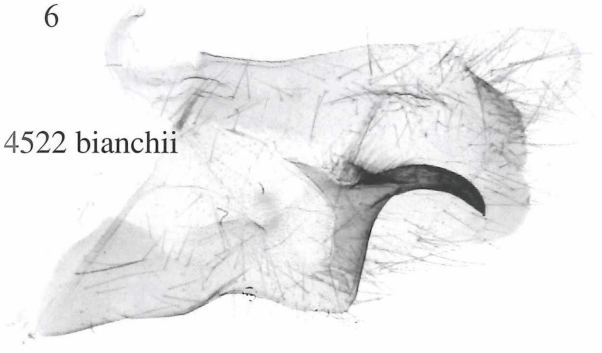
Tafel 13: Valven, Fundorte bei den Arten im Text.

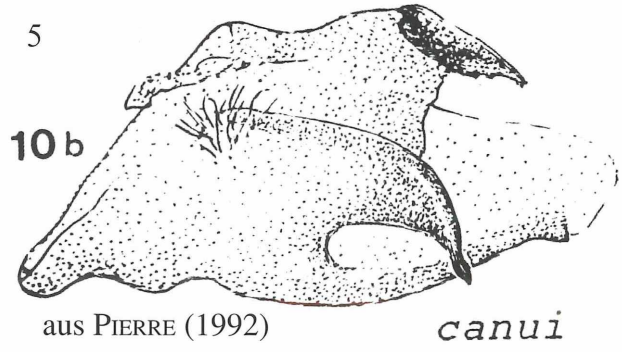
©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at











Tafel 14

Abb. 1-3: *Pseudoclanis tomensis* PIERRE, 1992

Abb. 1: GP 4411 ♂, Sao Tomé, Macambrara, III.2003, D. BERNAUD, ec coll. J. PIERRE, EMEM.

Abb. 2: GP 4412 ♂, Sao Tomé, Macambrara, III.2003, D. BERNAUD, ec coll. J. PIERRE, EMEM.

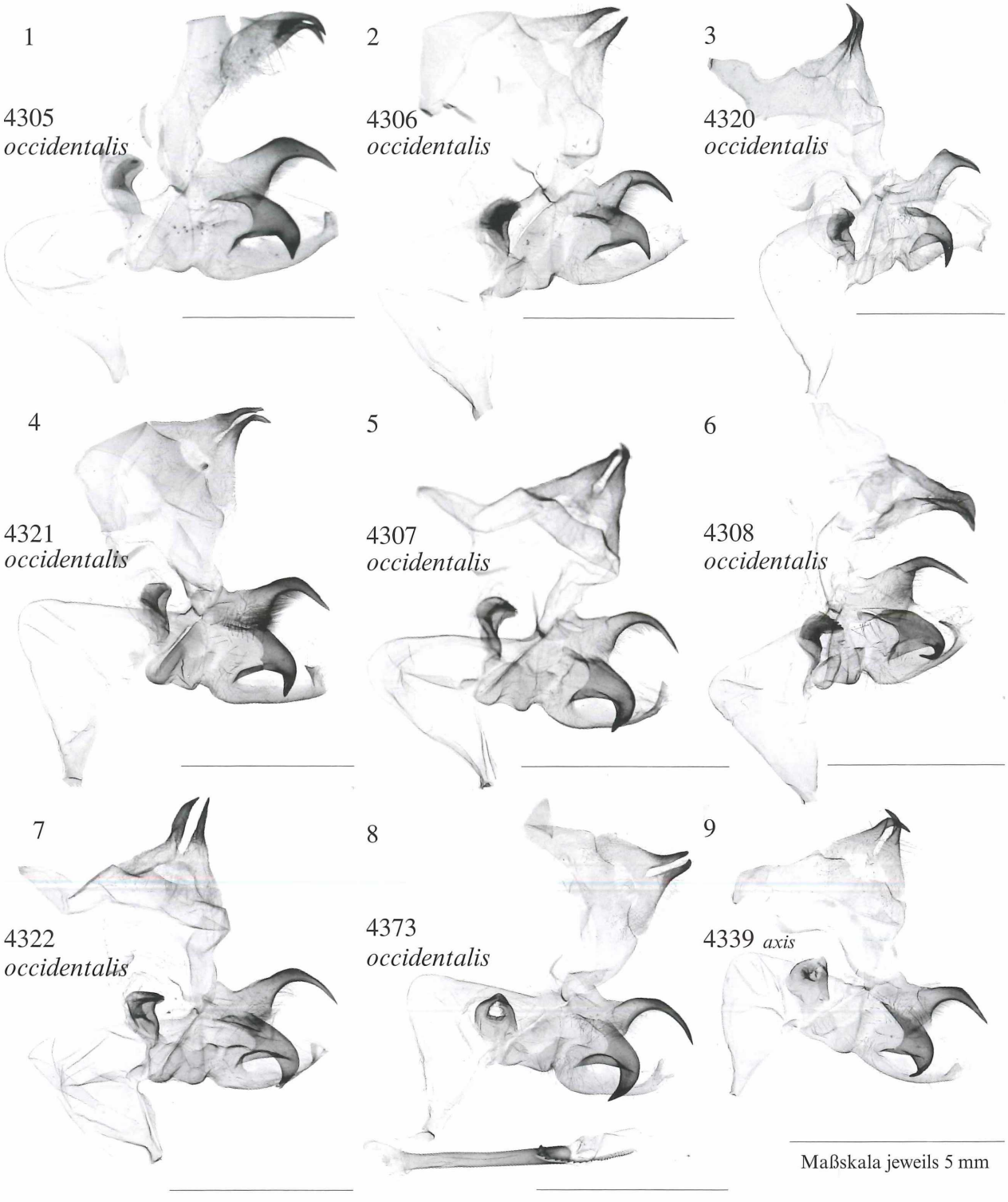
Abb. 3: GP 4335 ♂, Sao Tomé, Bombain, 24.III.2000, CKJK.

Abb. 4: *Pseudoclanis canui* DARGE, 1991, Holotypus ♂, GP DARGE: SP 597, Principe, XII-1990, leg. Dr. J. G. Canu, CPDC.

Abb. 5: *Pseudoclanis canui* DARGE, 1991,Valve des Holotypus aus PIERRE (1992: 287).

Abb. 6: *Cadiouclanis bianchii* (OBERTHÜR, 1883) **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4522 ♂, Ethiopia, Illubabor Province, near Gore, 1200 m, August 2006, ex coll. J.-M. CADIOU, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 15

Abb. 1-8: *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD.& JORDAN., 1903

Abb. 1: GP 4305 ♂, Afrika, Togo, coll. MORETTO, EMEM.

Abb. 2: GP 4306 ♂, Afrika, Togo, coll. BOUYER, 1EMEM.

Abb. 3: GP 4320 ♂, Afrika, Togo, coll. MORETTO, EMEM.

Abb. 4: GP 4321 ♂, Togo, coll. Moretto, EMEM.

Abb. 5: GP 4307 ♂, Cameroun centre, Nyong/so, VI-VII-1998, T. BOUYER, EMEM.

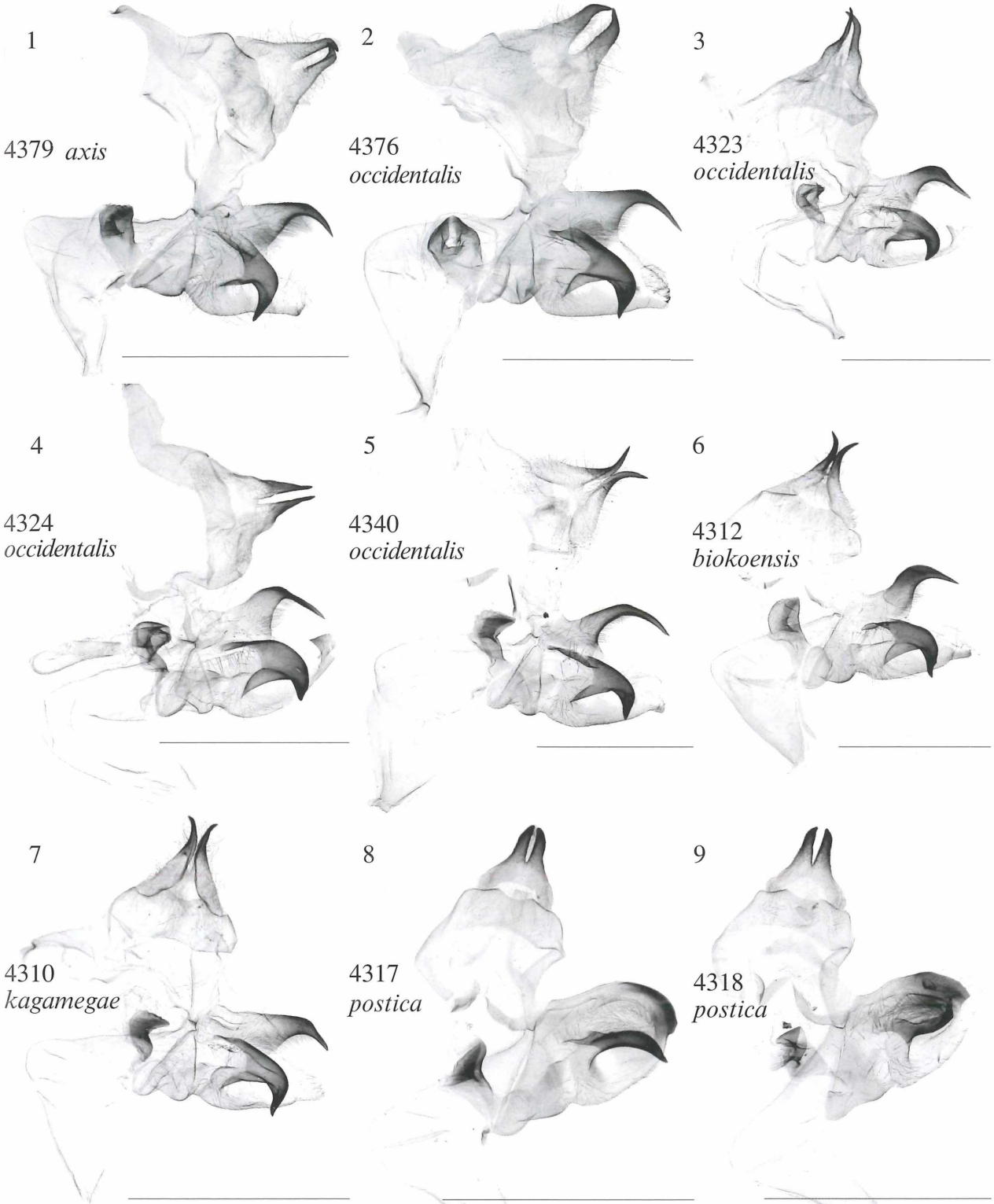
Abb. 6: GP 4308 ♂, Cameroun centre, Nyong/so, VI-VII-1998, T. BOUYER, EMEM.

Abb. 7: GP 4322 ♂, Cameroun, Kikot, July 1993, C. J. THIBAND leg., EMEM.

Abb. 8: GP 4373 ♂, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, October 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.

Abb. 9: *Pseudoclanis axis* DARGE, 1993, GP 4339 ♂, Paratypus, Cameroun, RibaoHosséré Faourou, (Altitude 280 m), 5-X-1975, PH. DARGE, CKJK.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 16

Abb. 1: *Pseudoclanis axis* DARGE, 1993,GP 4379 ♂, Paratypus, Yagoua, Cameroun, IX-1971, Chasses PH. DARGE, ex coll. PH. DARGE, in EMEM.

Abb. 2-5: *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD.& JORDAN., 1903

Abb. 2:GP 4376 ♂, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, October 1999, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.

Abb. 3: GP 4323 ♂, Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. THIBAND leg., EMEM (Taf. 11: 4; 16: 3).

Abb. 4: GP 4324 ♂, Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. THIBAND leg., EMEM (Taf. 11: 5; 16: 4).

Abb. 5: GP 4340 ♂, Gabun, Koumameyong, 12.1992, CKJK (Taf. 11: 6; 16: 5).

Abb. 6: *Pseudoclanis biokoensis* DARGE, 1991, GP 4312 ♂, Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, 1400 m, EMEM.

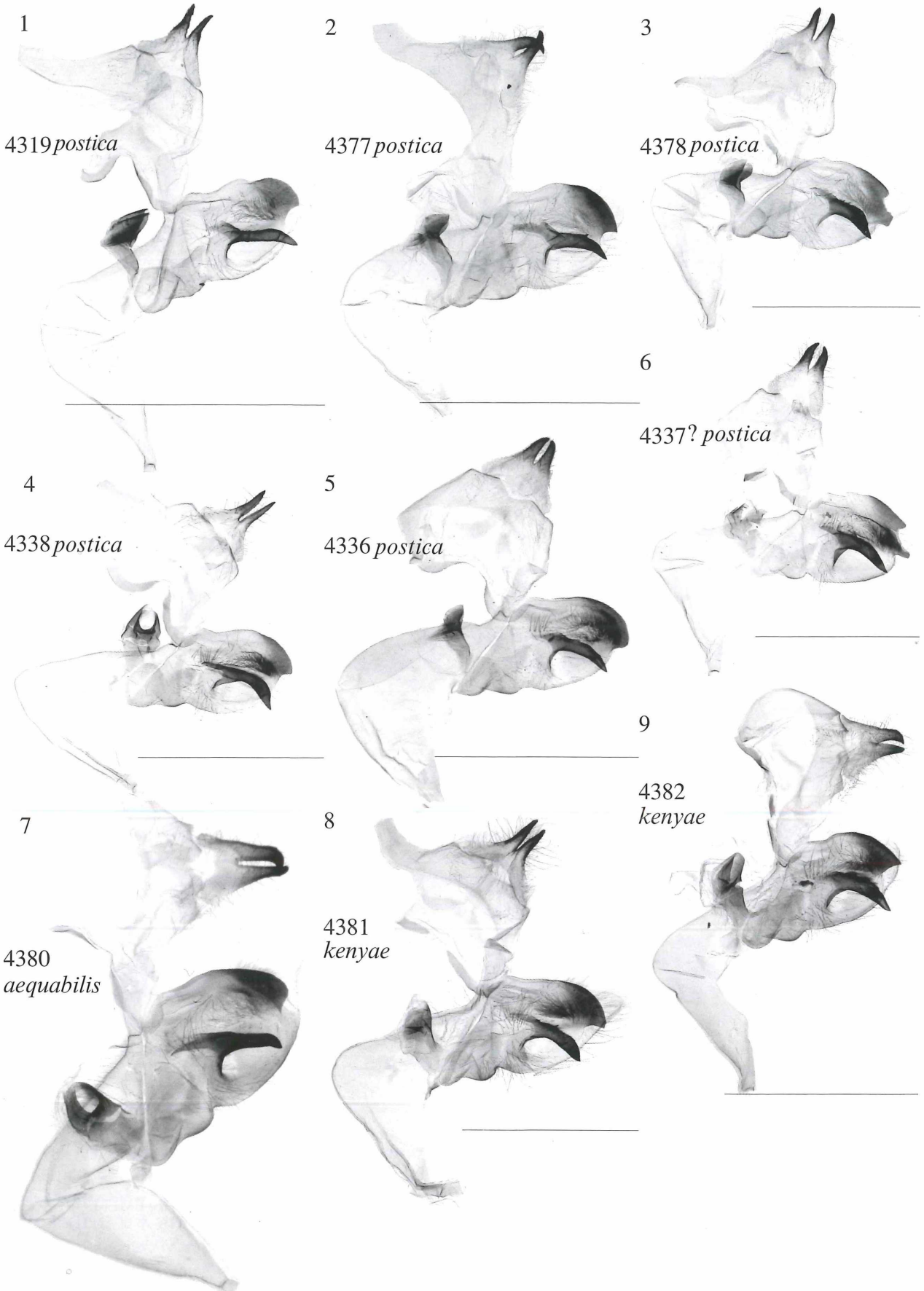
Abb. 7: *Pseudoclanis kakamegae* **spec. nov.**, GP 4310 ♂, Holotypus, Kenya, 1600-1700 m, Nandi Prov., Kakamega-Regenwald, Umg. Rondo, 5.-10.V.1997, EITSCHBERGER, BAUER & TRAUB leg., EMEM.

Abb. 8-9: *Pseudoclanis postica* (WALKER, 1856)

Abb. 8: GP 4317 ♂, South Africa, 220 m, Farm Chaos, Mkuze, 27° 40' S, 32° 00' E, 17.X.1998, H. STAUDE leg, EMEM.

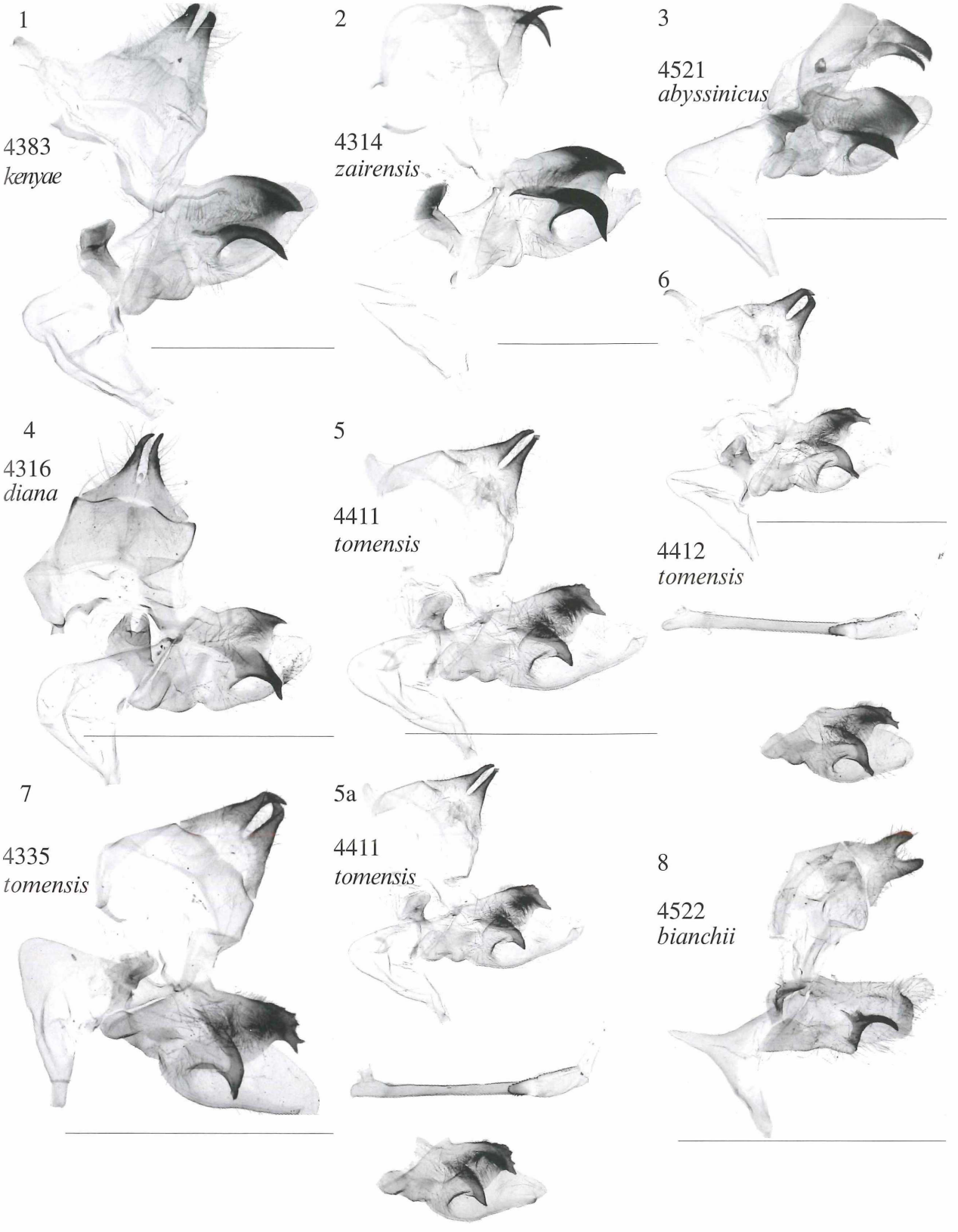
Abb. 9: GP 4318 ♂, South Africa, 800 m, Legalameetse, 24° 09' 42'' S/ 30° 20' 27'' E, 17.X.1998, J. JOANNOU leg., EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



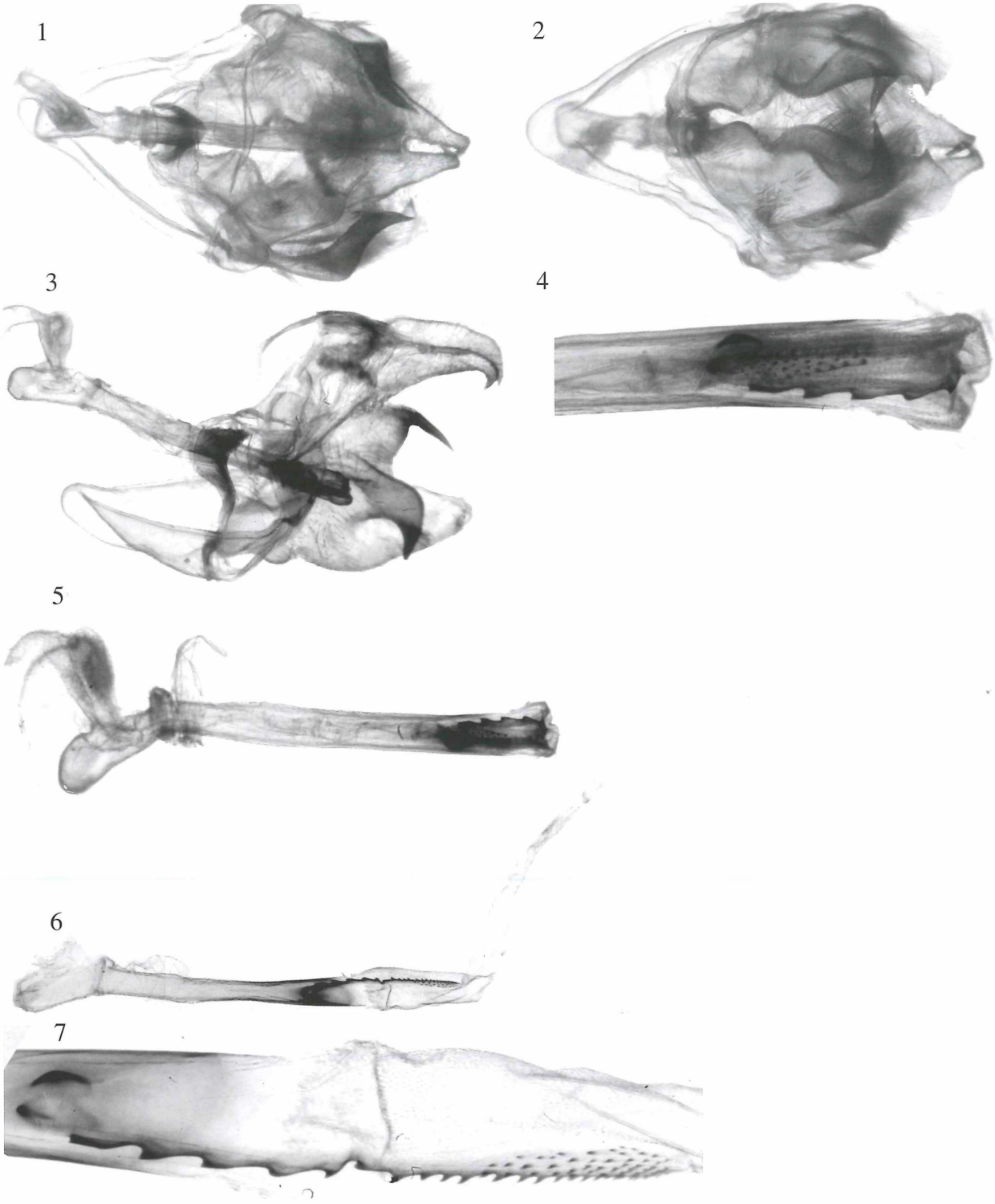
Tafel 17
Abb. 1-9: Erklärung und Fundort bei den Arten im Text.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 18
Abb. 1-8: Erklärung und Fundort bei den Arten im Text.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 19

Abb. 1-7: *Pseudoclanis axis* DARGE, 1993, GP 4379 ♂, Paratypus, Yagoua, Cameroun, IX-1971, Chasses PH. DARGE, ex coll. PH. DARGE, in EMEM.

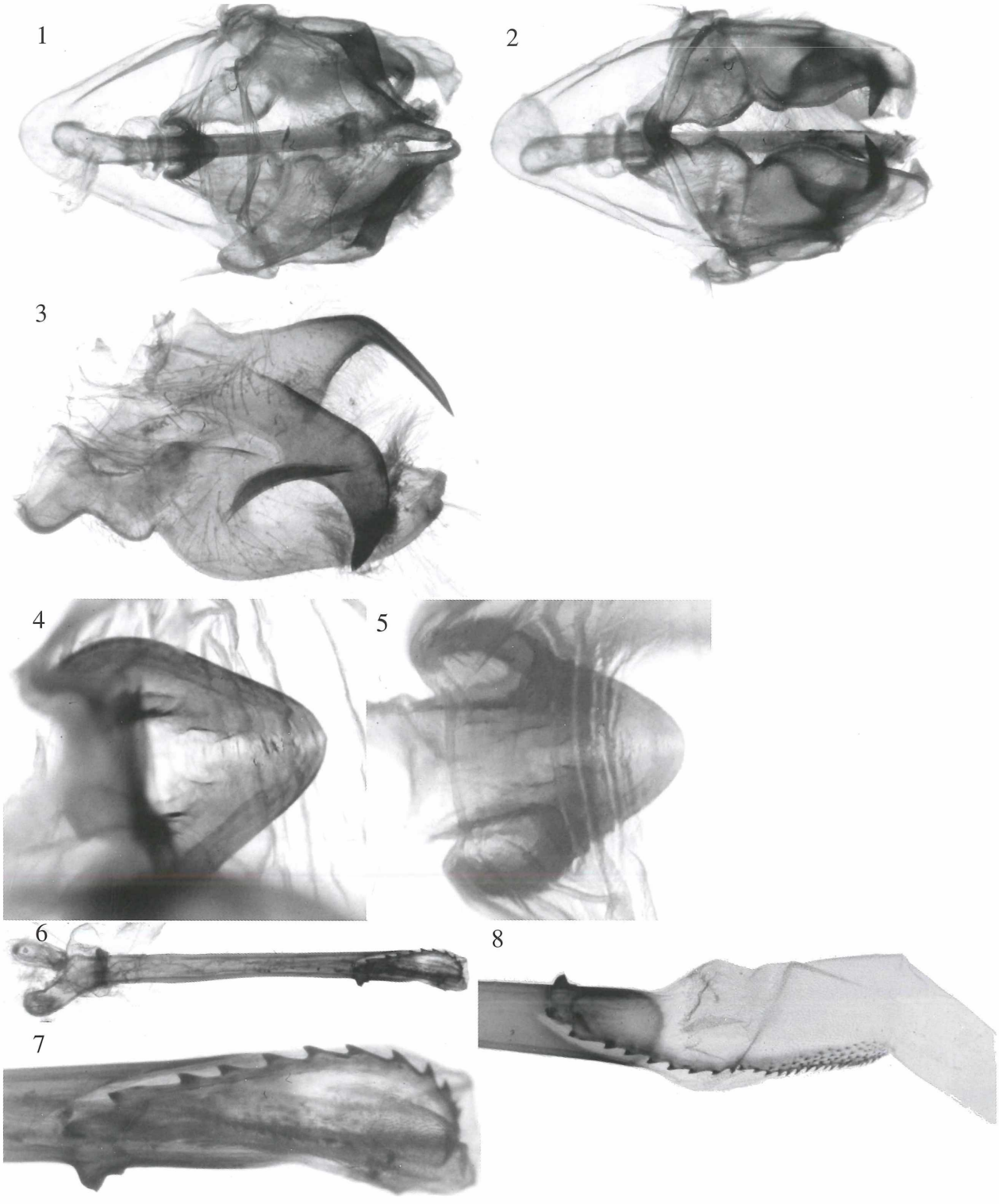
Abb. 1-3: Genital, uneingebettet, dorsal, ventral und lateral.

Abb. 4: Aedoeagusspite, uneingebettet.

Abb. 5, 6: Aedoeagus mit innenliegender und evertierter Vesica.

Abb. 7: Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 20

Abb. 1-8: *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD.& JORDAN., 1903, GP 4373 ♂, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, October 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.

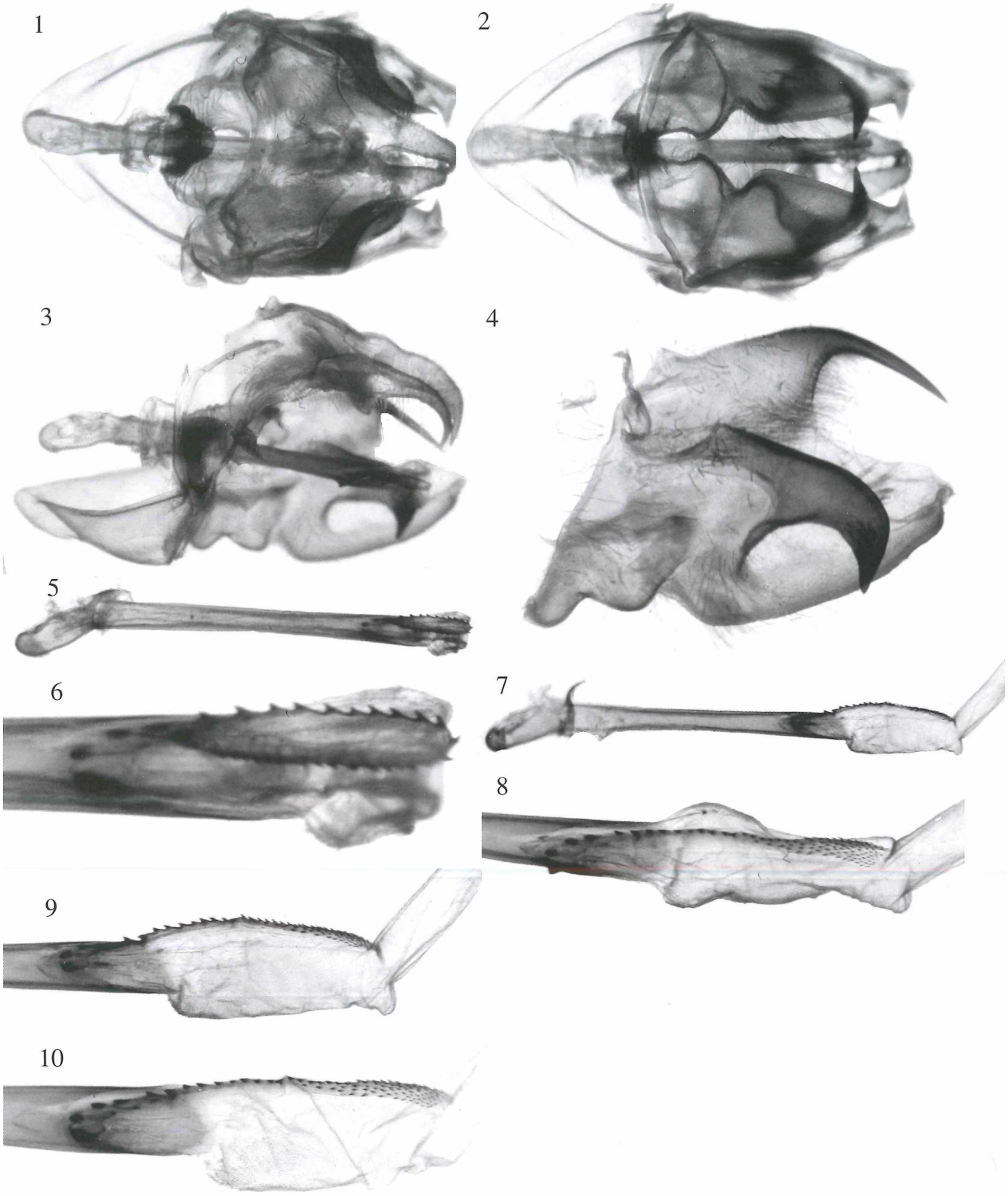
Abb. 1, 2: Genital, uneingebettet, dorsal und ventral.

Abb. 3: Valve.

Abb. 4, 5: Juxta, dorsal und ventral.

Abb. 6-8: Aedoeagus mit innenliegender Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit innenliegender und evertierter Vesica.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 21

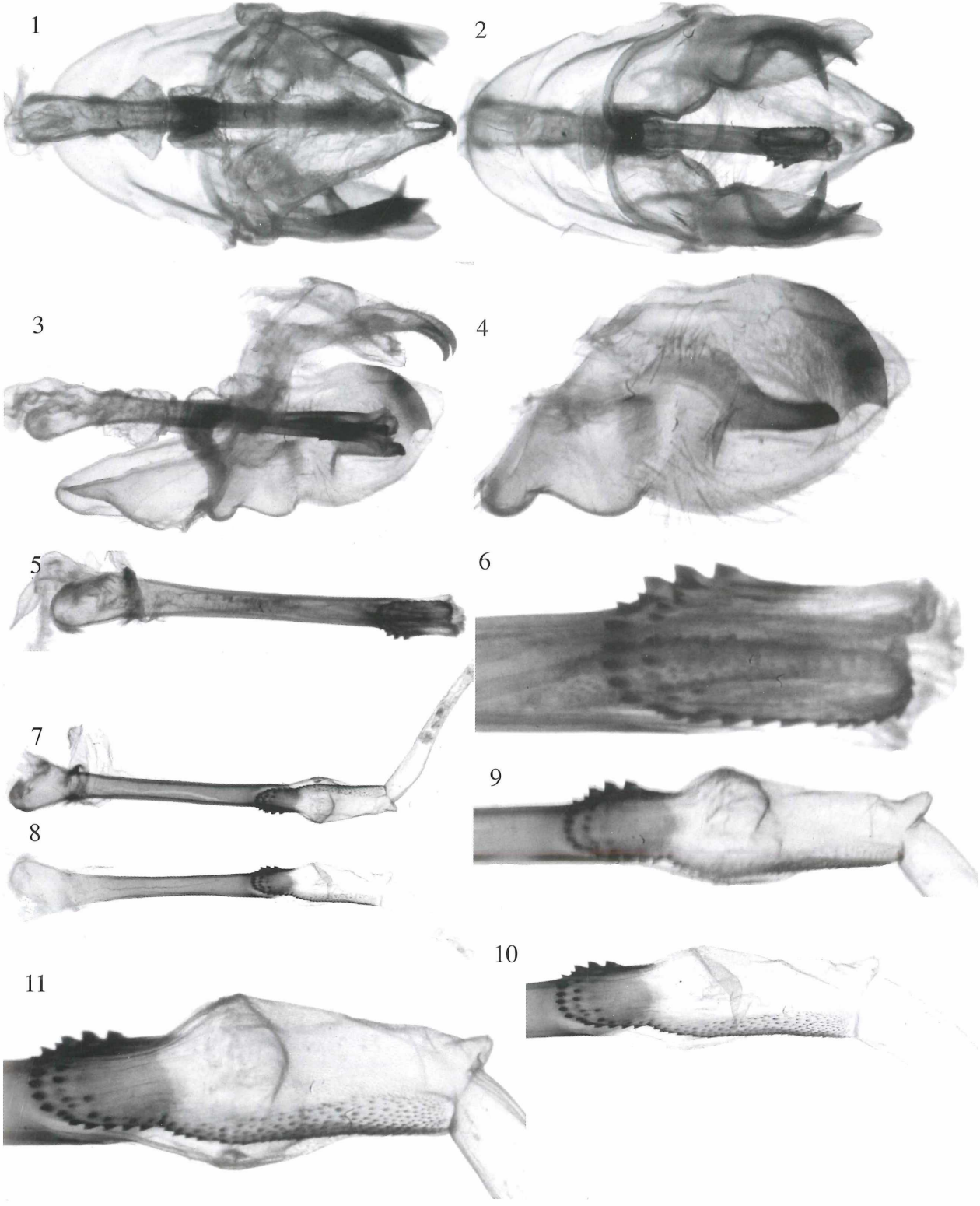
Abb. 1-10: *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD.& JORDAN., 1903, GP 4376 ♂, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, October 1999, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.

Abb. 1-3: Genital, uneingebettet, dorsal, ventral und lateral.

Abb. 4: Valve.

Abb. 5-10: Aedoeagus mit innenliegender und evertierter Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit innenliegender und evertierter Vesica.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 22

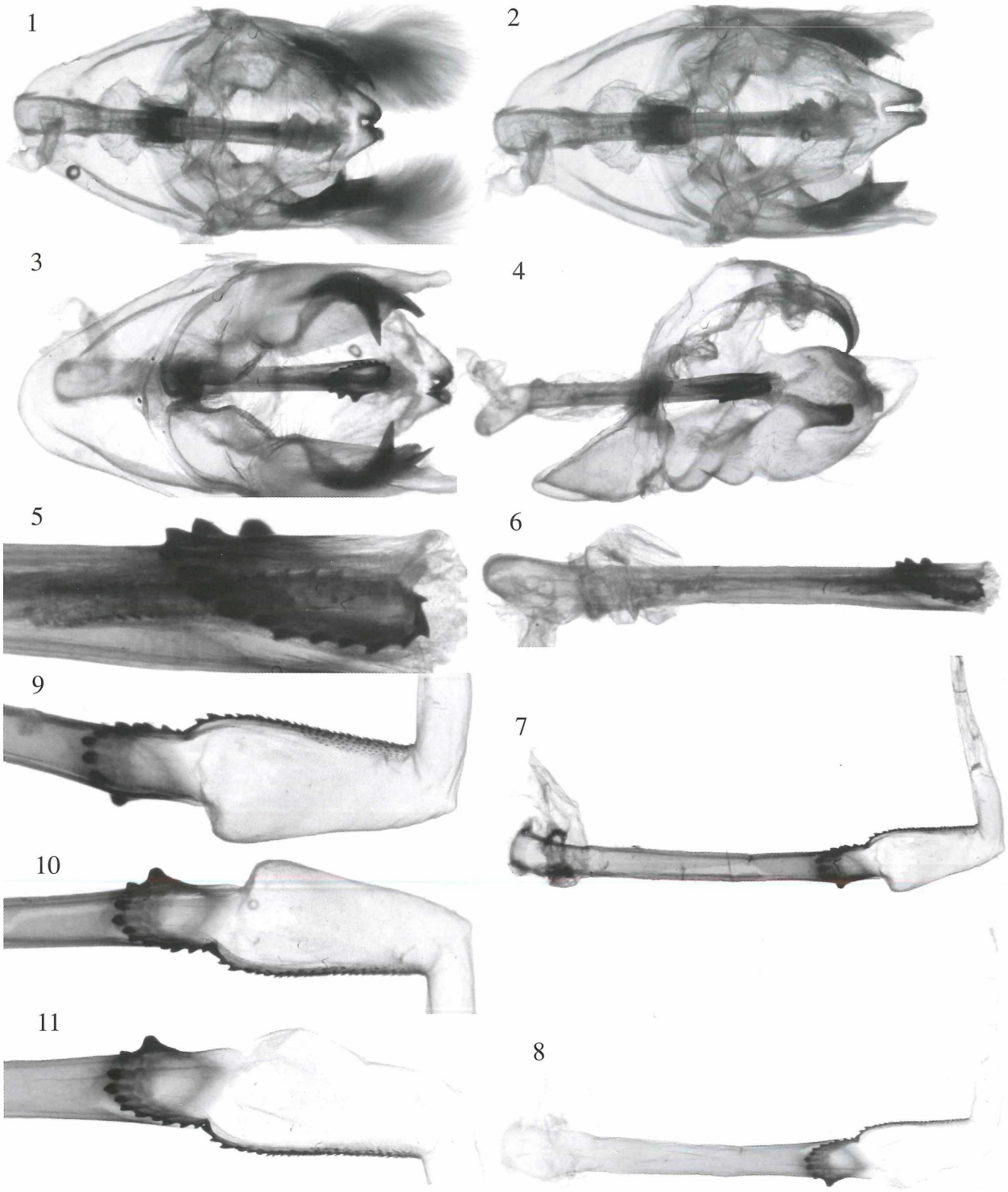
Abb. 1-11: *Pseudoclanis postica* (WALKER, 1856), GP 4377 ♂ ,Southafrica, Mpumalanga Province, Hazyview env., H = 1000 m, , Lichtfang, 15.01.2002, leg. S. MURZIN, Coll. T. FREDERKING & A. BERGMANN, EMEM.

Abb. 1-3: Genital, uneingebettet, dorsal, ventral und lateral.

Abb. 4: Valve.

Abb. 5-11: Aedoeagus mit innenliegender und evertierter Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit innenliegender und evertierter Vesica.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



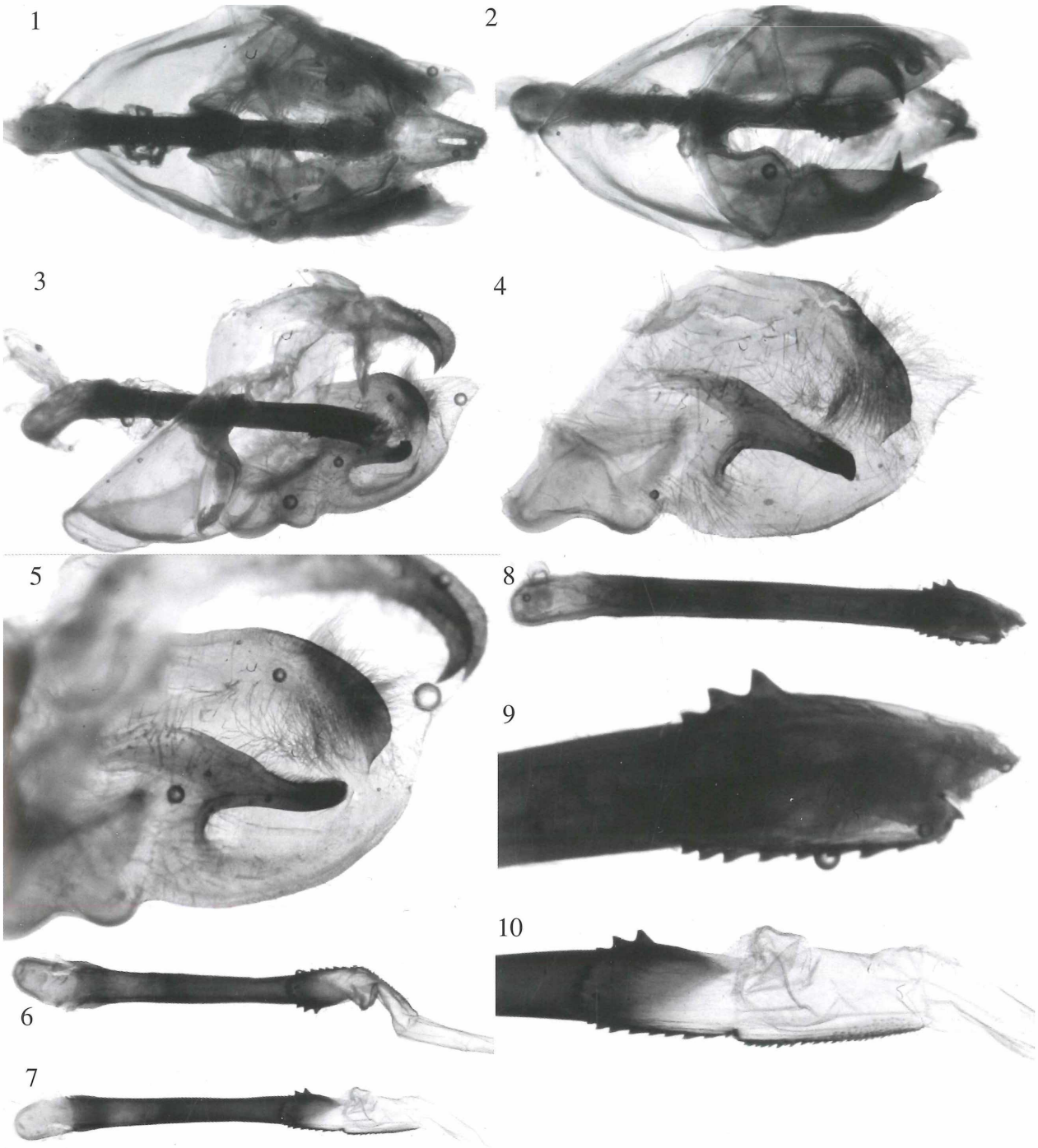
Tafel 23

Abb. 1-11: *Pseudoclanis postica* (WALKER, 1856), GP 4378 ♂, Southafrica, Mpumalanga Province, Hazyview env., H = 1000 m, , Lichtfang, 15.01.2002, leg. S. MURZIN, Coll. T. FREDERKING & A. BERGMANN, EMEM.

Abb. 1-4: Genital, uneingebettet, dorsal, ventral und lateral.

Abb. 5-11: Aedoeagus mit innenliegender und evertierter Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit innenliegender und evertierter Vesica.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 24

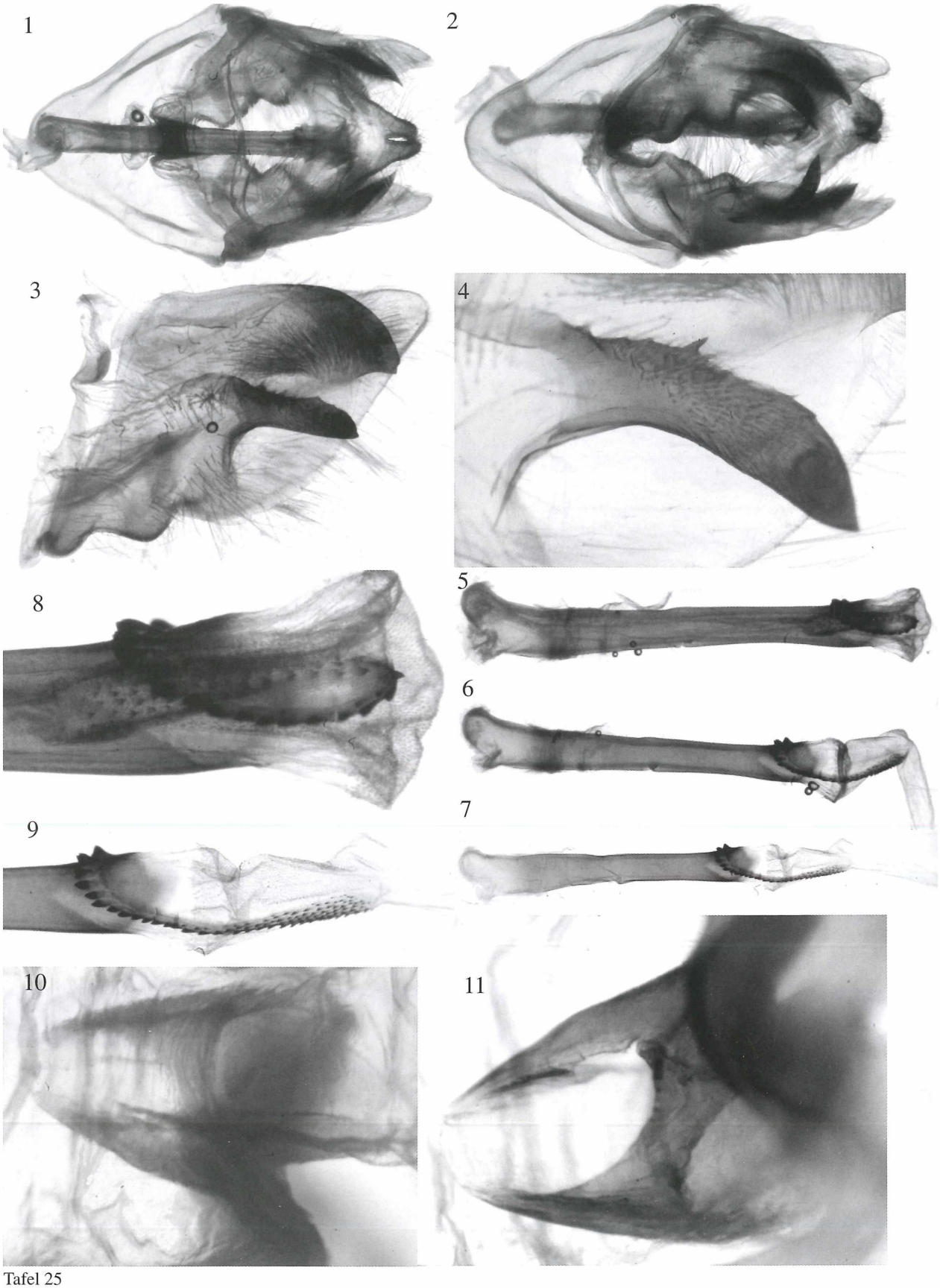
Abb. 1-10: *Pseudoclanis aequabilis* DARGE, 2005, GP 4380 ♂, Paratypus (Trockenzeitform), Tanzanie: Dodoma Region, Kiboriani Mts., savanes, Chunya, 855 m, 3-XII-2004, local collector, ex coll. PH. DARGE, 06°16.704'S, 036°20.167'E, ex coll. PH. DARGE in EMEM.

Abb. 1-3: Genital, uneingebettet, dorsal, ventral und lateral.

Abb. 4, 5: Valve, eingebettet und uneingebettet.

Abb. 6-10: Aedoeagus mit innenliegender und evertierter Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit innenliegender und evertierter Vesica.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 25

Abb. 1-11: *Pseudoclanis kenyae* CLARK, 1928, GP 4381 ♂, Kenya, Kabete, 11.II.1973, local people leg., ex coll. CH. KADNER in EMEM, 13.III.2000, EMEM

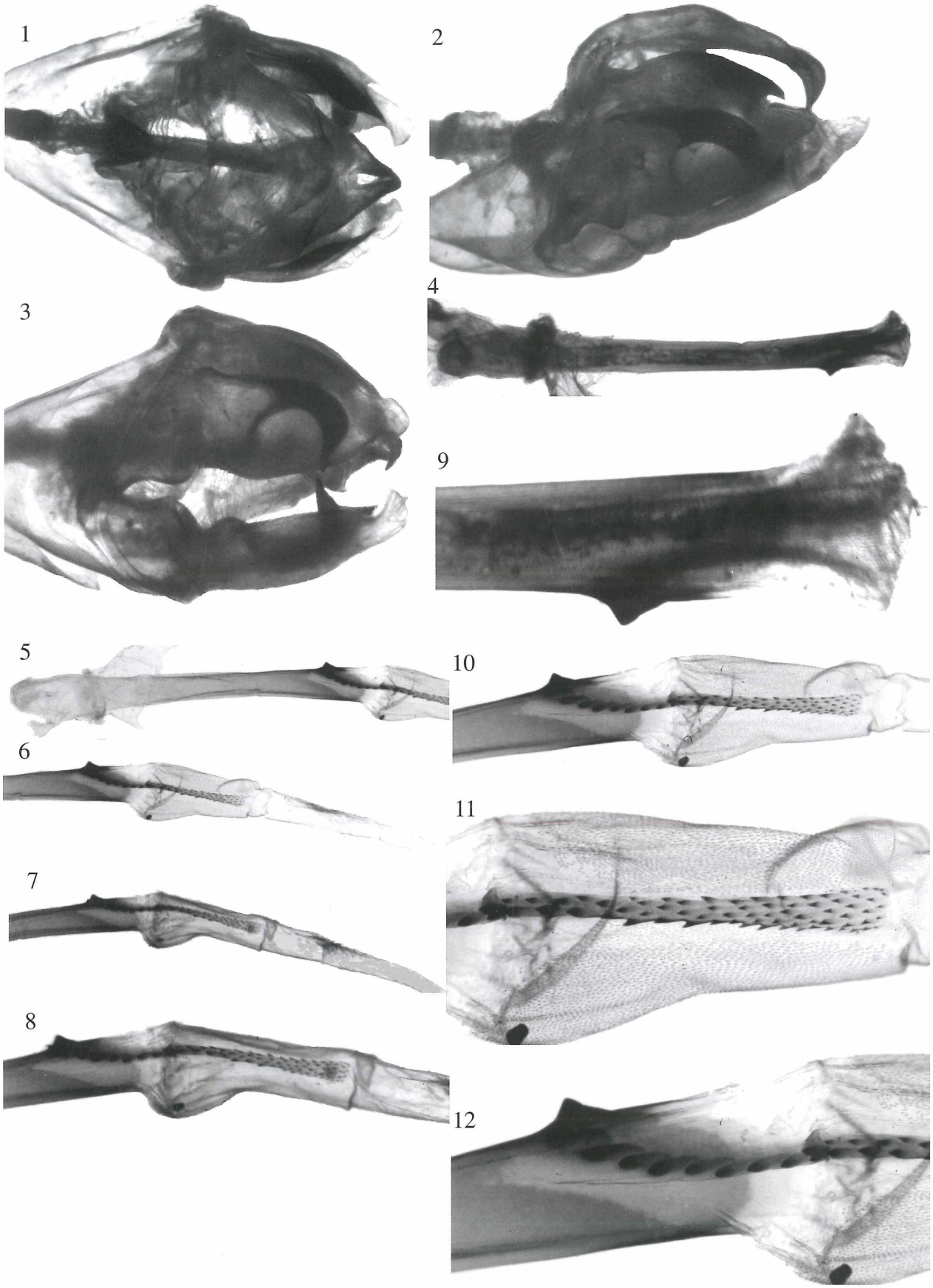
Abb. 1, 2: Genital, uneingebettet, dorsal und ventral.

Abb. 3, 4: Valve mit Detailvergrößerung des Sacculus.

Abb. 5-9: Aedoeagus mit innenliegender Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit innenliegender und evertierter Vesica.

Abb. 10, 11: Juxta, ventral und dorsal..

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



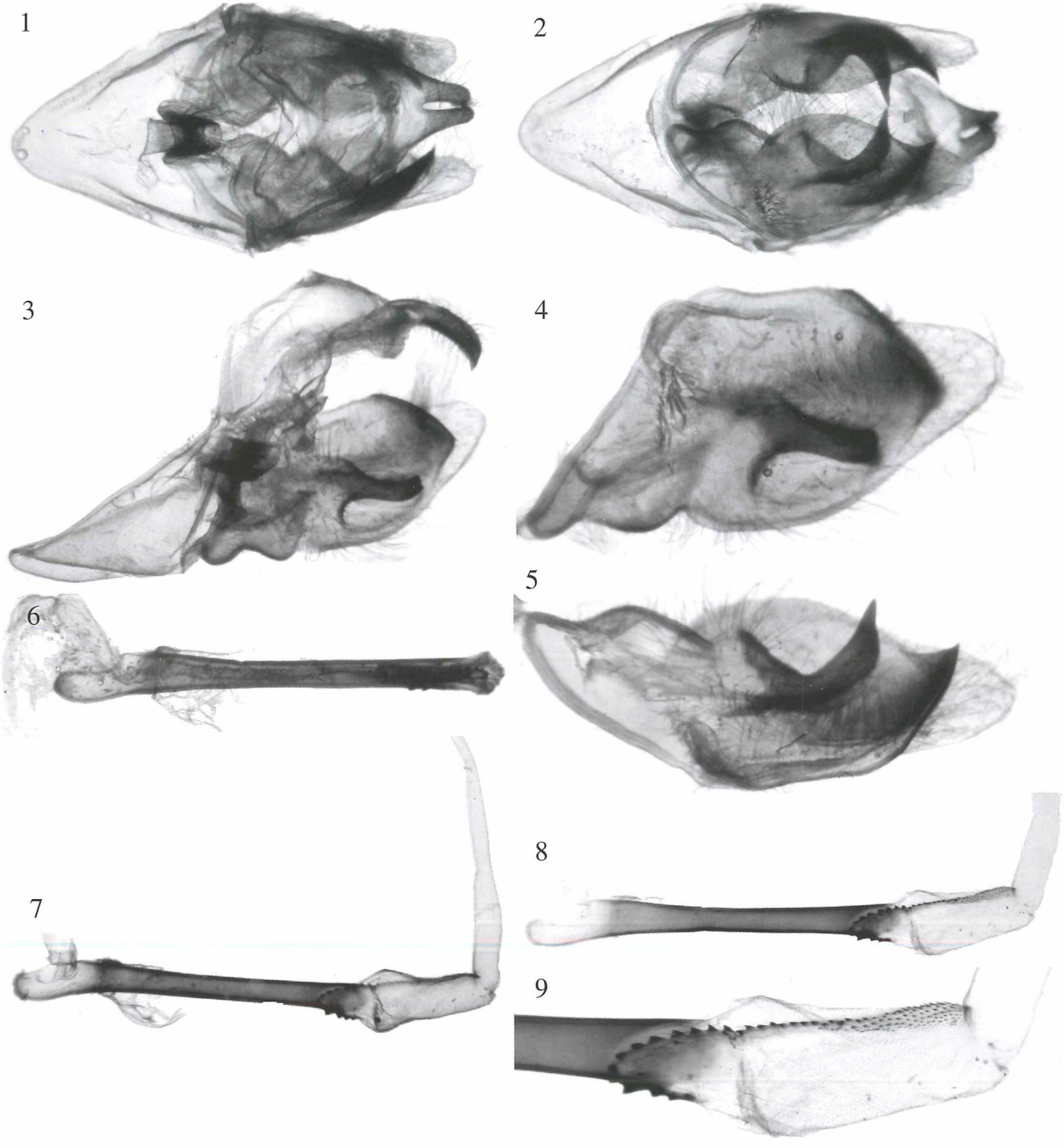
Tafel 26

Abb. 1-12: *Pseudoclanis* ***z a i r e n s i s*** **spec. nov,** GP 4314, Holotypus ♂, Zaire Shaba, Kasumbalesa, 08.XI.1992, T. Bouyer, EMEM.

Abb. 1-3: Genital, uneingebettet, dorsal, lateral. und ventral

Abb. 4-12: Aedoeagus mit innenliegender und evertierter Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit innenliegender und evertierter Vesica.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 27

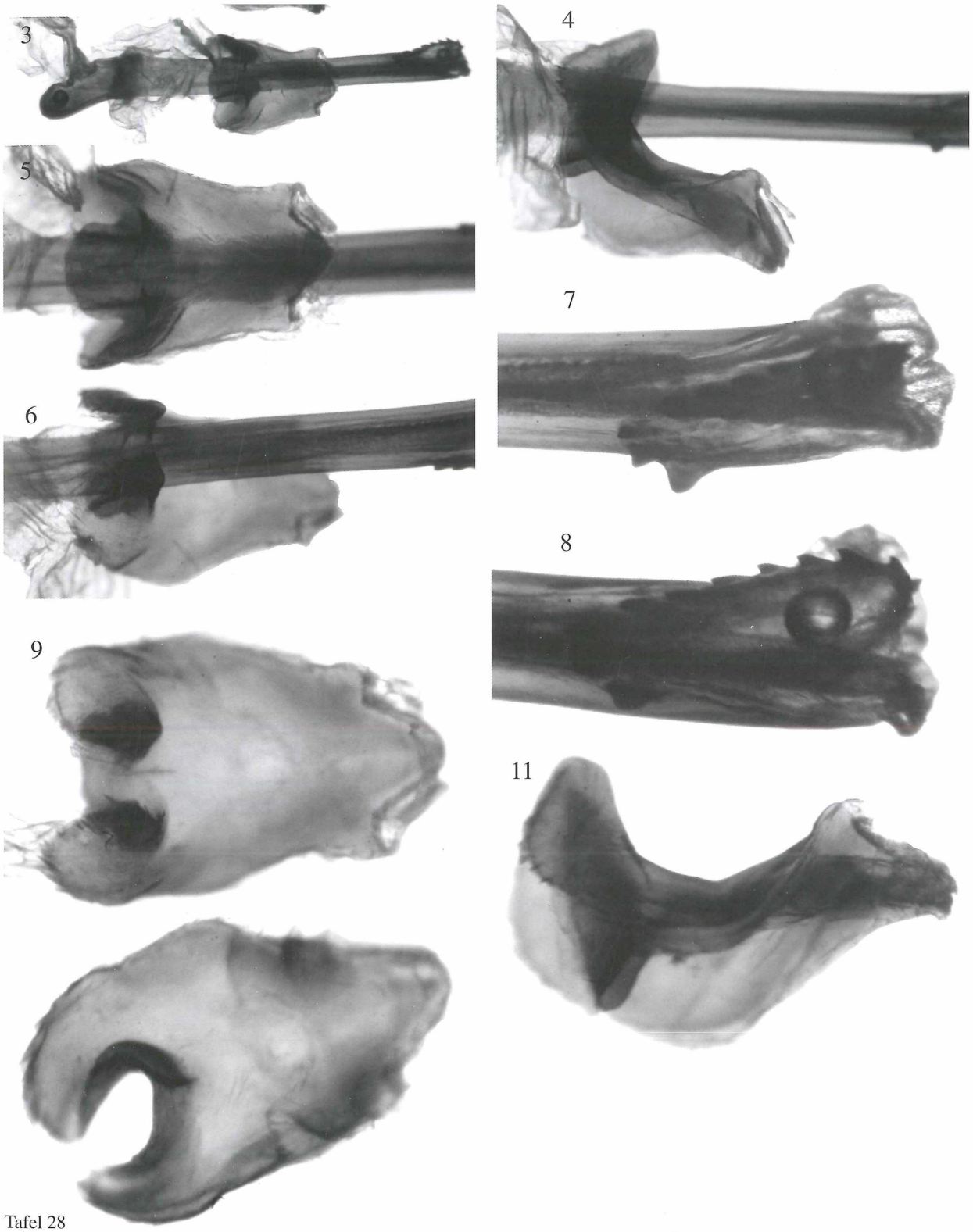
Abb. 1-9: *Pseudoclanis abyssinicus* (Lucas, 1857), GP 4521 ♂, Ethiopia, Illubabor Province, near Gore, 1200 m, August 2006, ex coll. J.-M. Cadiou, EMEM.

Abb. 1-3: Genital, uneingebettet, dorsal, ventral und lateral.

Abb. 4, 5: Valve, eigebettet und uneingebettet.

Abb. 6-9: Aedoeagus mit innenliegender und evertierter Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit innenliegender und evertierter Vesica.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



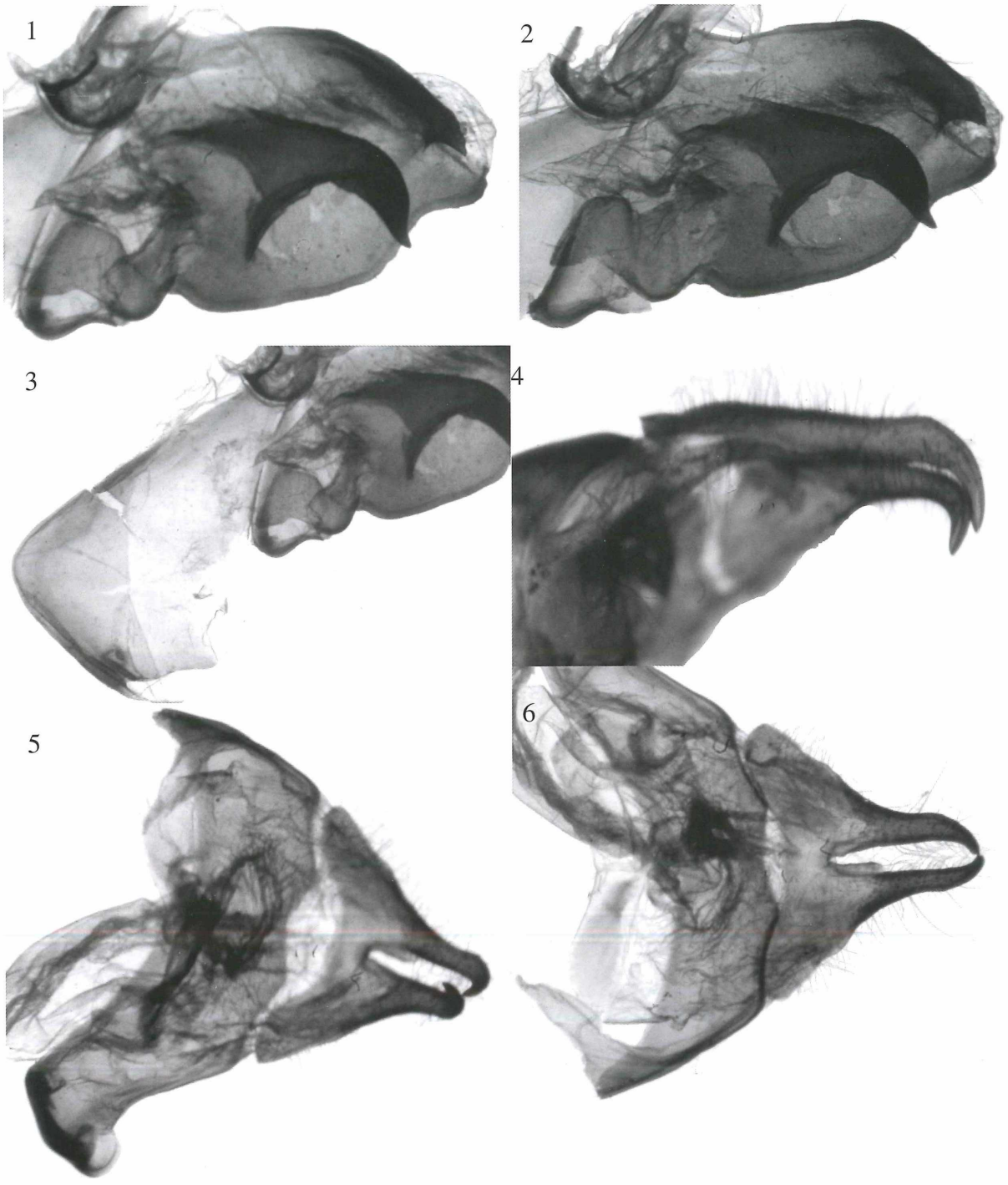
Tafel 28

Abb. 1-11: *Pseudoclanis evestigata* Kernbach, 1955, [Holo] Typus ♂, GP Kernbach, [Åfrika,, Belgisch Kongo] „Elisabethville, FEB 1954“, ZMUH.

Abb. 1-8: Aedoeagus (mit Juxta verbunden) mit innenliegender und evertierter Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit innenliegender und evertierter Vesica.

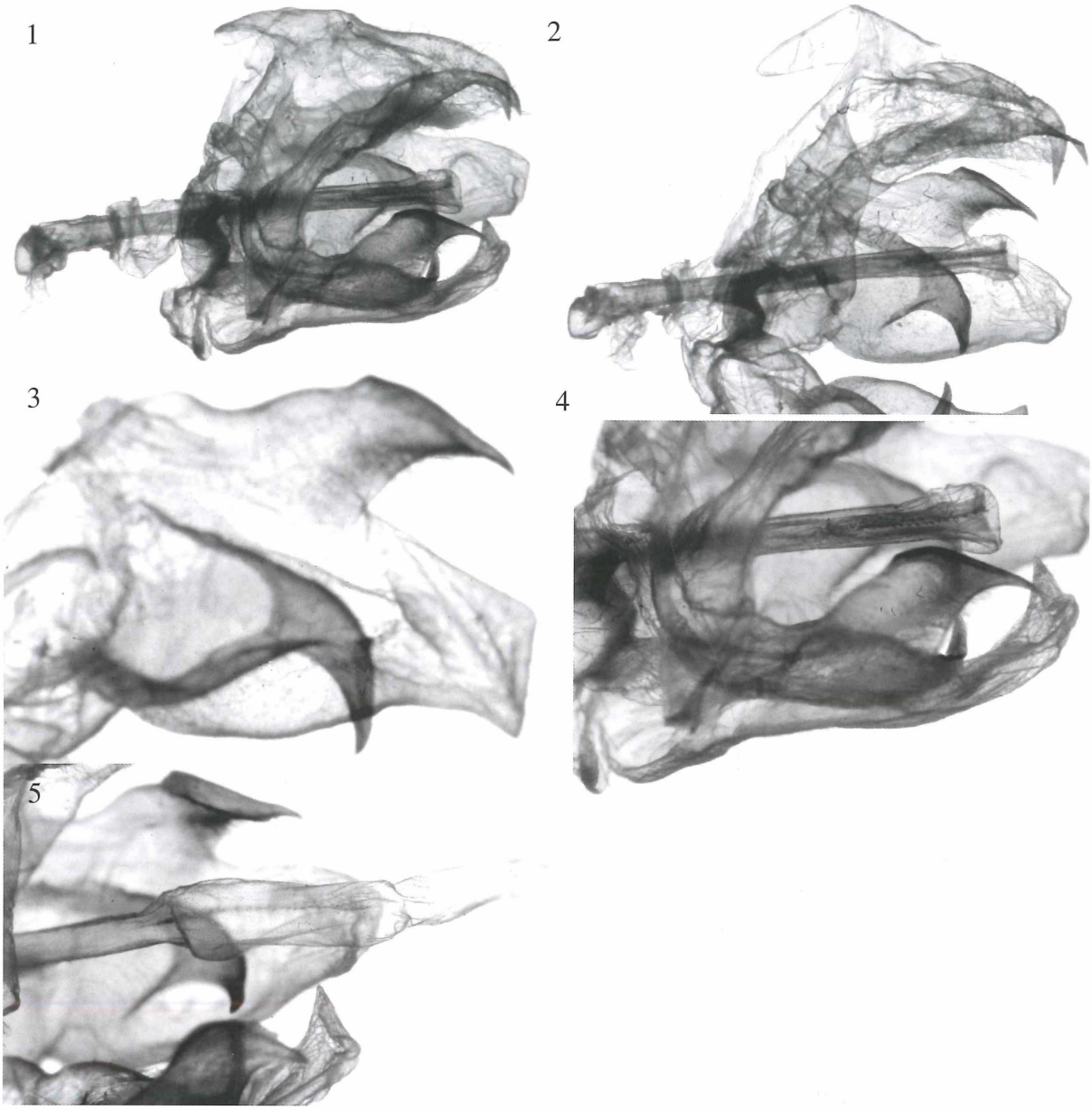
Abb. 9-11: Vergrößerung der Juxta, dorsal, ventral und lateral.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 29
Abb. 1-6: *Pseudoclanis evestigata* KERNBACH, 1955, [Holo] Typus ♂, GP KERNBACH, [Afrika, Belgisch Kongo,] „Elisabethville, FEB 1954“, ZMUH.
Abb. 1, 2: Valven.
Abb. 3: Saccus mit Sacculus.
Abb. 4-6: Uncus und Tegumen, lateral und ventral.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 30

Abb. 1-5: *Pseudoclanis canui* DARGE, 1991, Holotypus ♂, GP DARGE: SP 597, Principe, XII-1990, leg. Dr. J. G. Canu, CPDC.

Abb. 1: Ganzes Genital, uneingebettet, lateral.

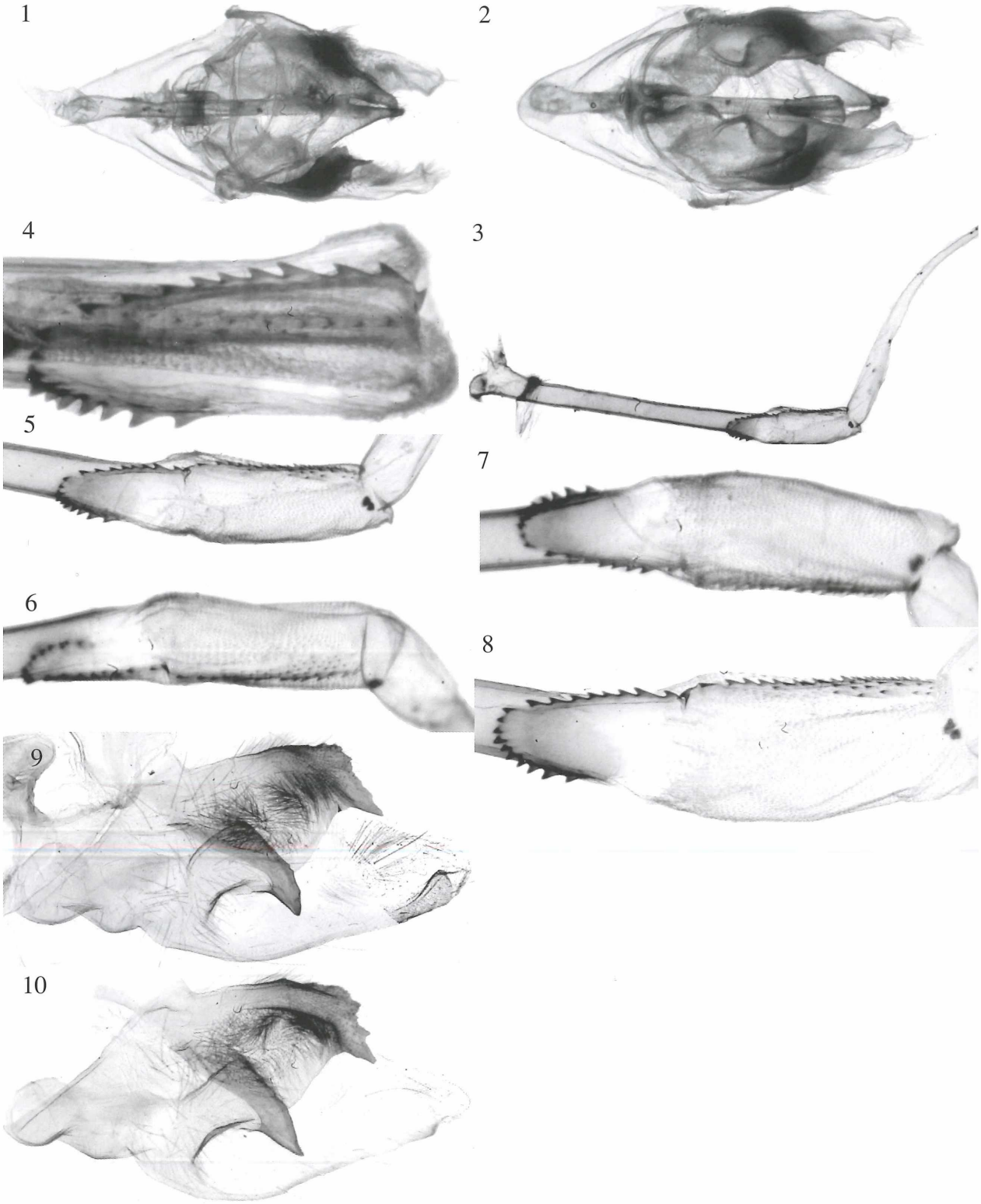
Abb. 2: Ganzes Genital, eine Valve nach unten geklappt, im Wasser zwischen zwei Glasplatten leicht gedrückt.

Abb. 3: Die nach unten geklappte Valve im Spiegelbild.

Abb. 4: Detailvergrößerung aus Abb. 1.

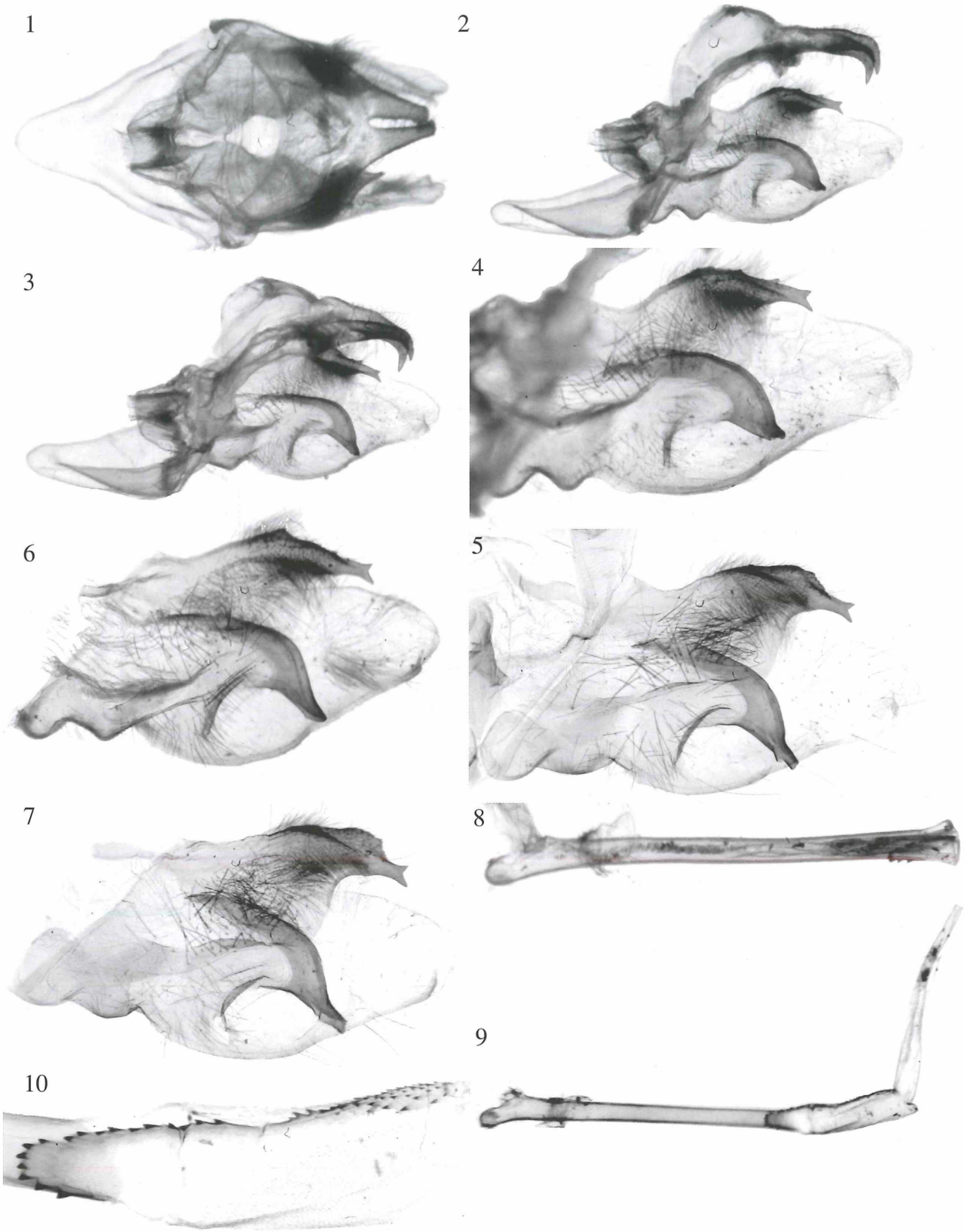
Abb. 5: Aedoagusspitze mit evertierter Vesica; dahinter Valve mit Harpe und Sacculus.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



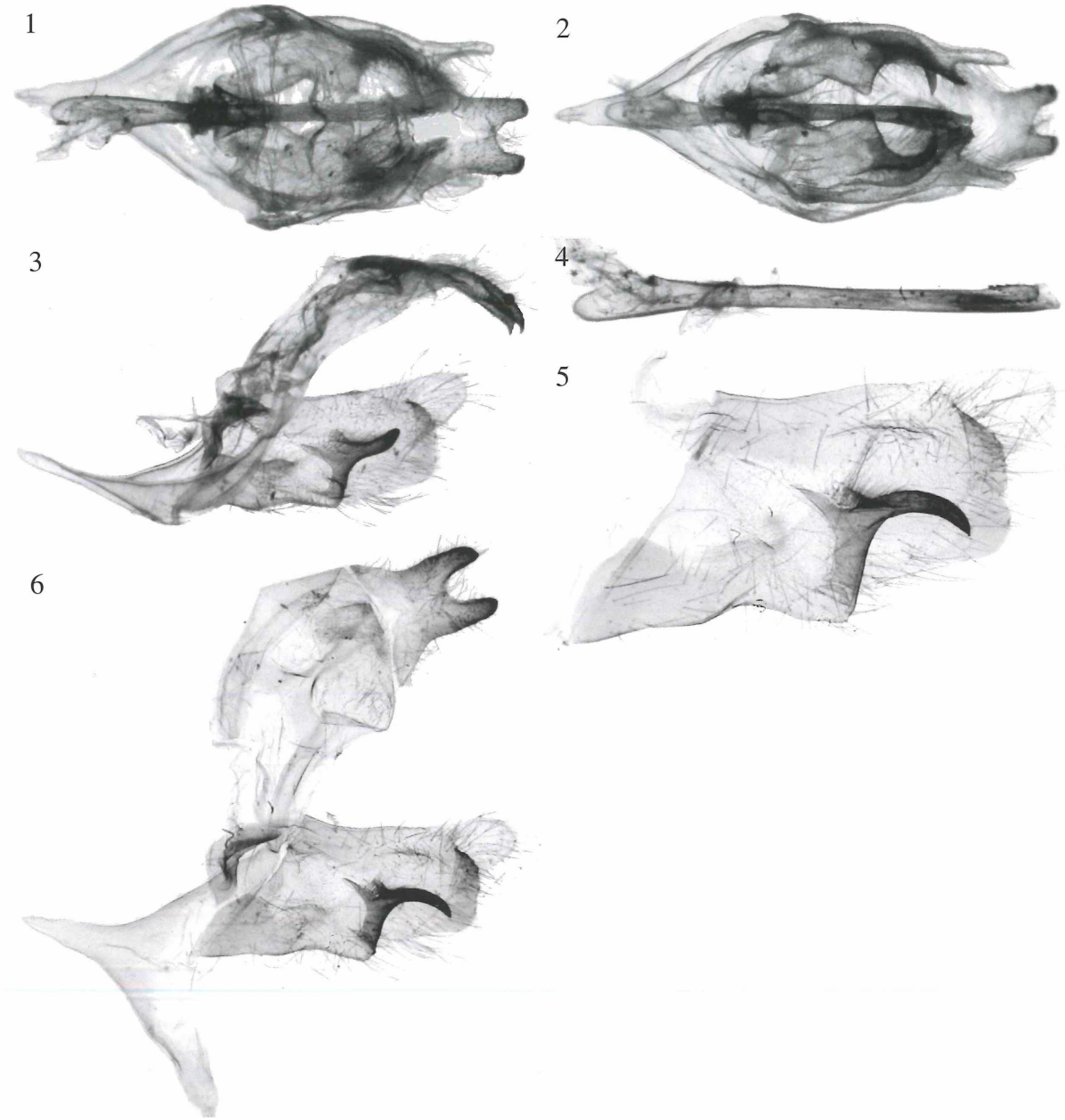
Tafel 31.
Abb. 1-10: *Pseudoclanis tomensis* PIERRE, 1992, GP 4411 ♂, Sao Tomé, Macambrara, III.2003, D. BERNAUD, ec coll. J. PIERRE, EMEM.
Abb. 1, 2: Ganzes Genital, uneingebettet, dorsal und ventral.
Abb. 3-8: Aedoeagus mit innenliegender und evertierter Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit innenliegender und evertierter Vesica.
Abb. 9, 10: Valven.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 32
Abb. 1-10: *Pseudoclanis tomensis* PIERRE, 1992, GP 4412 ♂, Sao Tomé, Macambrara, III.2003, D. BERNAUD, ec coll. J. PIERRE, EMEM.
Abb. 1-3: Genital, uneingebettet, dorsal, lateral und ventral..
Abb. 4-7: Beide Valven, uneingebettet und zwischen zwei Glasplatten leicht angedrückt.
Abb. 7-10: Aedoeagus mit innenliegender und evertierter Vesica; Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze mit evertierter Vesica.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 33

Abb. 1-5: *Cadiouclanis bianchii* (Oberthür, 1883) **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4522 ♂, Ethiopia, Illubabor Province, near Gore, 1200 m, August 2006, ex coll. J.-M. Cadiou, EMEM.

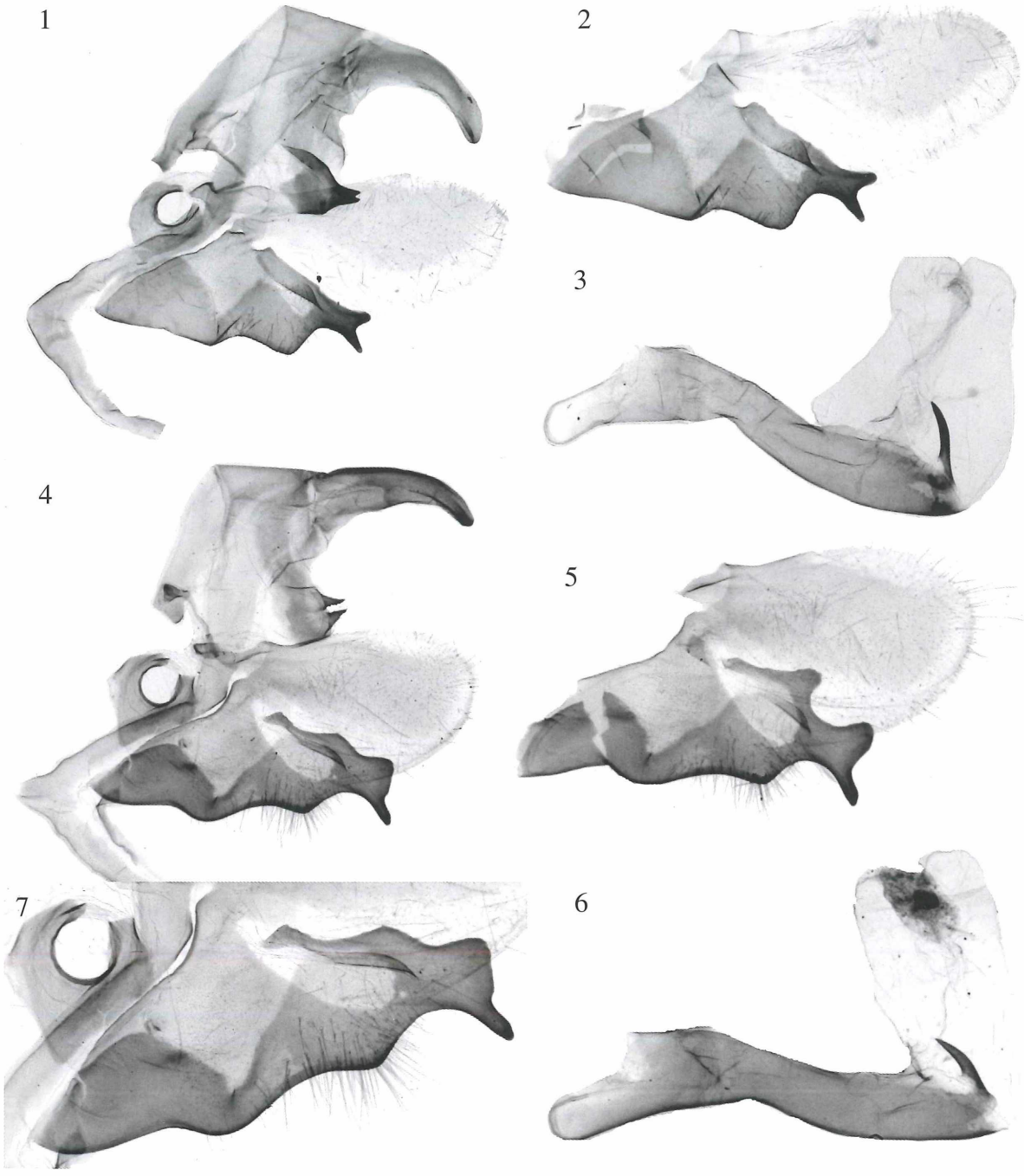
Abb. 1-3: Genital, uneingebettet, dorsal, ventral und lateral.

Abb. 4: Aedoeagus mit innenliegender Vesica.

Abb. 5: Valve.

Abb. 6: Ganzes Genita, eingebettet, ohne Aedoeagus (Abb. 4) und rechter Valve (Abb. 5).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

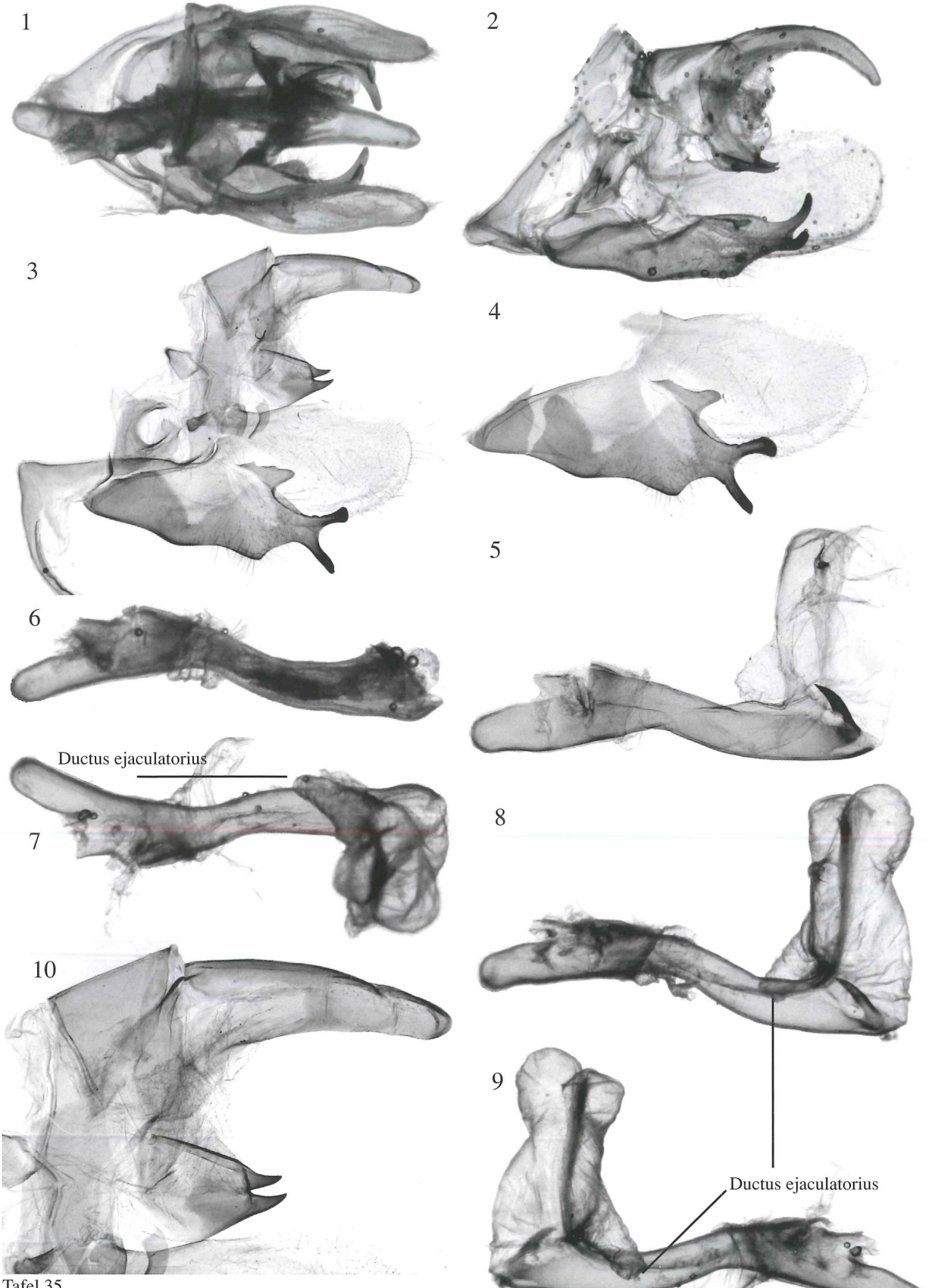


Tafel 34

Abb. 1-3: ***Dargeclanis*** *grandidieri grandidieri* (MABILLE, 1879) **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4325 ♂, Madagaskar, Umgebung der Siedlung Ranomafang, 45 km nordöstlich der Stadt Fianarantsoa,h= 900 m, LF, 21° 19' 03'' s Br., 47°, 27' 04'' ö. L., 16.-22.XI.2003, S. MURZIN & A. SHAMAEV leg., coll. A. BERGMANN, EMEM. Genital mit Valve und Aedoeagus.

Abb. 4-7: ***Dargeclanis*** *grandidieri comorana* ROTHSCHILD & JORDAN, 1916 **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4334 ♂, KomorenTsoundzou, Mayotte, 10.1988, CKJK. Genital mit Valve und Aedoeagus sowie einer Detailvergrößerung von Sacculus mi Juxta..

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 35

Abb. 1-10: ***Dargeclanis*** *grandidieri comorana* ROTHSCHILD & JORDAN, 1916 **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4384 ♂, Komoren, Mayotte Island, Tsoundzou, X.1989, via GERD BENTZ in EMEM, 30.IV.1998, EMEM.

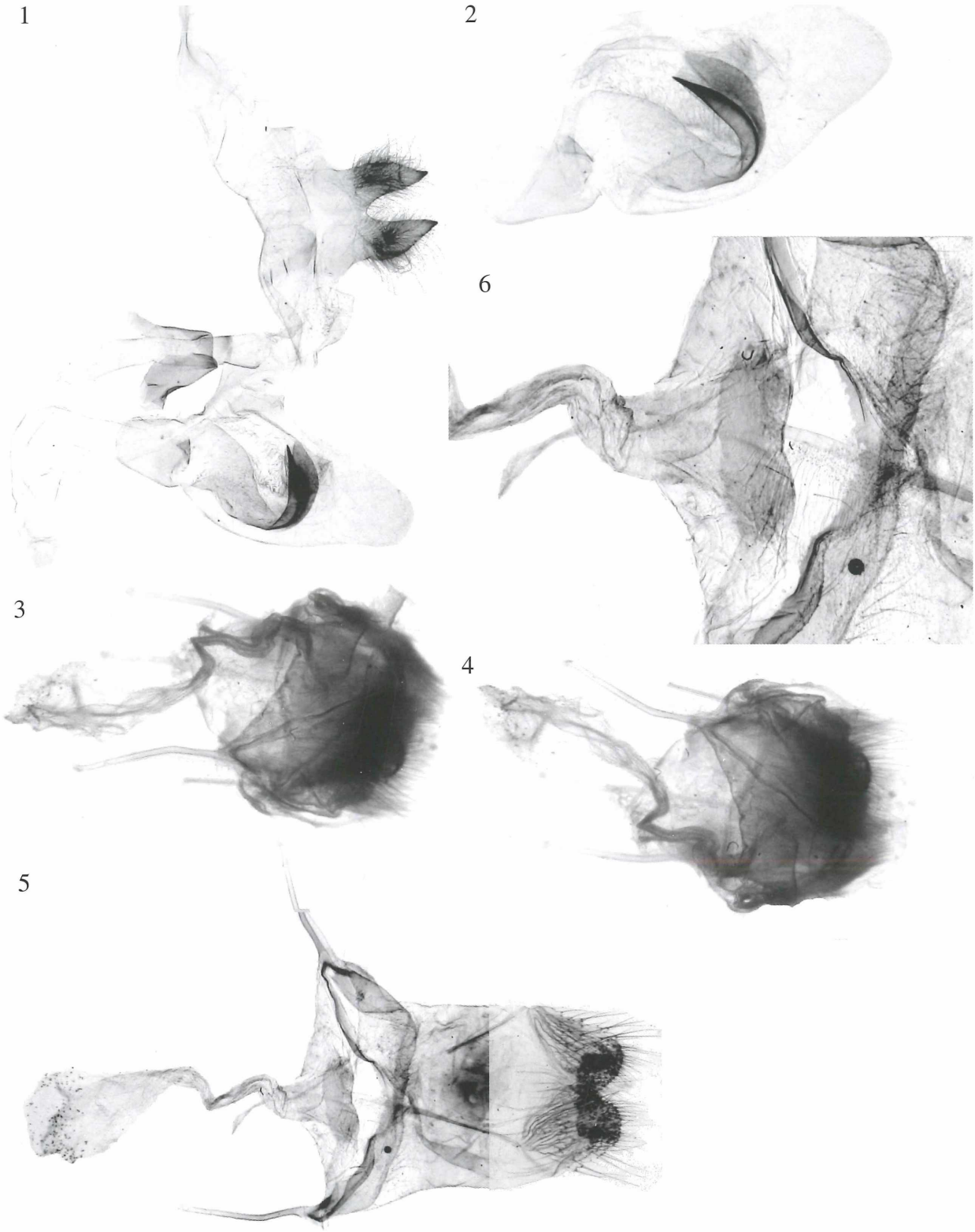
Abb. 1, 2: Genital, uneingebettet, dorsal und lateral (eine Valve mit Aedoeagus entfernt).

Abb. 3-5: Genital mit Valve und Aedoeagus eingebettet.

Abb. 6-9: Aedoeagus mit evertierter Vesica von verschiedenen Ansichten, uneingebettet.

Abb. 10: Tegumen, Uncus und Gnathosplatte.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



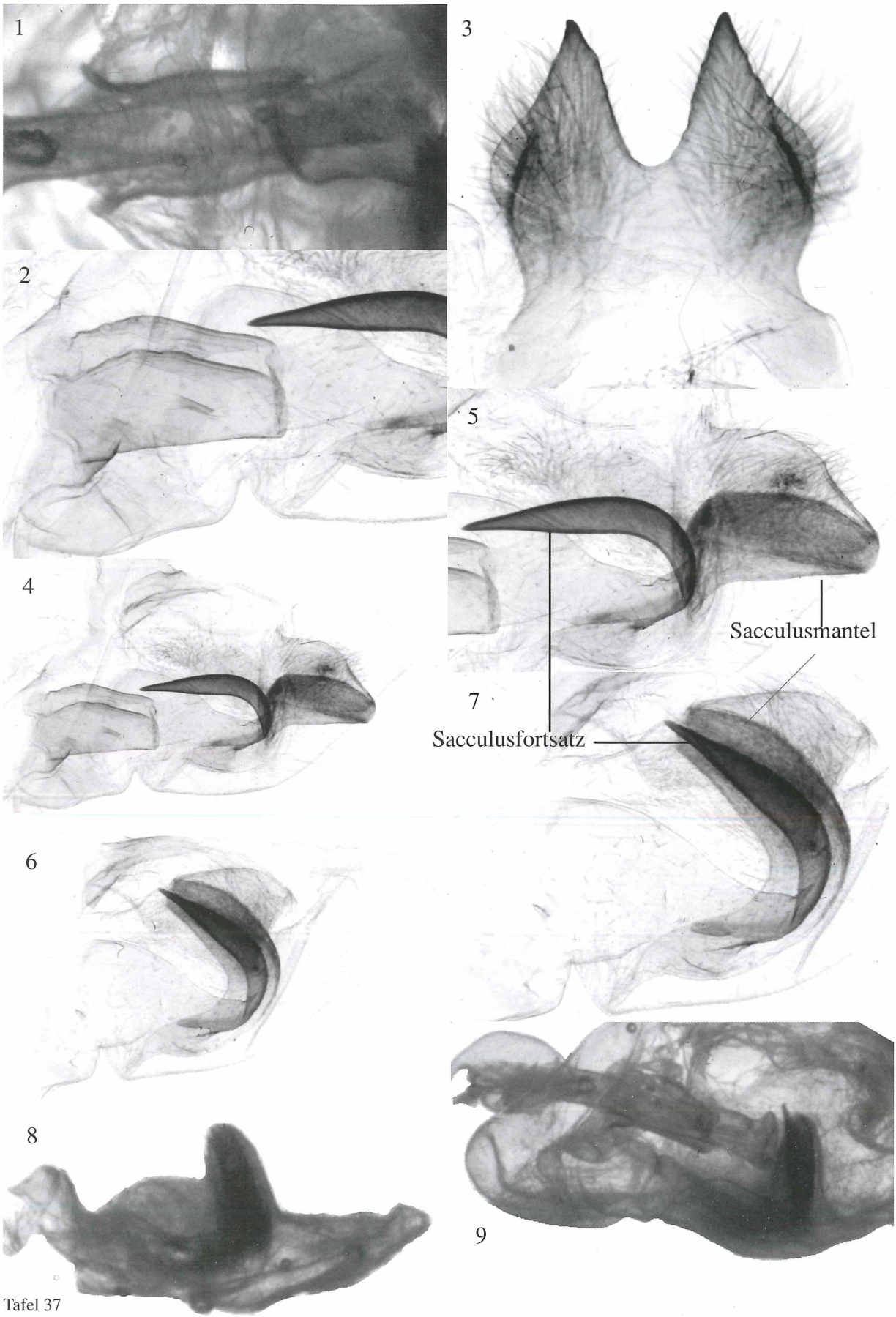
Tafel 36

Abb. 1-6: *Larunda molitor* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1912) **comb. nov.**

Abb. 1, 2: GP 4333 ♂, Rep. Centr. Africa, Bangui, September 1970, ex coll. P. OPPLER, EMEM. Eingebettetes Genital und Valve.

Abb. 3-6: GP 4369 ♀, Afrika, Cameroun, Adamaoua, 20 km from Ngaoundere, April 1999, Desfontaine leg, coll. MORETTO, EMEM. Genital, uneigebettet und eingebettet, dazu Detailvergrößerung von Bursaschlauch mit Subgenitalplatte.

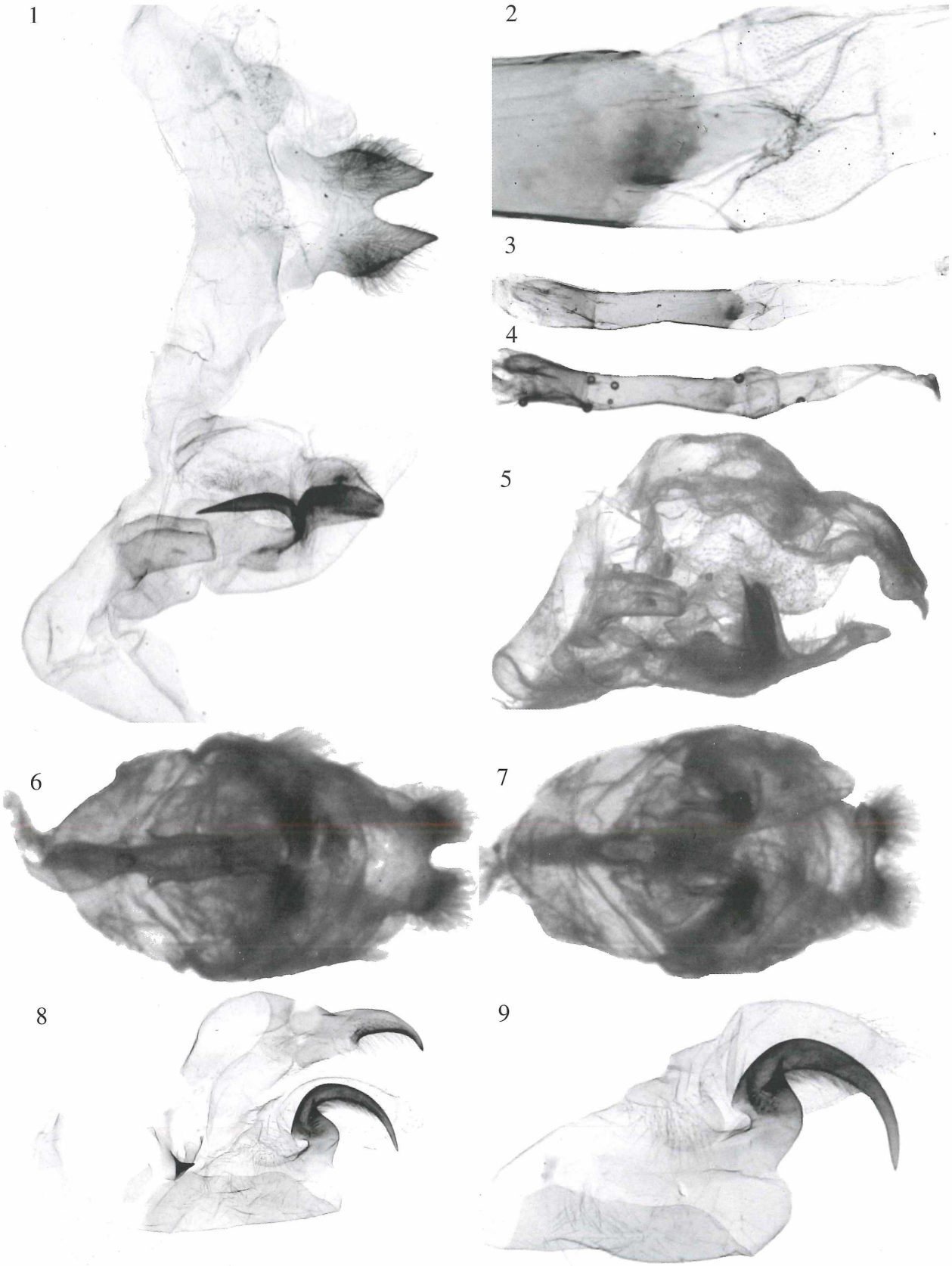
©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 37

Abb. 1-9: *Larunda molitor* (Rothschild & Jordan, 1912) **comb. nov.**, GP 4528 ♂, Guinea, Madina Salabande, 11°55'65''N, 11°53'91''W, 400 m, VII/ 2004, Tomas Melichar, EMEM. **Abb. 1**, **2**: Aufsicht auf die Juxta mit einliegendem Aedoeagus, darunter die Juxta lateral (eingebettet). **Abb. 3**: Uncus. **Abb. 5-9**: Valve mit Sacculus und Sacculusmantel, eingebettet und uneingebettet.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

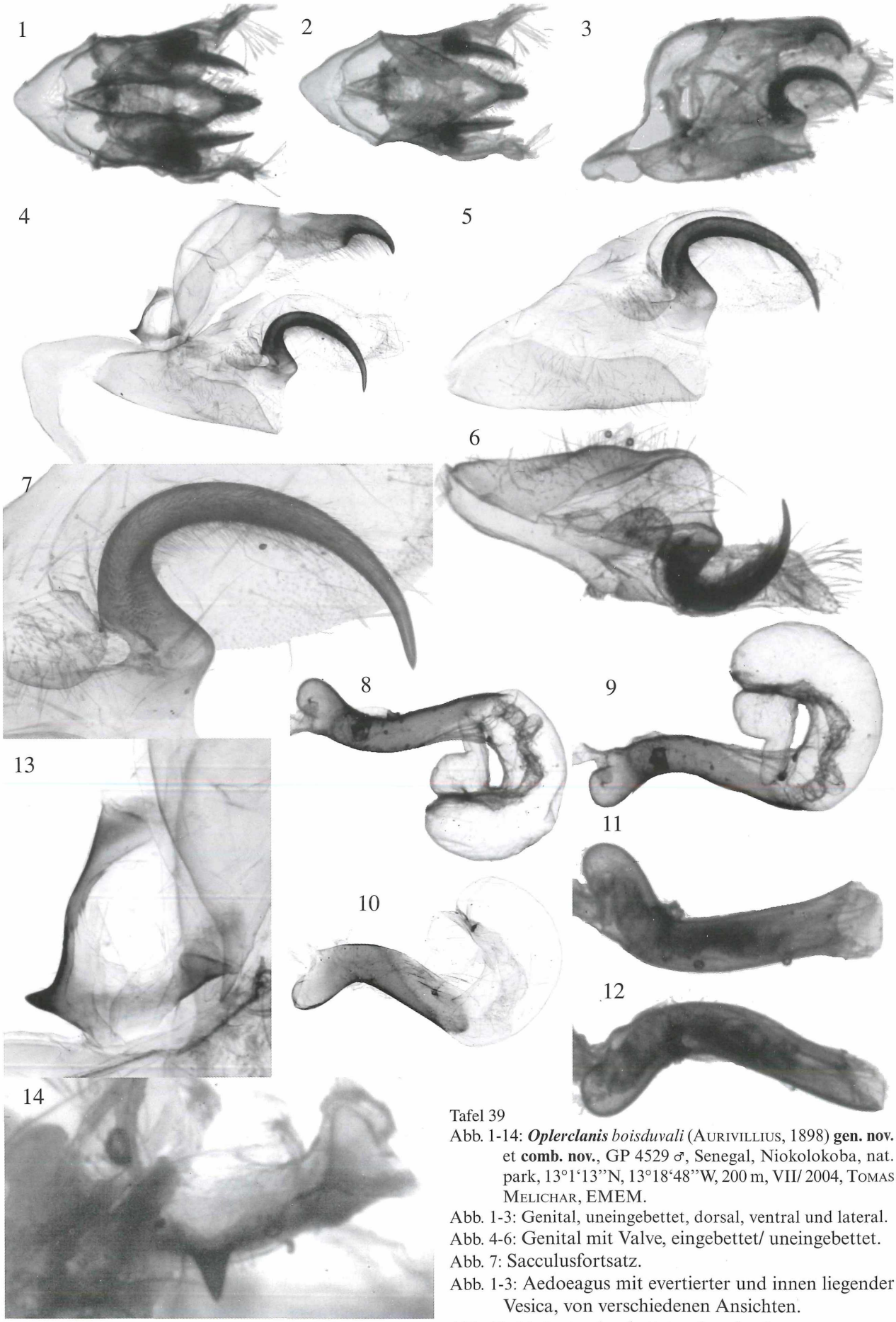


Tafel 38

Abb. 1-7: *Larunda molitor* (Rothschild & Jordan, 1912) **comb. nov.**, GP 4528 ♂, Guinea, Madina Salabande, 11°55'65''N, 11°53'91''W, 400 m, VII/ 2004, Tomas Melichar, EMEM. **Abb. 1, 5-7**: Genital eingebettet, lateral (Valve entfernt), dorsal und ventral, uneingebettet. **Abb. 2-4**: Aedoeagus mit evertierter Vesica und Detailvergrößerung der Aedoeagusspitze.

Abb. 8, 9: ***Oplerclanis*** *boisduvali* (Aurivillius, 1898) **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4332 ♂, Senegal, Niokolokoba nat. park, 13° 1' 13'' N, 13° 18' 48 W, 200 m, VII/2004, Tomas Melichar, EMEM . Genital mit Valve, eingebettet.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 39

Abb. 1-14: ***Oplerclanis*** *boisduvali* (AURIVILLIUS, 1898) **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4529 ♂, Senegal, Niokolokoba, nat. park, 13°1'13''N, 13°18'48''W, 200 m, VII/ 2004, TOMAS MELICHAR, EMEM.

Abb. 1-3: Genital, uneingebettet, dorsal, ventral und lateral.

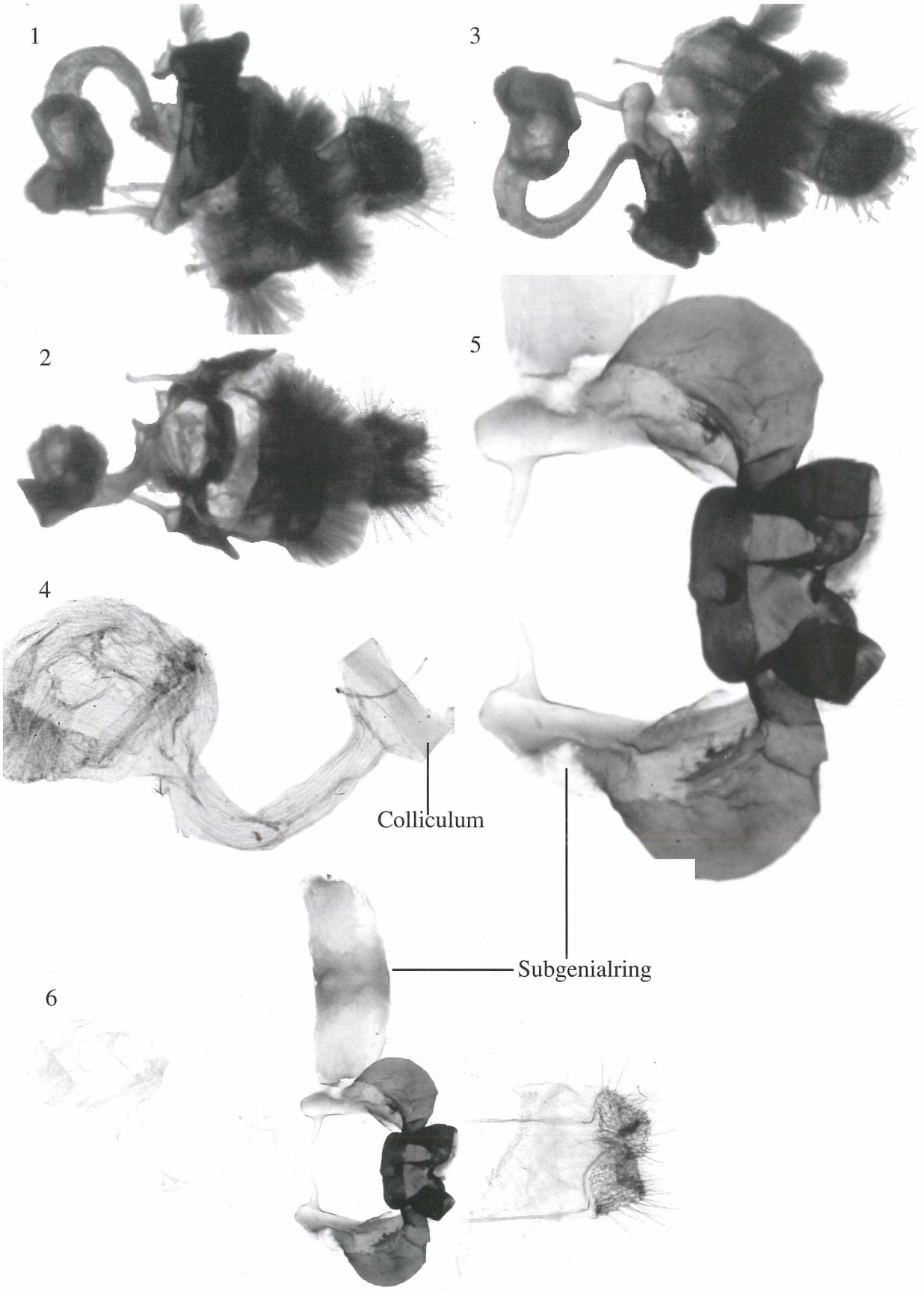
Abb. 4-6: Genital mit Valve, eingebettet/ uneingebettet.

Abb. 7: Sacculusfortsatz.

Abb. 1-3: Aedoeagus mit evertierter und innen liegender Vesica, von verschiedenen Ansichten.

Abb. 13, 14: Juxta, eingebettet und uneingebettet.

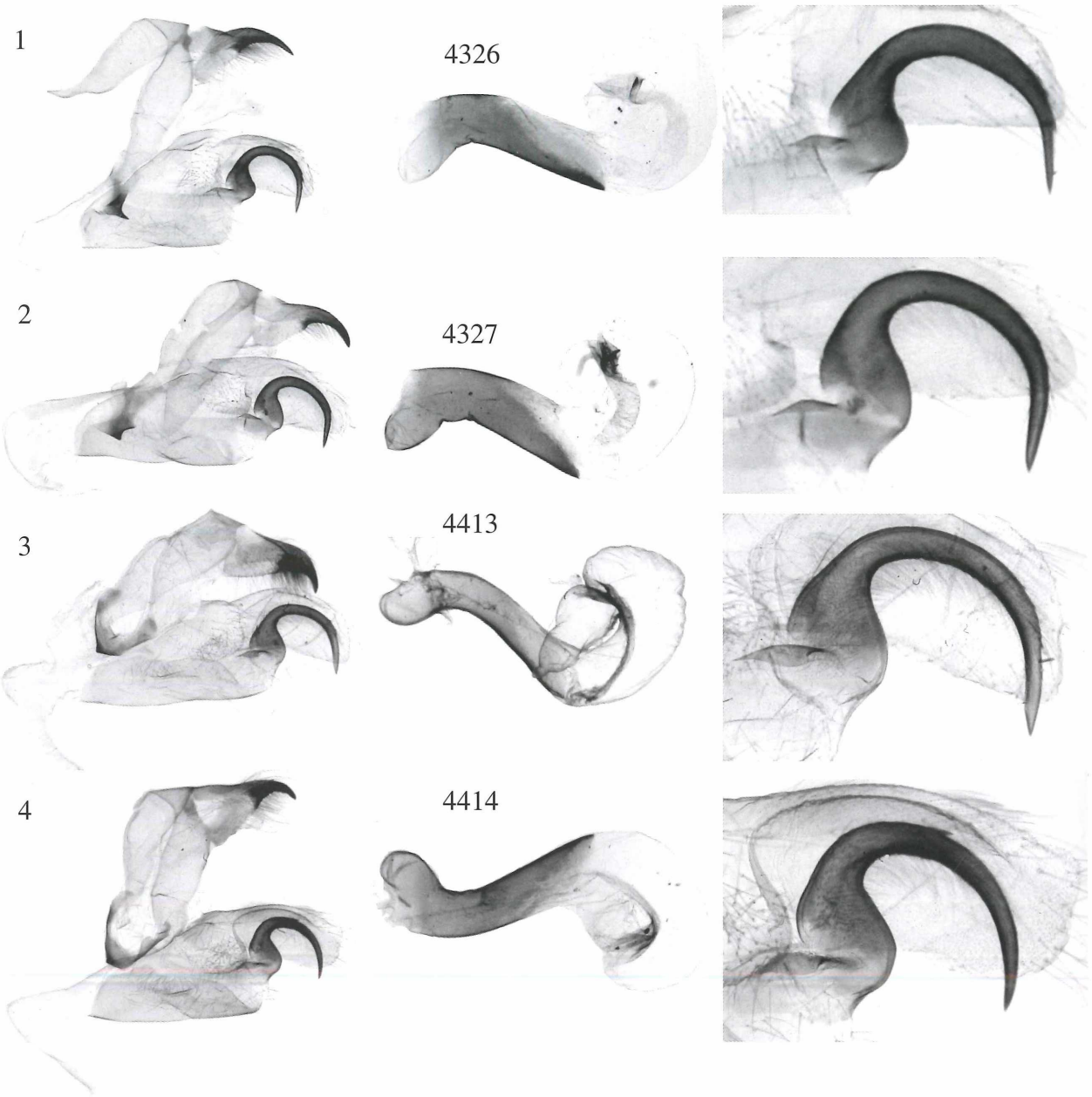
©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 40

Abb. 1-6: ***Oplerclanis*** *boisduvali* (Aurivillius, 1898) **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4530 ♀ (Spannweite: 6,14 cm), Westafrika, Senegal, 14 km südl. M'Bour, Club Aldiana u. Umgeb., 8.-20.10.[19]92, U. Schmidt leg,EMEM. Genital von verschiedenen Seiten, uneingebettet und eingebettet.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 41

Abb. 1-4: ***Oplerclanis*** *rhadamistus* (Fabricius, 1781) **gen. nov.** et **comb. nov.**, Genital, Aedoeagus und Sacculusfortsatz.

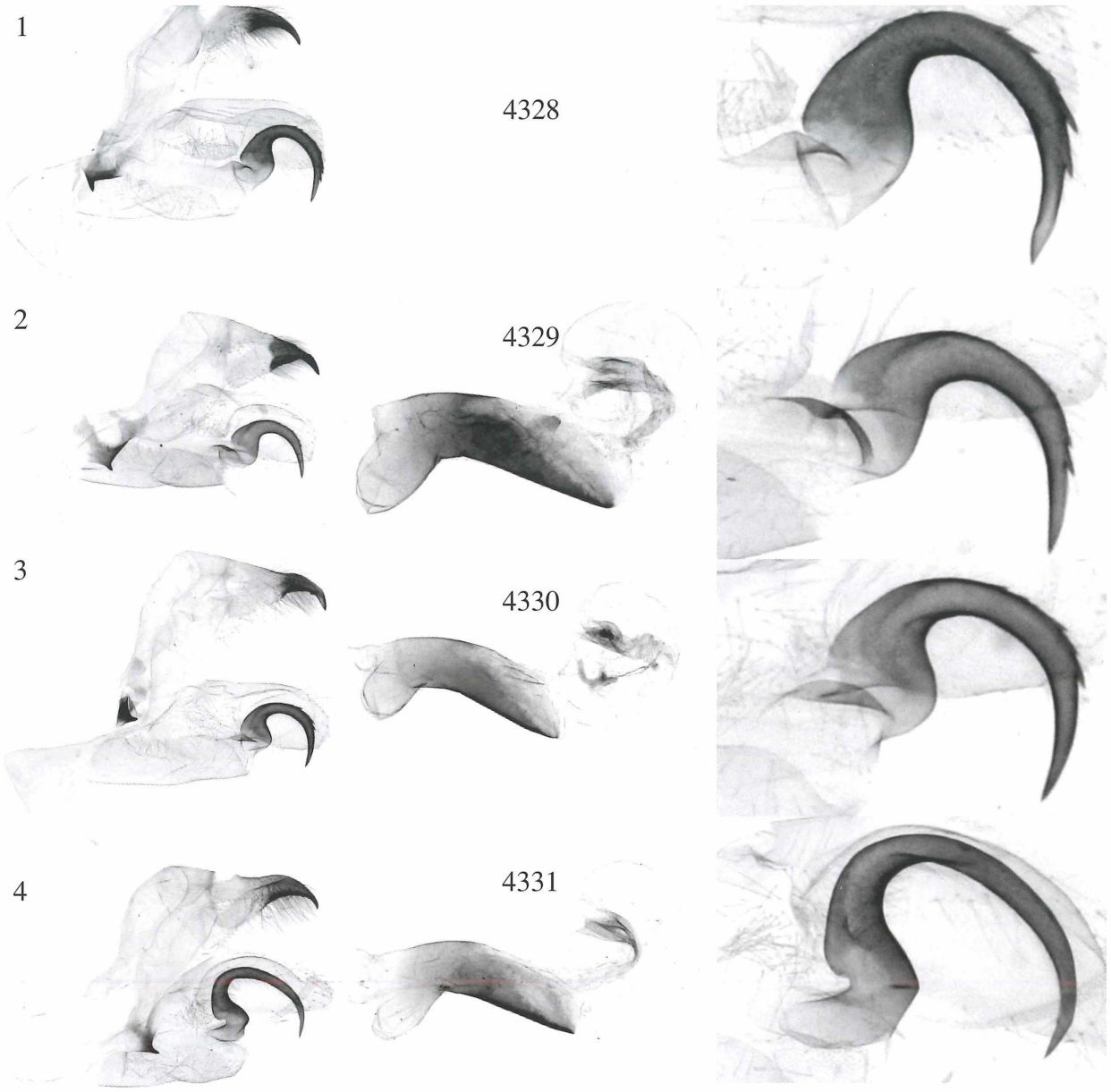
Abb. 1: GP 4326 ♂, Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, 1400 m NN, Pflanzung am Bergregenwaldrand, N 03° 21' 40'', E 008° 39' 43'', LF. 15.-21.01.2004 (250 W HWL), leg. Henri & Tim Hoppe, EMEM.

Abb. 2: GP 4327 ♂, Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Playa de Moraca, 5 m NN, 1,3 km W Punta Sagre, Tieflandregenwald, N. 3° 15' 33'', E 8° 29' 16'', LF 13.-16.02.2002 (160 W HWL), leg. H. Hoppe, EMEM.

Abb. 3: GP 4413 ♂, Guiana Ecatorial, Isla de Bioko, Playa de Moraca, 5 m NN, 1,3 km W Punta Sagre, Tieflandsregenwald, N 3° 15' 53'', E 8°29'16'', LF 13.-16.02.2002, (160 W HWL), leg. H. Hoppe, EMEM.

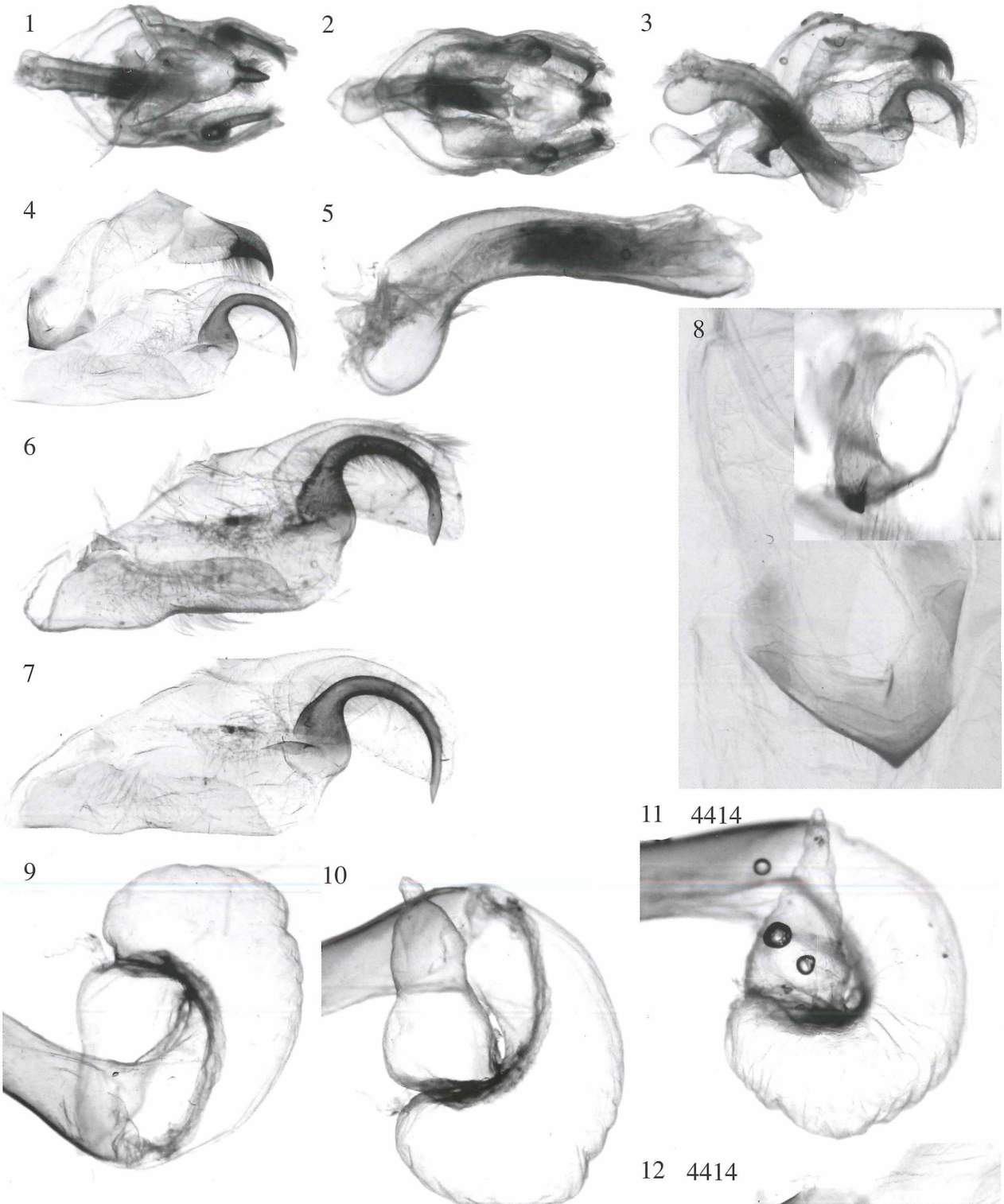
Abb. 4: GP 4414 ♂, Guiana Ecatorial, Isla de Bioko, Playa de Moraca, 5 m NN, 1,3 km W Punta Sagre, Tieflandsregenwald, N 3° 15' 53'', E 8°29'16'', LF 13.-16.02.2002, (160 W HWL), leg. H. Hoppe, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 42
Abb. 1-4: ***Oplerclanis****rhadamistus* (Fabricius, 1781) **gen. nov.** et **comb. nov.**, Genital, Aedoeagus und Sacculusfortsatz.
GP 4328 ♂ (Spannweite: 5,56 cm), Cameroun, Ndom, July 1993, C. J. Thiband leg., EMEM.
GP 4329 ♂ (Spannweite: 5,34 cm), Cameroun, Ndom, July 1993, C. J. Thiband leg., EMEM.
GP 4330 ♂ (Spannweite: 5,37 cm), Afrika, Elfenbeinküste, Sassandra, VIII.1997, EMEM.
GP 4331 ♂ (Spannweite: 5,55 cm), Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. Thiband leg., EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at



Tafel 43

Abb. 1-14: ***Oplerclanis*** *rhadamistus* (Fabricius, 1781) **gen. nov.** et **comb. nov.**

Abb. 1-10: GP 4413 ♂, Guiana Ecatorial, Isla de Bioko, Playa de Moraca, 5 m NN, 1,3 km W Punta Sagre, Tieflandsregenwald, N 3° 15' 53", E 8°29'16", LF 13.-16.02.2002, (160 W HWL), leg. H. Hoppe, EMEM.

Abb. 1-4: Genital, uneingebette und eingebettett, dorsal, ventral und lateral.

Abb. 15: Aedoeagus mit innen liegender Vesica, uneingebettet

Abb. 6, 7: Valve, uneingebette und eingebettet.

Abb. 8: Juxta.

Abb. 11, 12: GP 4414 ♂, Guiana Ecatorial, Isla de Bioko, Playa de Moraca, 5 m NN, 1,3 km W Punta Sagre, Tieflandsregenwald, N 3° 15' 53", E 8°29'16", LF 13.-16.02.2002, (160 W HWL), leg. H. Hoppe, EMEM. Aedoeagusspitze mit Vesica (uneingebettet) und Juxta.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 14

Abb. 1-4: *Pseudoclanis axis* DARGE, 1993
Abb. 1, 2: GP 4339 , Paratypus ♂, Cameroun, RibaoHosséré Faourou, (Altitude 280 m), 5-X-1975, PH. DARGE, CKJK
Abb. 3, 4: GP4534 , Paratypus ♀, Yagoua, Cameroun, IX-1971, Chasses PH. DARGE, CPDC.
Abb. 5-8: *Pseudoclanis biokoensis* DARGE, 1991
Abb. 5, 6: Holotypus ♂ mit Etiketten, CPDC (FOTO: PH. DARGE).
Abb. 7, 8: Allotypus ♀ mit Etiketten (Foto: PH. DARGE).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 15

Abb. 1-4: *Pseudoclanis biokoensis* DARGE, 1991

Abb. 1, 2: GP 4313 ♀, Abb. 3, 4: GP 4312 ♂, Guinea Equatorial, Isla de Bioko, Moca Malabo, 1400 m NN, Pflanzung am Bergregenwaldrand, N 03° 21' 40'', E 008° 39' 43'', LF. 15.-21.01.2004 (250 W HWL), leg. HENRI & TIM HOPPE,, EMEM.

Abb. 5, 6: *Pseudoclanis* ***kakamegae*** **spec. nov.**, GP 4310, Holotypus ♂, Kenya, 1600-1700 m, Nandi Prov., Kakamega-Regenwald, Umg. Rondo, 5.-10.V.1997, EITSCHBERGER, BAUER & TRAUB leg., EMEM.

Abb. 7-10: *Pseudoclanis occidentalis* ROTHSCHILD & JORDAN, 1903

Abb. 7, 8: GP 4324 ♂, Afrika, Elfenbeinküste, Man, August 1991, C. J. THIBAND leg., EMEM.

Abb. 9, 10: GP 4371 ♀, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, September 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 16

Abb. 1-6: *Pseudoclanis occidentalis* Rothschild & Jordan, 1903
Abb. 1, 2: GP 4370 ♀, Afrika, Cameroun, East Province, Lognia, November 2000, Desfontaine leg, coll. Moretto, EMEM.
Abb. 3, 4: GP 4311 ♀, Rep. Centr. Africa, Bangui, September 1970, ex coll. P. Oppler, EMEM.
Abb. 5, 6: GP 4340 ♂, Gabun, Koumameyong, 12.1992, CKJK.
Abb. 7, 8: *Pseudoclanis diana* Gehlen, 1922, GP 4316 ♂, Namibia, Varianto, Otavi Mountains, 29.-31.III.2003, leg. W. Mey, MNHB.
Abb. 9: *Pseudoclanis canui* Darge, 1991, Holotypus ♂ mit Etiketten, CPDC (Foto: Ph. Darge).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 17

Abb. 1-4: *Pseudoclanis tomensis* PIERRE, 1992

Abb. 1, 2: GP 4412 ♂, Abb. 3, 4: GP 4411 ♂, Sao Tomé, Macambrara, III.2003, D. BERNAUD, ec coll. J. PIERRE, EMEM.

Abb. 5, 6: *Pseudoclanis* ***zairensis*** **spec. nov.**, GP 4314, Holotypus ♂, Zaire Shaba, Kasumbalesa, 08.XI.1992, T. BOUYER, EMEM.

Abb. 7, 8: *Pseudoclanis abyssinicus* (LUCAS, 1857), GP 4521 ♂, Ethiopia, Illubabor Province, near Gore, 1200 m, August 2006, ex coll. J.-M. CADIOU, EMEM.

Abb. 9-10: *Pseudoclanis aequabilis* DARGE, 2005, GP 4380 ♂, Paratypus (Trockenzeitform), Tanzanie: Dodoma Region, Kiboriani Mts., savanes, Chunya, 855 m, 3-XII-2004, local collector, ex coll. PH. DARGE, 06°16.704'S, 036°20.167'E, EMEM. ♀ auf Farbt. 25 A.

Abb. 11-12: *Pseudoclanis evestigata* KERNBACH, 1955, Holotypus ♂, Belgisch Kongo, Elisabethville, ZMUH.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 18

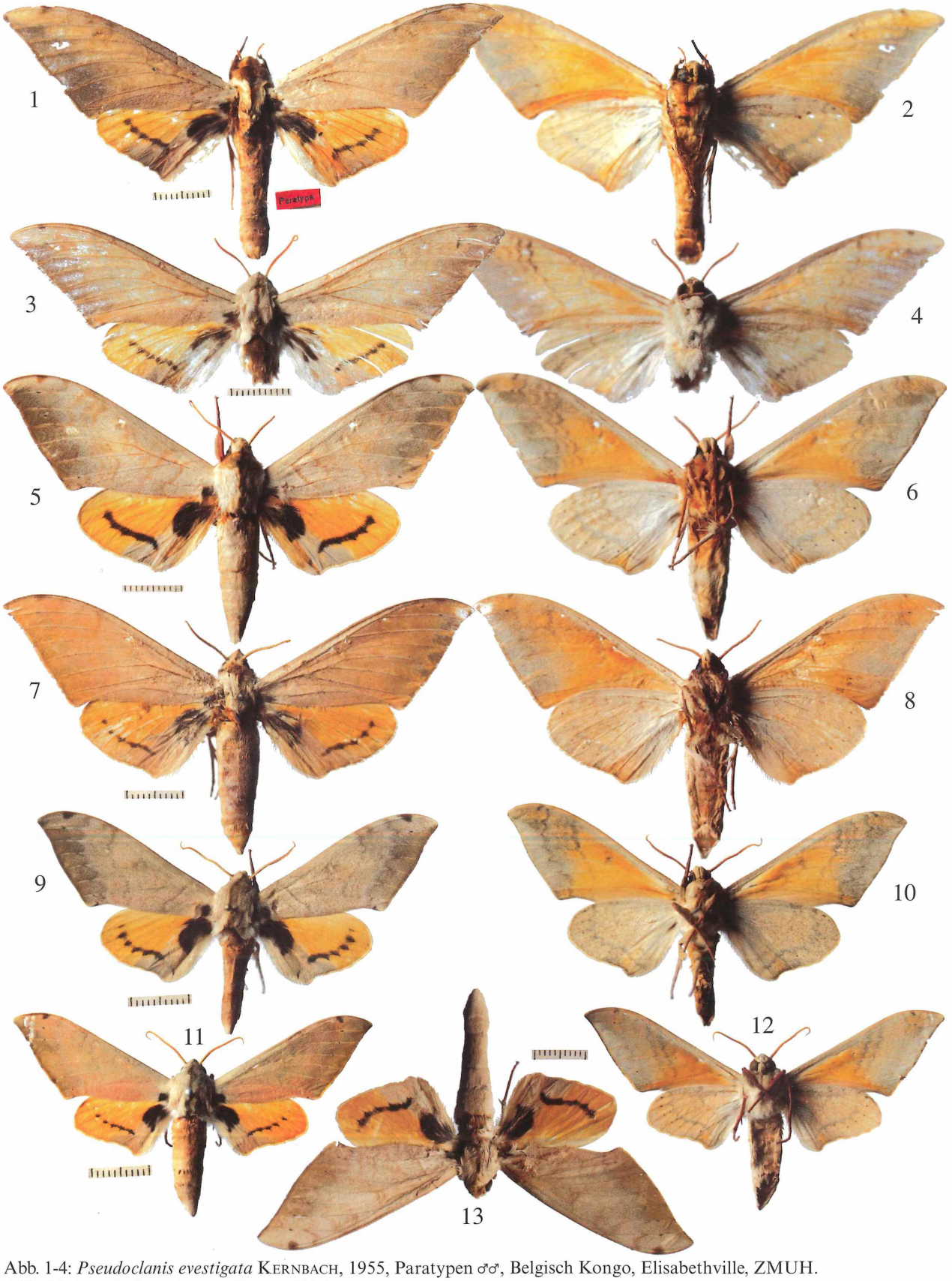


Abb. 1-4: *Pseudoclanis evestigata* Kernbach, 1955, Paratypen ♂♂, Belgisch Kongo, Elisabethville, ZMUH.
Abb. 5-8:*Pseudoclanis kenyae* Clark, 1928
Abb. 5, 6: GP 4383 ♂, Kenya, Kabete, 18.II.1973, local people leg., ex coll. Ch. Kadner in EMEM, 13.III.2000, EMEM.
Abb. 7, 8: GP 4382 ♂ Kenya, Kabete, 1.II.1973, local people leg., ex coll. Ch. Kadner in EMEM, 13.III.2000, EMEM.
Abb. 9-13: *Pseudoclanis postica* (Walker, 1856)
Abb. 9, 10: GP 4317 ♂, South Africa, 220 m, Farm Chaos, Mkuze, 27° 40' S, 32° 00' E, 17.X.1998, H. Staude leg, EMEM.
Abb. 11, 12: GP 4319 ♂, South Africa, TVL, Pretoria, 25.45 S, 28.12 E, 130 m, 02.V.1994 (emerged), R. Oberprieler leg., EMEM.
Abb. 13: GP 4337 ♂, Malawi, N. Malawi, Nzuzu, 24.2.[19]94, coll. Kleiner, CKJK.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 19

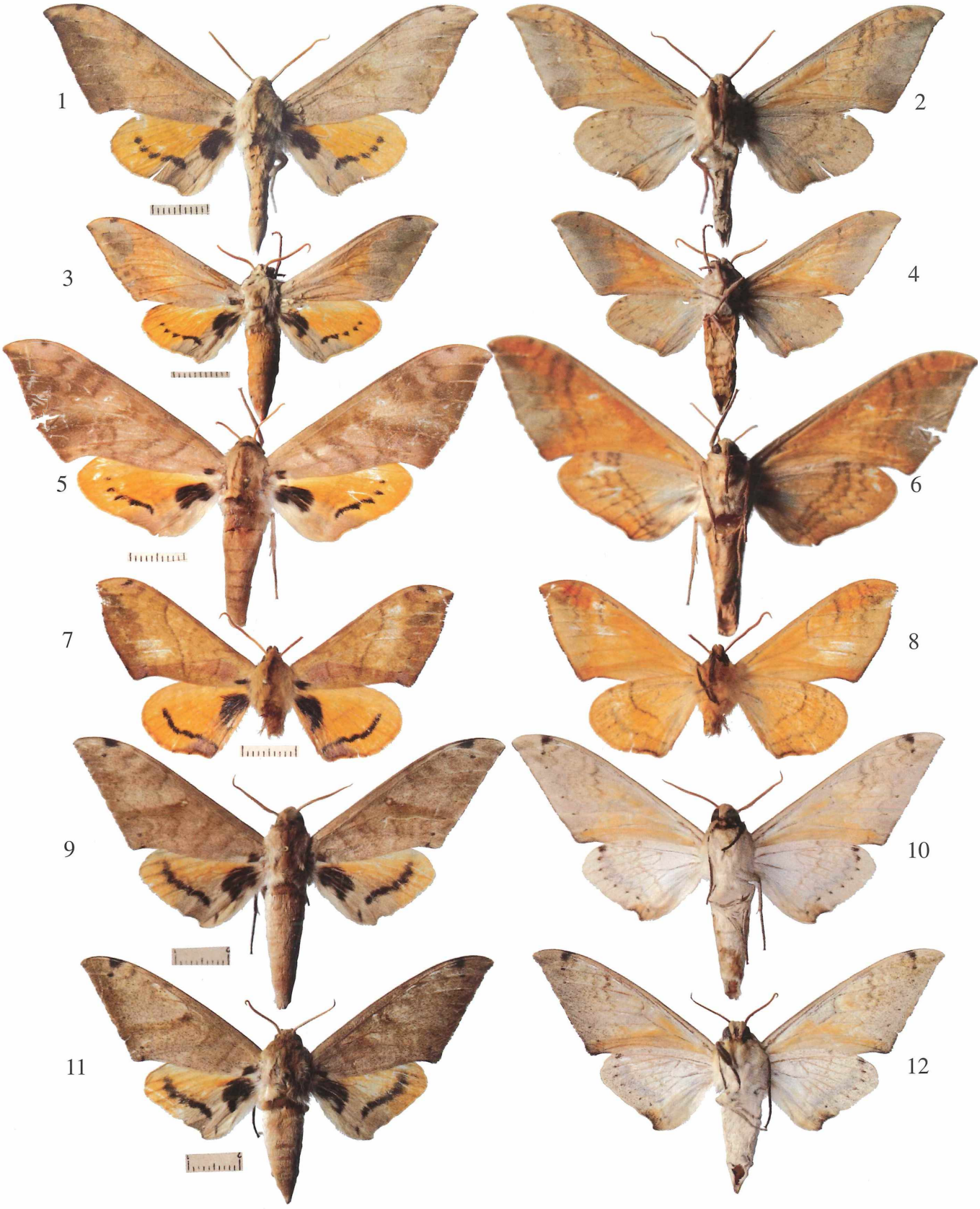


Abb. 1-4: *Pseudoclanis postica* (WALKER, 1856)
Abb. 1, 2: GP 4318 ♂, South Africa, 800 m, Legalameetse, 24° 09' 42'' S/ 30° 20' 27'' E, 17.X.1998, J. JOANNOU leg., EMEM.
Abb. 3, 4: GP 4336 ♂, Athiopien, Shoa Prov., (6-7) 1990, coll. KLEINER, CKJK.
Abb. 5, 6: *Pseudoclanis* ***somaliae*** **spec. nov.**, GP 4315, Holotypus ♀, Somalia m., Caanole [= Caanoole] Fluß, 28.5.[19]88, leg. Dr. POLITZAR, EMEM.
Abb. 7, 8: ***Cadiouclanis*** *bianchii* (OBERTHÜR, 1883) **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4522 ♂, Ethiopia, Illubabor Province, near Gore, 1200 m, August 2006, ex coll. J.-M. CADIOU, EMEM, 5.IV.2007.
Abb. 9-12: ***Pierreclanis*** *admatha* (PIERRE, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.**
Abb. 9, 10: GP 4304 ♂, Afrika, Elfenbeinküste, Sassandra, VIII.1997, EMEM.
Abb. 11, 12: GP 4309 ♂, Afrika, Kamerun, Dorf Nkolya u. Ekekam, 4.-25.III.2001, HUB. SCHULZ leg., EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 20

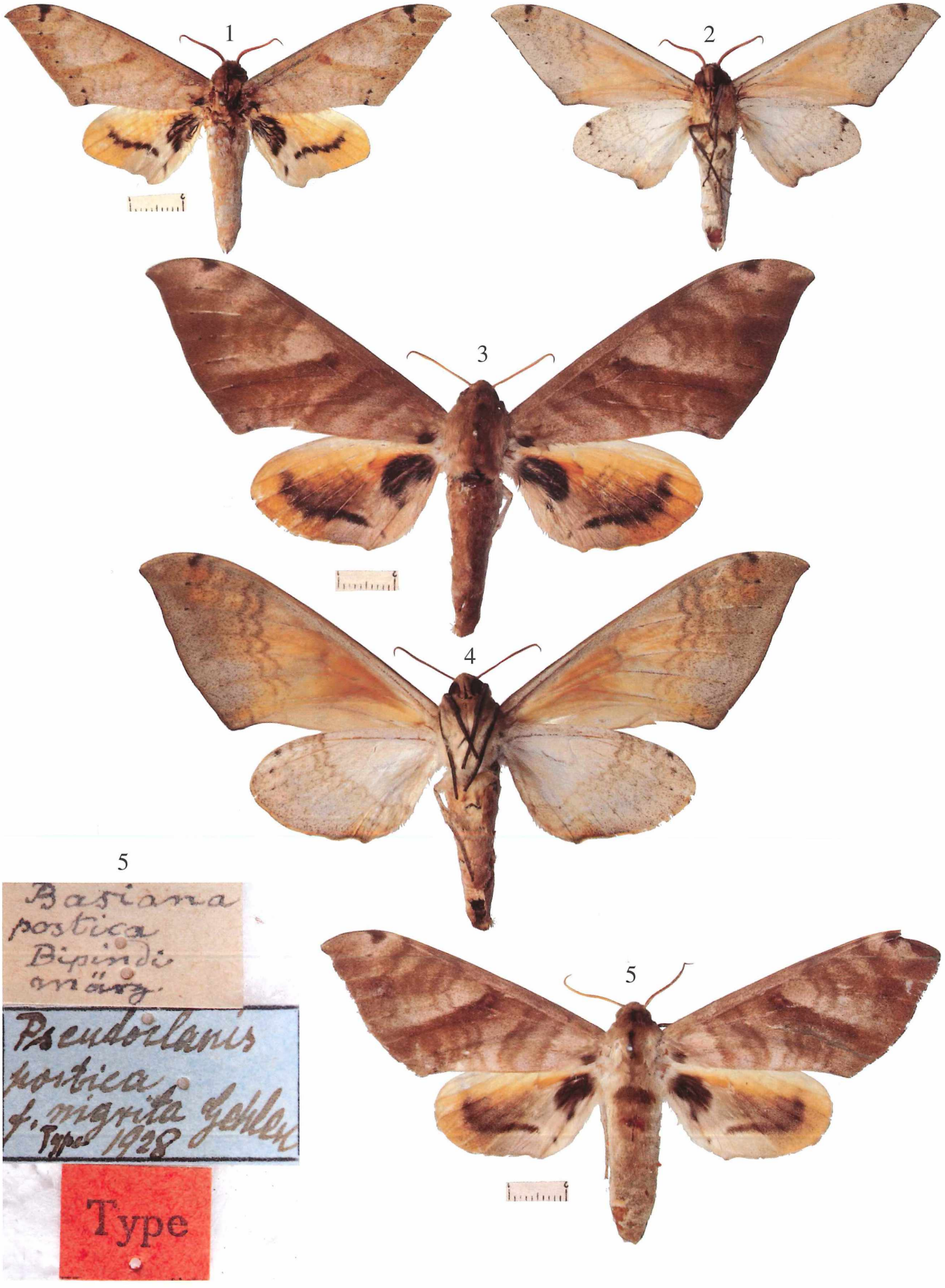


Abb. 1-5: ***Pierreclanis*** *admatha* (PIERRE, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.**
Abb. 1, 2: GP 4375 ♂, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, August 1998, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.
Abb. 3, 4: GP 4374 ♀, Afrika, Cameroun Centre, 14 km w Mbalmayo, June 1999, DESFONTAINE leg, coll. MORETTO, EMEM.
Abb. 5: „Type" von *Pseudoclanis postica* f. ***nigrita*** GEHLEN, 1928, mit Originaletiketten, MNHB.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 21

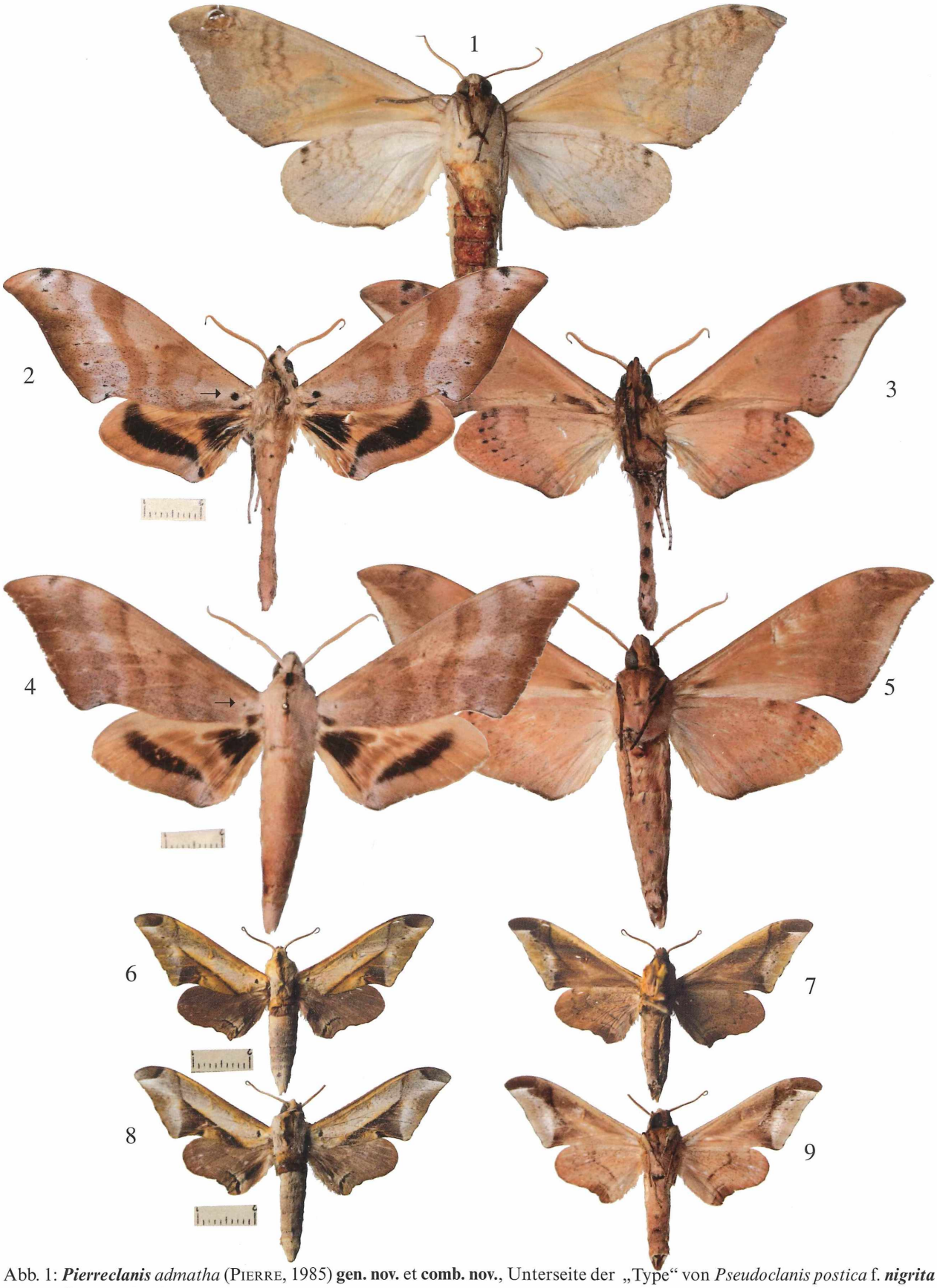


Abb. 1: ***Pierreclanis*** *admatha* (PIERRE, 1985) **gen. nov.** et **comb. nov.**, Unterseite der „Type" von *Pseudoclanis postica* f. ***nigrita*** GEHLEN, 1928, MNHB.

Abb. 2, 3: ***Dargeclanis*** *grandidieri grandidieri* (MABILLE, 1879) **comb. nov.**, Madagaskar, Umgebung der Siedlung Ranomafang, 45 km nordöstlich der Stadt Fianarantsoa,h= 900 m, LF, 21° 19' 03'' s Br., 47°, 27' 04'' ö. L., 16.-22.XI.2003, S. MURZIN & A. SHAMAEV leg., coll. A. BERGMANN, EMEM

Abb. 4, 5: ***Dargeclanis*** *grandidieri comorana* ROTHSCHILD & JORDAN, 1916 **gen. nov.** et **comb. nov.**

Abb. 6-9: ***Oplerclanis*** *rhadamistus* (FABRICIUS, 1781) **gen. nov.** et **comb. nov.**, GP 4330, 4331 (Fundorte im Text), EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 22

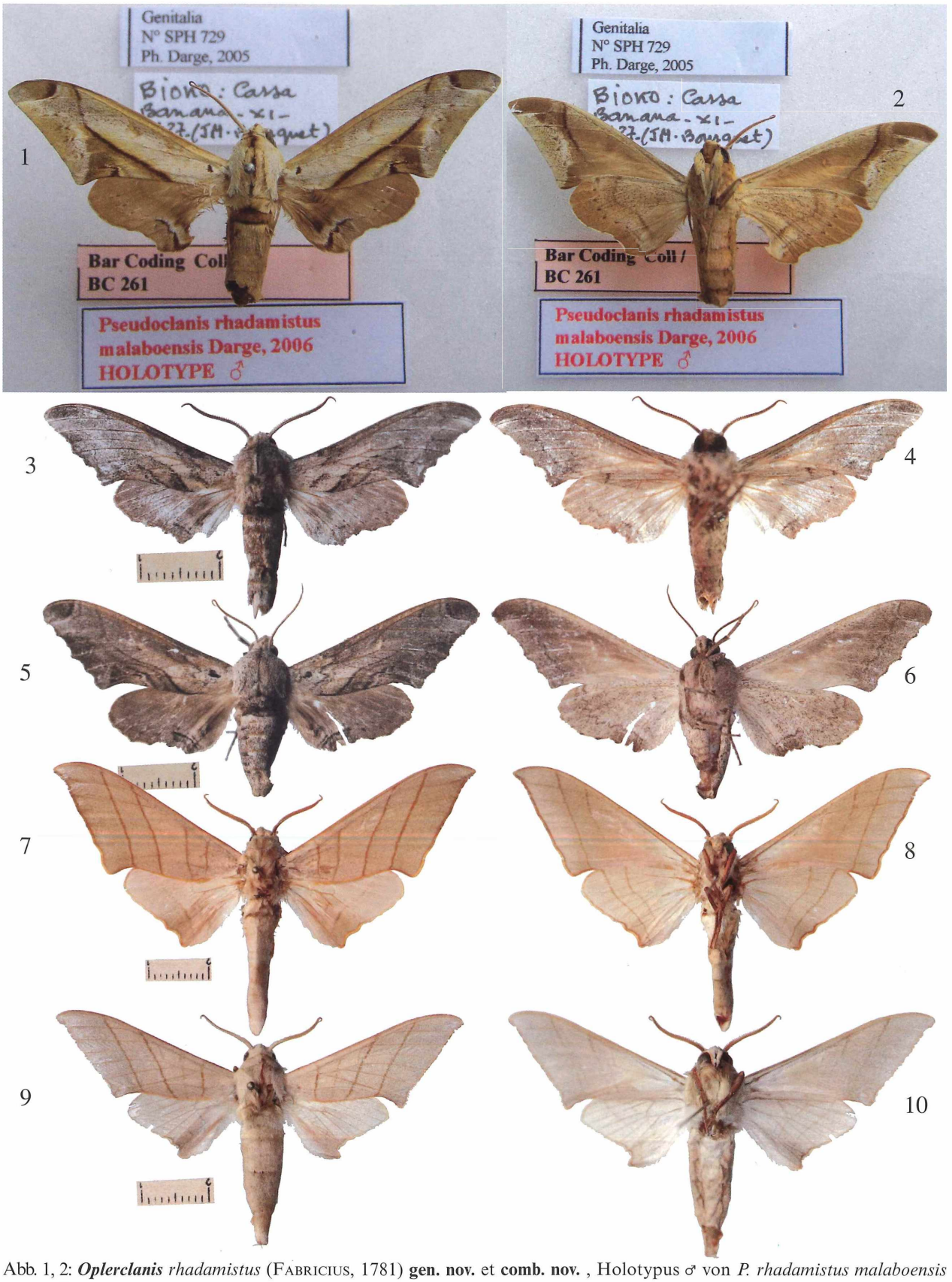


Abb. 1, 2: ***Oplerclanis*** *rhadamistus* (Fabricius, 1781) **gen. nov.** et **comb. nov.** , Holotypus ♂ von *P. rhadamistus malaboensis* Darge, 2006, Ober- und Unterseite, vergrößert (Foto: Ph. Darge).

Abb. 3-6: ***Oplerclanis*** *boisduvali* (Aurivillius, 1898) **gen. nov.** et **comb. nov.**

GP 4529 ♂, Senegal, Niokolokoba, nat. park, 13°1'13''N, 13°18'48''W, 200 m, VII/ 2004, Tomas Melichar, EMEM.

GP 4530 ♀, Westafrika, Senegal, 14 km südl. M'Bour, Club Aldiana u. Umgeb., 8.-20.10.[19]92, U. Schmidt leg,EMEM.

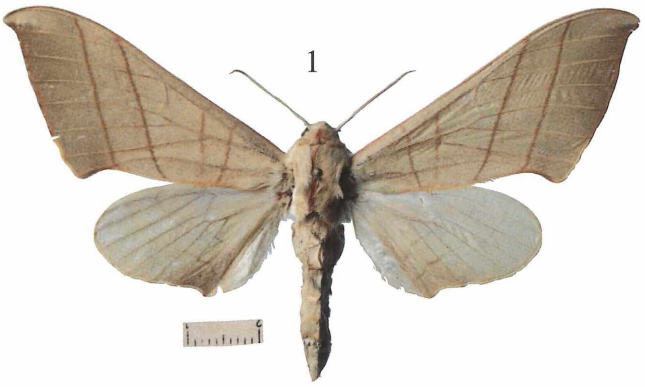
Abb. 7-10: *Larunda molitor* (Rothschild & Jordan, 1912) **comb. nov.**

Abb. 7, 8: GP 4333 ♂, Rep. Centr. Africa, Bangui, September 1970, ex coll. P. Oppler, EMEM, 30.IV.2004.

Abb. 9, 10: GP 4528 ♂ , Guinea, Madina Salabande, 11°55'65''N, 11°53'91''W, 400 m, VII/ 2004, Tomas Melichar, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 23



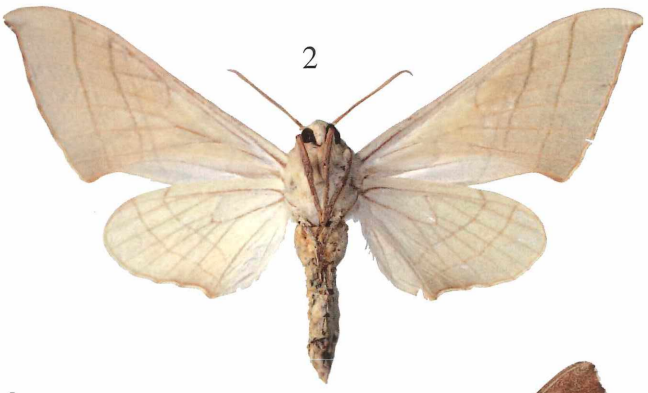
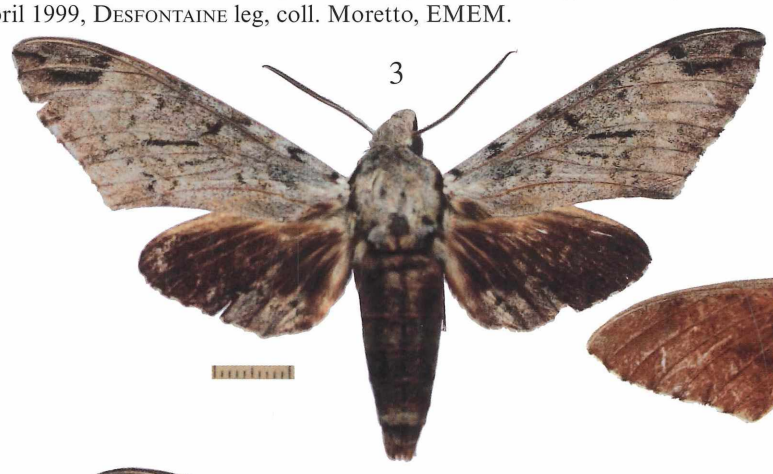
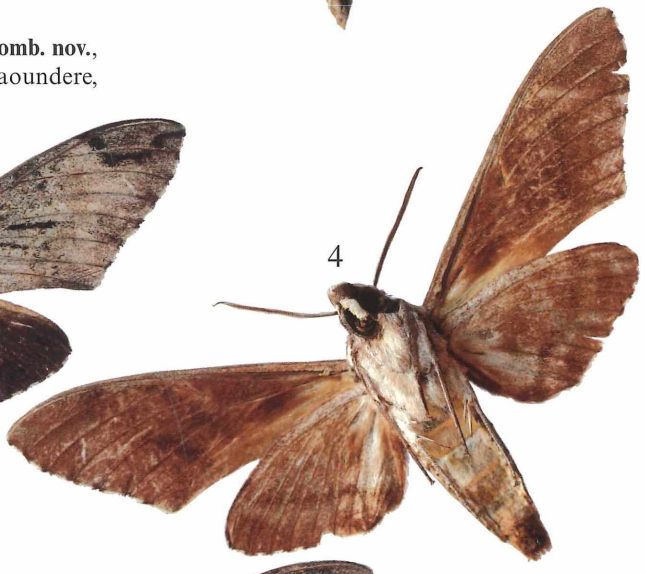
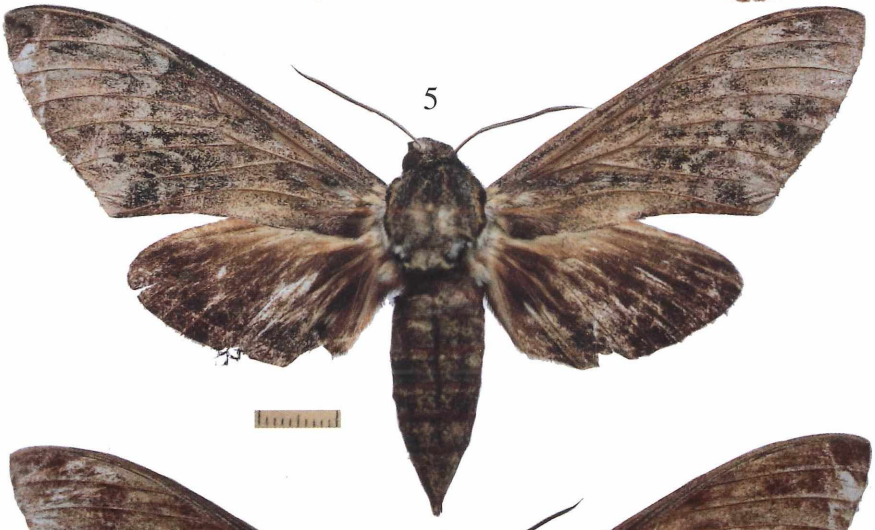


Abb. 1, 2: *Larunda molitor* (ROTHSCHILD & JORDAN, 1912) **comb. nov.**, GP 4369 ♀, Afrika, Cameroun, Adamaoua, 20 km from Ngaoundere, April 1999, DESFONTAINE leg, coll. Moretto, EMEM.







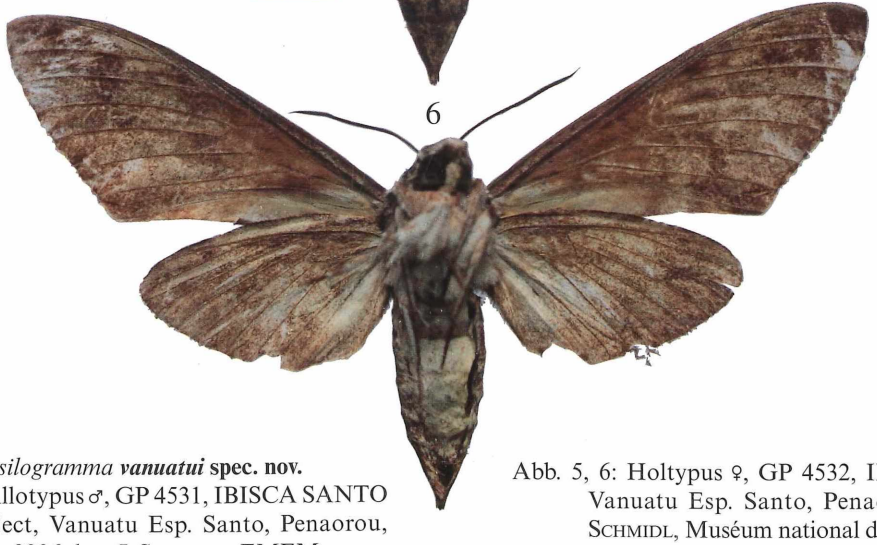


Abb. 3-6: *Psilogramma* ***vanuatui*** **spec. nov.**
Abb. 3, 4: Allotypus ♂, GP 4531, IBISCA SANTO Project, Vanuatu Esp. Santo, Penaorou, Nov. 2006, leg. J. SCHMIDL, EMEM.

Abb. 5, 6: Holtypus ♀, GP 4532, IBISCA SANTO Project, Vanuatu Esp. Santo, Penaorou, Nov. 2006, leg. J. SCHMIDL, Muséum national d'Histoire naturelle, Paris.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 24

1

2

3

4

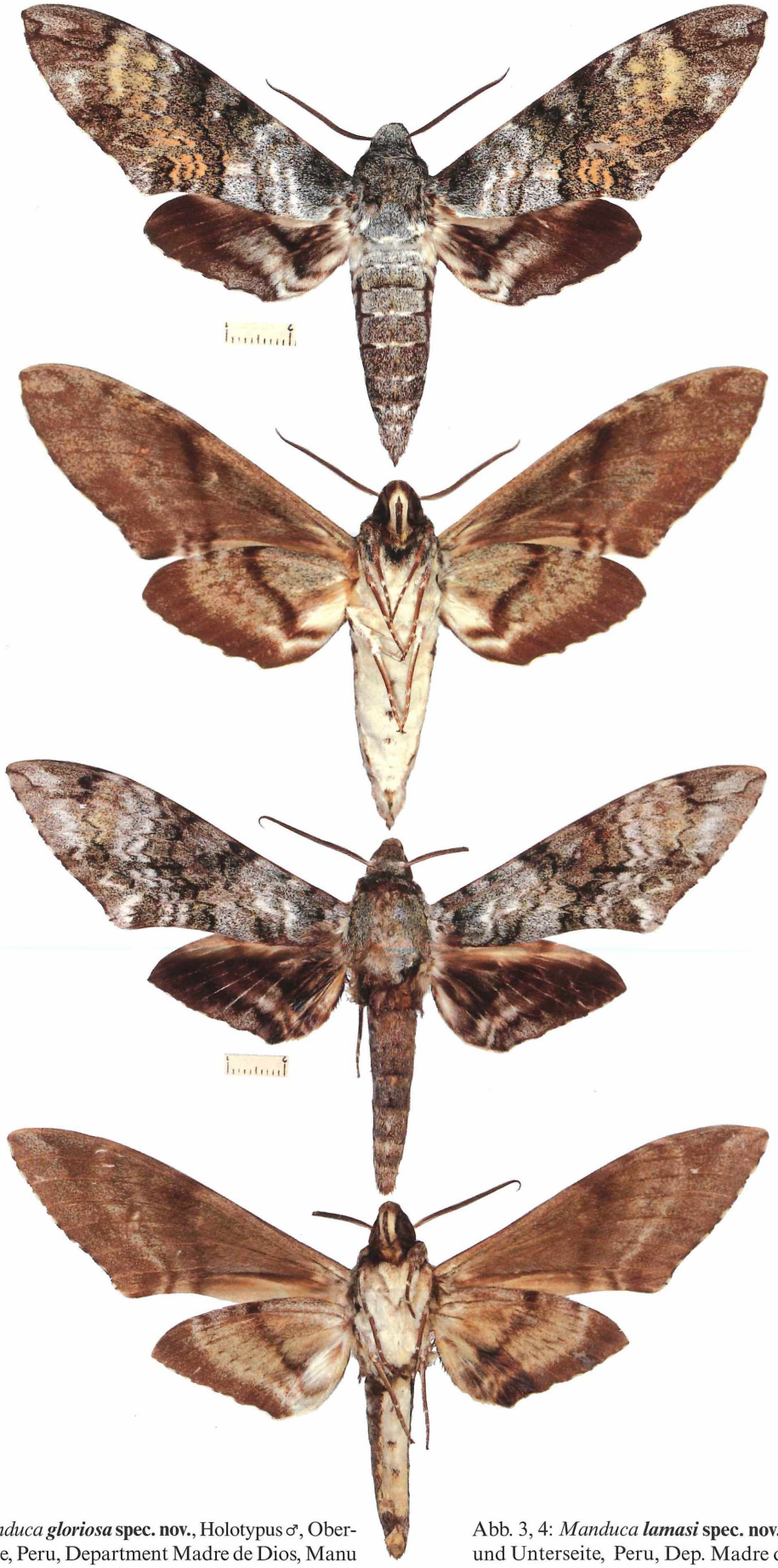


Abb. 1, 2: *Manduca* ***gloriosa*** **spec. nov.**, Holotypus ♂, Ober- und Unterseite, Peru, Department Madre de Dios, Manu Park, Rio Alto de Madre [de Dios], Salvación, 500-600 m, I.-II.1998, Rainer Marx leg., EMEM.

Abb. 3, 4: *Manduca* ***lamasi*** **spec. nov.**, Holotypus ♂, Ober- und Unterseite, Peru, Dep. Madre de Dios, Manu Park, Rio Carbon, 1000 m, Camicana Chico, VI.-VII.1999, coll. Rainer Marx, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 25

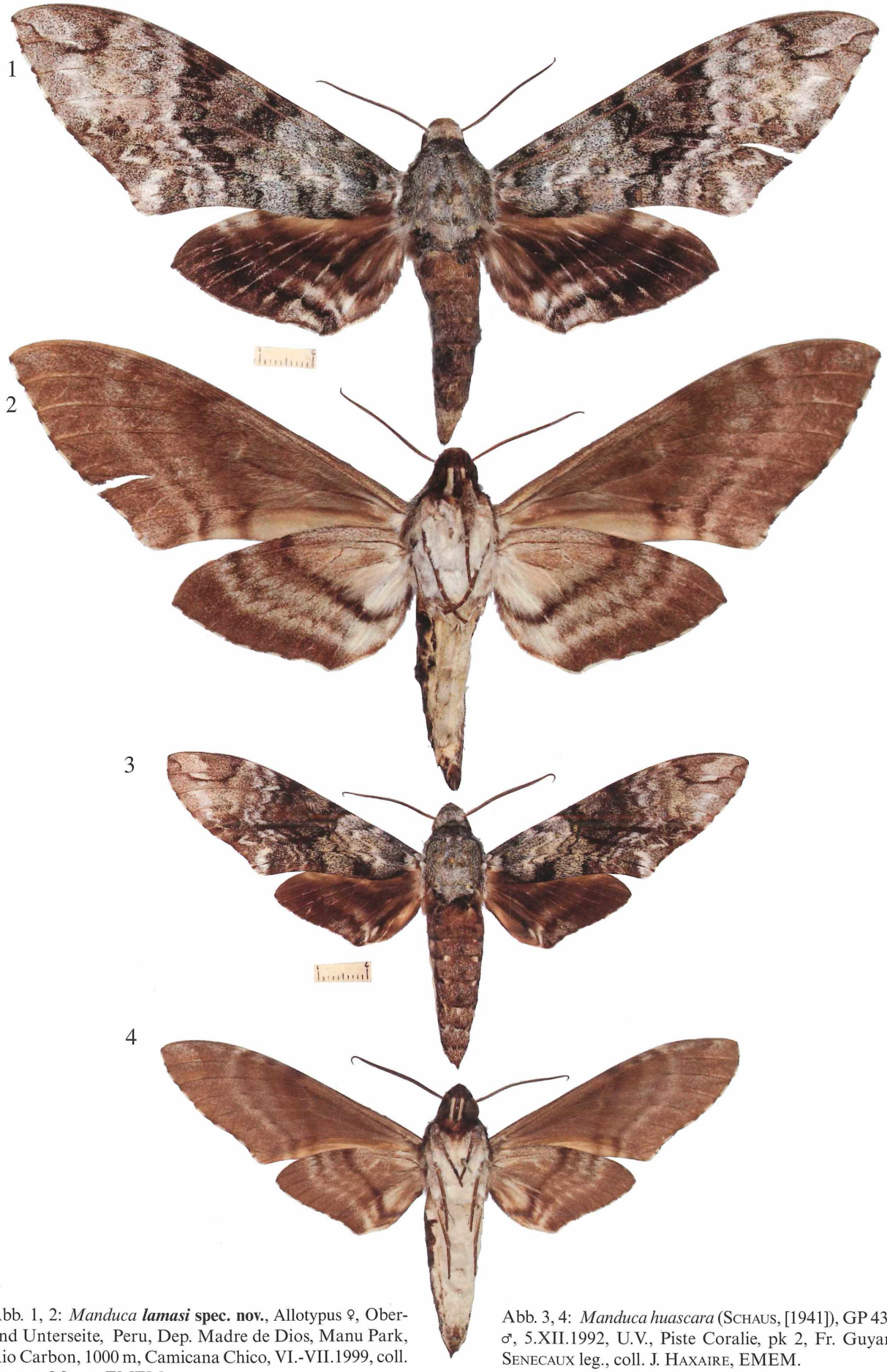


Abb. 1, 2: *Manduca* ***lamasi*** **spec. nov.**, Allotypus ♀, Ober- und Unterseite, Peru, Dep. Madre de Dios, Manu Park, Rio Carbon, 1000 m, Camicana Chico, VI.-VII.1999, coll. RAINER MARX, EMEM.

Abb. 3, 4: *Manduca huascara* (SCHAUS, [1941]), GP 4349 ♂, 5.XII.1992, U.V., Piste Coralie, pk 2, Fr. Guyane, SENECAUX leg., coll. J. HAXAIRE, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 25 A

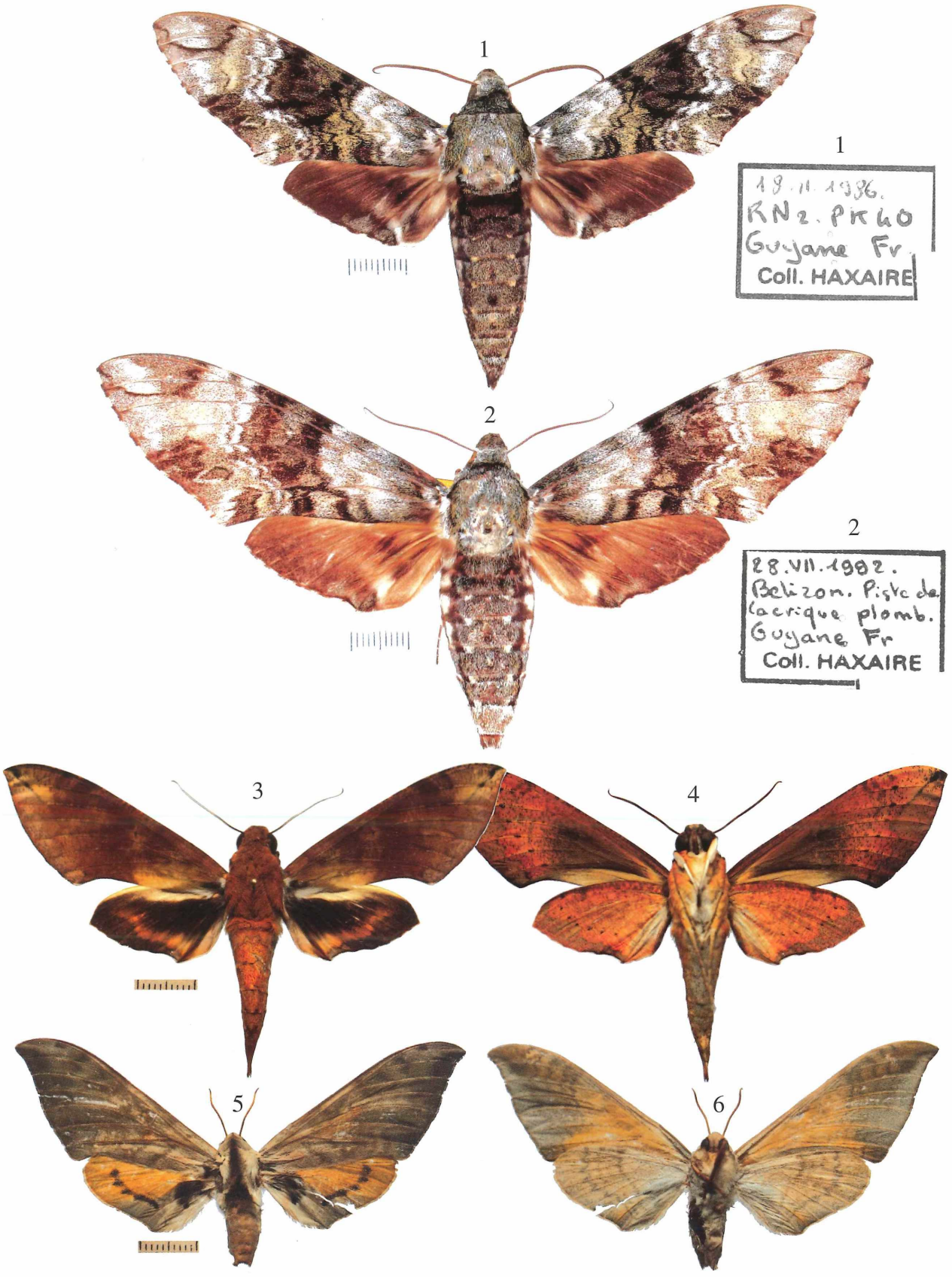


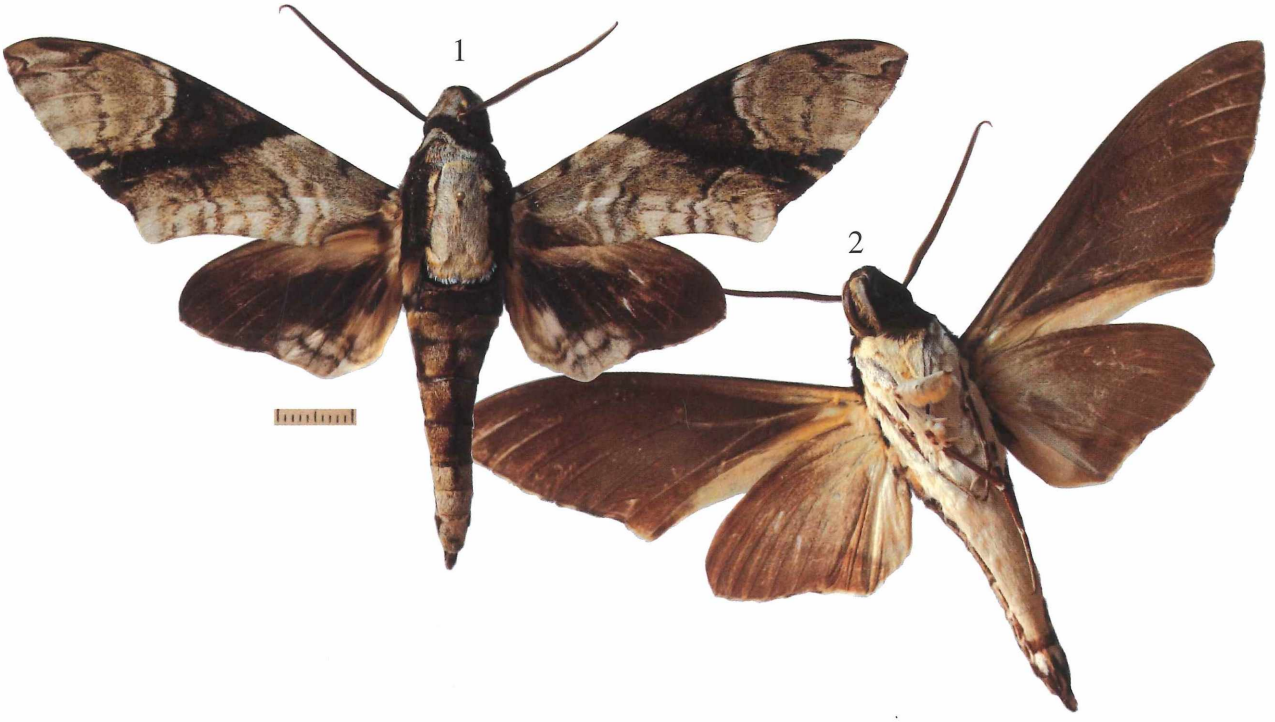
Abb. 1, 2: *Manduca huascara* (Schaus, [1941]) mit Oroginaletikett, ♂ und ♀, CJHL.

Abb. 3, 4: *Cechenea catori* (Rothschild, 1894) **stat. rev.**, South-Borneo, Meratus Mt., March 2006, local people leg., c. Basuki Ongko, EMEM, 29.V.2006, EMEM

Abb. 5, 6: *Pseudoclanis aequabilis* Darge, 2005, GP 4533 ♀, Paratypus (Trockenzeitform), „Tanzanie,: Dodoma Region, Kiboriani Mts., savanes, Chunya, 855 m, 3-XII-2004, local collector, ex coll P. Darge, 06°16.704'S, 036°20.167'E", CPDC.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Farbtafel 26



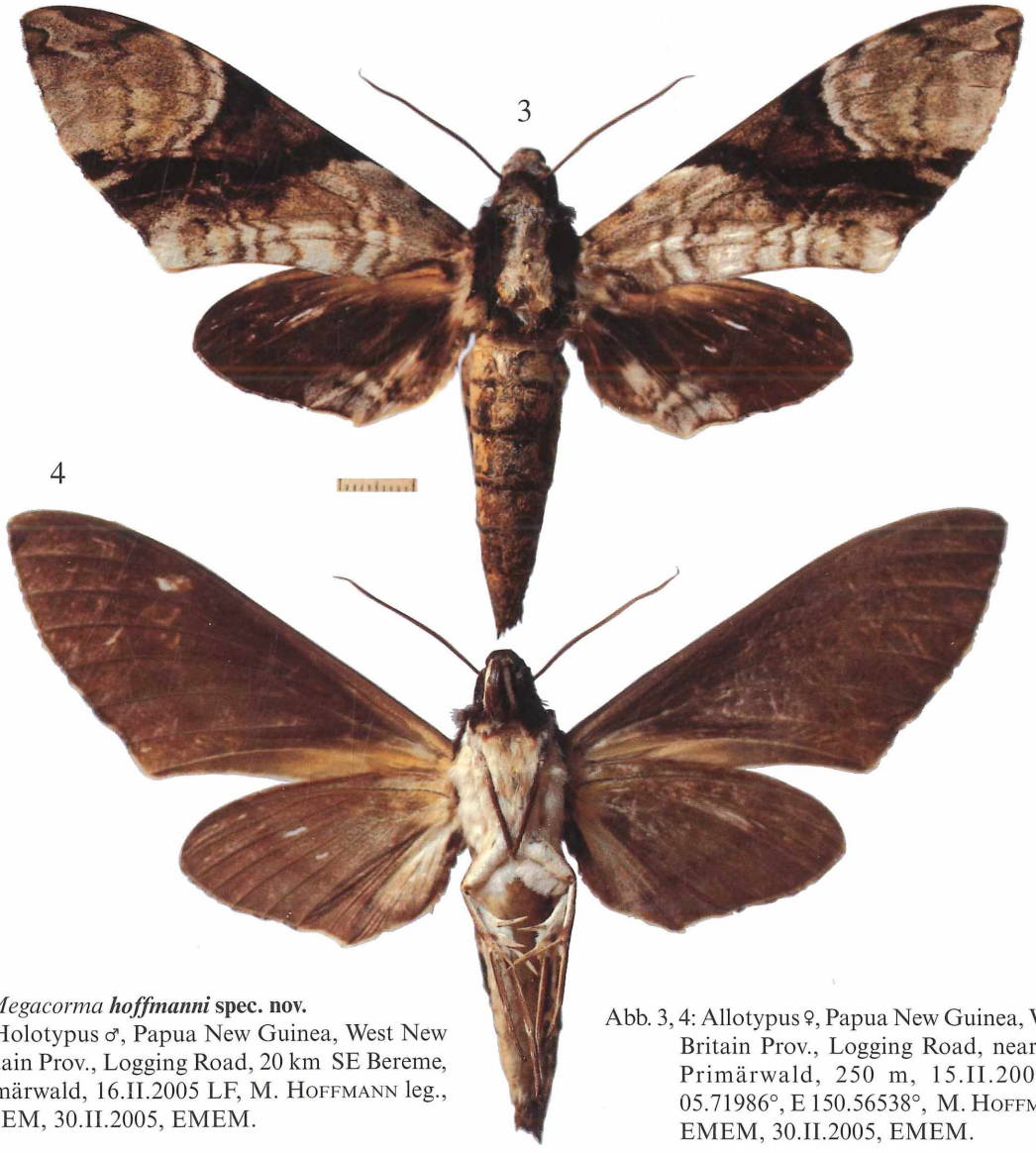


Abb. 1-4: *Megacorma* ***hoffmanni*** **spec. nov.**

Abb. 1, 2: Holotypus ♂, Papua New Guinea, West New Britain Prov., Logging Road, 20 km SE Bereme, Primärwald, 16.II.2005 LF, M. Hoffmann leg., EMEM, 30.II.2005, EMEM.

Abb. 3, 4: Allotypus ♀, Papua New Guinea, West New Britain Prov., Logging Road, near Bereme, Primärwald, 250 m, 15.II.2005 LF, S 05.71986°, E 150.56538°, M. Hoffmann leg., EMEM, 30.II.2005, EMEM.

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

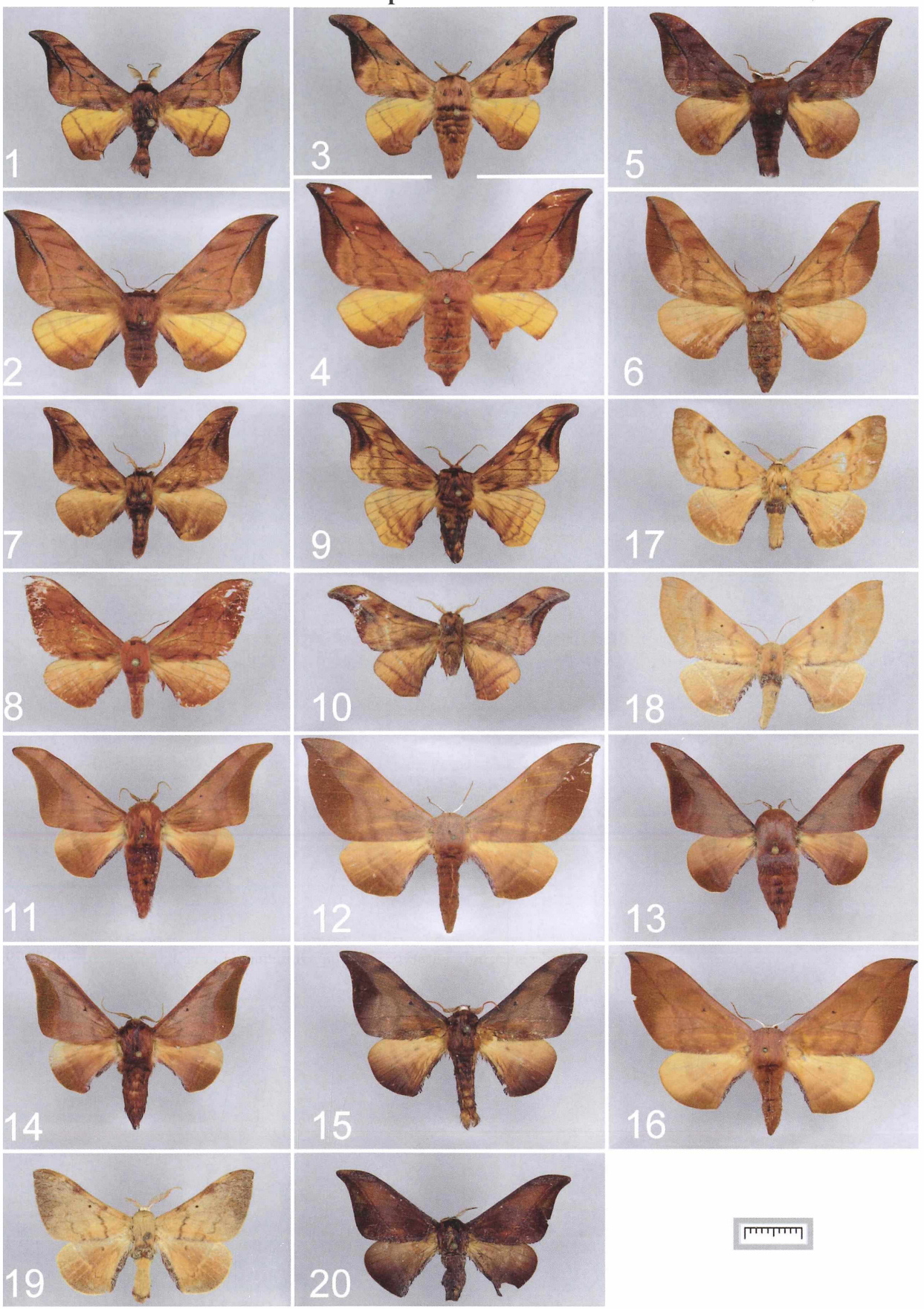
Colour plate 27/ Farbtafel 27

ZOLOTUHIN, V. V.: A revision of the genus *Mustilia* WALKER, 1865, with descriptions of new taxa (Lepidoptera, Bombycidae). - Neue Ent. Nachr. **60**: 211-229, Marktleuthen.

1: *Mustilia (Mustilia) falcipennis* WALKER, 1865 ♂, East-Nepal, Tinjure Danda, Tinjure Phedi, 2650 m, 24.VII 2000, leg. CSOVARY & HREBLAY (MWM).
2: *Mustilia (Mustilia) falcipennis* WALKER, 1865 ♀, Nepal, Annapurna Himal between Nangethati and Ghorepani, 2600 m, 83°42,5'E, 28°23,5'N, 24.VII 1995, leg. GY. M. LASZLO & G. RONKAY (MWM).
3: *Mustilia (M.)* ***lobata*** **spec. nov.** ♂, Holotype, Thailand, Changwat Chiang Mai, Doi Phahompok, 16 km NW of Fang, 2050 m, 31.I 2000, leg. M. HREBLAY (MWM).
4: *Mustilia (M.)* ***lobata*** **spec. nov.** ♀, paratype, Thailand, Changwat Chiang Mai, Mt. Doi Inthanon, N.P., 2300 m, 14.XII 1998, leg. M. HREBLAY, Y. SHERPA & I. SOOS (MWM).
5: *Mustilia (M.) castanea* MOORE, 1879 ♂, Nepal, Annapurna Himal between Nangethati and Ghorepani, 2600 m, 83°42,5'E, 28°23,5'N, 24.VII 1995, leg. GY. M. LASZLO & G. RONKAY (MWM).
6: *Mustilia (M.) castanea* MOORE, 1879 ♀, Nepal, 3100 m, Mt. Kalinchok, 8 km NEE of Muldi (Murre), 28.VI 1997, leg. M. HREBLAY & & K. CSAK (MWM).
7: *Mustilia (M.)* ***sabriformis*** **spec. nov.** ♂, Holotype, China, Yunnan (NW), Dali Bai aut. pref., Yunlong county, Fengshuining Mts, 2460 m, 13 km N of Caojian, 10-20.V 1999, 25°46'N, 99°06'E, leg. R. BRECHLIN (MWM).
8: *Mustilia (M.)* ***sabriformis*** **spec. nov.** ♀, Paratype, China, Yunnan, Diancangshan, 1500 m, 25°41'N, 100°05'E, 15-30.VII 2004, leg. V. SINIAEV & his team (MWM).
9: *Mustilia (M.)* ***attacina*** **spec. nov.** ♂, Holotype, China, Sichuan, Gongga Shan, 2600-3200 m, 23.IV-15.V 2001, 29°41'N, 101°58'E, leg. V. SINJAEV & E. PLUTENKO (MWM).
10: *Mustilia (M.)* ***pai*** **spec. nov.** ♂, Holotype, China, Tapaishan im Tsinling, Süd-Shensi, 26.VI 1935, leg. H. HÖNE (ZFMK).
11: *Mustilia (M.) sphingiformis* MOORE, 1879 ♂, Nepal, Koshi, Taplejung area, SW of Mamenkhe, 1700 m, 87°57'E, 27°26'N, 6-7.IV 1996, leg. CSORBA & RONKAY (MWM).
12: *Mustilia (M.) sphingiformis* MOORE, 1879 ♀, NE_India, W. Meghalaya, Garo Hills, Nokrek National Park, 25°40'N, 91°04'E, 1150 m, 2.-13.VII 1997, leg. SINIAEV & AFONIN (MWM).
13: *Mustilia (M.) sphingiformis* MOORE, 1879 ♂, Thailand, Changwat Nan, 5 km N of Bo Luang, 1000 m, 18.VIII 1999, leg. T. CSOVARY & L. MIKUS (MWM).
14: *Mustilia (M.) sphingiformis gerontica* (WEST, 1932) **stat. nov.** ♂, Taiwan, prov. Taoyuan, 16 km E of Fuhsing, 121°24'E, 24°50'N, 870 m, 5-6. IV 1996, leg. T. CSOVARY & P. STEGER (MWM).
15: *Mustilia (M.) lieftincki* ROEPKE, 1948 ♂, Sumatra, Batakland, Holzweg II (1050 m), 20°47'N, 89°56'E, 13-31.III 1997, leg. Dr. R. BRECHLIN (MWM).
16: *Mustilia (M.) lieftincki* ROEPKE, 1948 ♀, Sumatra, Batakland, Holzweg II (1050 m), 20°47'N, 89°56'E, 13-31.III 1997, leg. Dr. R. BRECHLIN (MWM).
17: *Mustilizans* (***Promustilia*** **subgen. nov.**) ***andracoides*** **spec. nov.**, Holotype ♂, China, Prov. Nord-Yunnan, Li-kiang, ca 4000 m, 7.VII 1935, leg. H. HÖNE (ZFMK).
18: *Mustilizans* (***Promustilia*** **subgen. nov.**) ***andracoides*** **spec. nov.**, Paratype ♀, China, Quinghai, Huangyuan, 2700 m, 5-9.VII 1922, leg. P. SALK (CMSW).
19: *Mustilizans* (***Promustilia*** **subgen. nov.**) ***andracoides*** **spec. nov.**, Paratype ♂, China, A-tun-tse (Nord Yunnan), Obere Höhe (ca 4500 m), 9.VII 1936, leg. H. HÖNE (coll. F. DANIEL in MWM).
20: ***Falcogona gryphea*** **gen.** et **spec. nov.**, Holotype ♂, Northern Vietnam, Mt. Fan-si-pan, Cha-pa, 22°17'N, 103°44'E, 1600 m, 20-30.III 1995, leg. SINJAEV & Sammler (MWM).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Colour plate 27/ Farbtafel 27



©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Colour plate 28/ Farbtafel 28

21: *Mustilia* (***Smerkata* subgen. nov.**) *phaeopera* HAMPSON, 1910 ♂, Nepal, Koshi, Terhathrum area above Gorja, Tshisopani, 2600 m, 87°37'E, 27°21'N, 5.XI 1996, leg. GY. M. LASZLO & G. RONKAY (MWM).

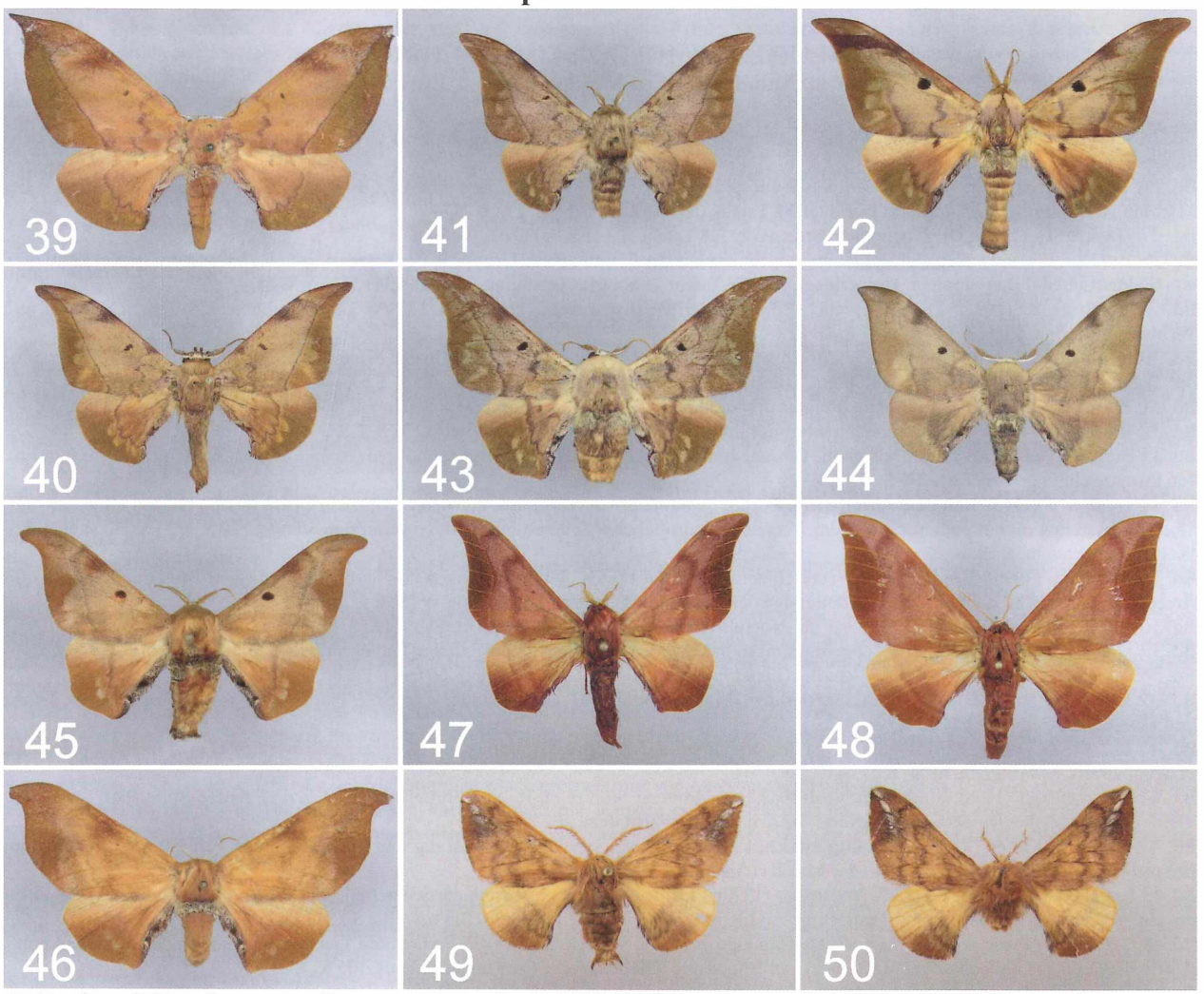
22: *Mustilia* (***Smerkata* subgen. nov.**) *phaeopera* HAMPSON, 1910 ♀, Nepal, Koshi, Terhathrum area above Gorja, Tshisopani, 2600 m, 87°37'E, 27°21'N, 5.XI 1996, leg. GY. M. LASZLO & G. RONKAY (MWM).

23: *Mustilia* (***Smerkata* subgen. nov.**) *phaeopera* HAMPSON, 1910 ♂, N. Vietnam, Mt. Fan-si-pan (west), Cha-pa, Sek. Wald, 22°20'N, 103°40'E, 20-30.X 1994, leg. SINIAEV & einh. Sammler (MWM).

24: *Mustilia (S.) **soosi*** **spec. nov.**, Holotype ♂, Thailand, Changwat Chiang Mai, 20 km NW of Mae Ai, 1650 m, 6.XII 1998, leg. M. HREBLAY, Y. SHERPA & I. SOOS (MWM).

©Entomologisches Museum Dr. Ulf Eitschberger, download unter www.zobodat.at

Colour plate 29/ Farbtafel 29



39: *Mustilizans (M.)* ***predicta*** **spec. nov.**, Paratype ♀, Java occ., Gaede, 6°47'S, 107°E, Pangrango Nat.'Park, 1250 m, IV-VII 1996 (MWM).
40: *Mustilizans (M.)* ***predicta*** **spec. nov.**, Holotype ♂, Java or., Mt. Bahran, 600-1000 m, IV 1996 (MWM).
41: *Mustilizans (M.)* ***lepusa*** **spec. nov.**, Holotype ♂, northern Vietnam, Cuc Phuong Nat. Park, 120 km SW Hanoi, 20°15'N, 105°20'E, 400 m, 1-2.IV 1995, leg. Sinjaev & Schintlmeister (MWM).
42: *Mustilizans (M.)* ***sinjaevi*** **spec. nov.**, Holotype ♂, Nord Vietnam, Mt. Fan-si-pan, Cha-pa, 2400 m, 22°15'N; 103°46'E, 8-29.V 1993, leg. Sinjaev & Simonov (MWM).
43: *Mustilizans (M.)* (?) *baishanzuna* Yang, 1995 ♂, Myanmar (Burma), 50 km E Putao, env. Nan Thi village, 950 m, 11-16.V 1998, leg. Murzin & Sinjaev.
44: *Mustilizans (M.)* ***capella*** **spec. nov.**, Holotype ♂, China, Shaanxi prov., Ning Shan, 1500m, near Ningshan town, 33°44'N, 108°26'E, VI 2001, leg. local collector (MWM).
45: *Mustilizans (M.)* ***eitschbergeri*** **spec. nov.**, Holotype ♂, China, Shaanxi prov., South Tai bai shan, Tsinling Mts., Houzbenzi, 33°53'N, 107°49'E, 1500 m, 5-10.V 2000, leg. Sinjaev & Plutenko (MWM).
46: *Mustilizans (M.)* ***eitschbergeri*** **spec. nov.**, Paratype ♀, C. China, 1600 m, Panda area, Shaanxi prov., Foping Natur. Reserve, 33°45'N, 107°48'E, 6-11.IV 1999, leg. V. Sinjaev & E. Plutenko (MWM).
47: *Mustilia (M.) orthocosta* Yang, 1995 ♂, China, Sichuan, Qingchenghoushan Mts., 70 km NW Chengdu, 1400 m, 15-22.V 2005, leg. S., V., M. Murzin.
48: *Mustilia (M.) orthocosta* Yang, 1995 ♀, China, Sichuan, Qingchenghoushan Mts., 70 km NW Chengdu, 1400 m, 8-14.V 2005, leg. S., V., M. Murzin
49: *Mustilia (S.)* ***ulliae*** **spec. nov.**, Holotype ♂, China, Shaanxi, Taibaishan, Tsinling Mt., 1900 m, X 2004, leg. Siniaev & his team (MWM).
50: *Mustilia (S.)* ***ulliae*** **spec. nov.**, Paratype ♂, China, Hunan, Nanling Mts., 1500 m, Shikengkong Mt., 24°54'N, 112°57'E, 25.X – 7.XI 2003, leg. Siniaev & Team (MWM).

to colour plate 28, p. 236

25: *Mustilia (S.) fusca* Kishida, 1993 ♂, Taiwan, Prov. Taoyuan, Ming Chyr Forest Recreation Area, 24°39,21'N, 121°28,19'E, 1160 m, 11.XII, leg. Gy. Fabian & Z. Korsos (MWM).
26: *Mustilia (S.) fusca* Kishida, 1993 ♀, Taiwan, Prov. Taoyuan, Ming Chyr Forest Recreation Area, 24°39,21'N, 121°28,19'E, 1160 m, 27-28.XI, leg. Gy. Fabian & Z. Korsos (MWM).
27: *Mustilia (S.)* ***brechlini*** **spec. nov.**, Holotype ♂, Thailand, Changwat Nan, 30 km E of Pua, 1700 m, 10.XI 1999, leg. M. Hreblay (MWM).
28: *Mustilia (S.)* ***tzarica*** **spec. nov.**, Holotype ♂, Thailand, Changwat Nan, 30 km E of Pua, 1700 m, 18.XI 1998, leg. T. Csovari & L.Mikus (MWM).
29: *Mustilia (S.)* ***craptalis*** **spec. nov.**, Holotype ♂, China, Prov. Nord-Yunnan, Li-kiang, ca 4000 m, 9.IX 1935, leg. H. Höne (ZFMK).
30: *Mustilia (S.)* ***craptalis*** **spec. nov.**, Paratype ♂, Northern Vietnam, 1600-1800 m, Mt. Fan-si-pan (West), Cha-pa, XI 1994, Sekund. Wald / Kulturland, leg. Sinjaev & einh. Sammler (MWM).
31: *Mustilia (S.)* ***craptalis*** **spec. nov.**, Paratype ♀, A-tun-tse (Nord Yunnan), obere Höhe (ca 4500 m), 3.III 1937, leg. H. Höne (ZFMK).
32: *Mustilizans (M.) hepatica* Moore, 1879, Holotype ♂, Darjeeling (ZMHUB).
33: *Mustilizans (M.) hepatica* Moore, 1879 ♂, East-Nepal, Milke Danda, Gursa, 2100 m, 22.VIII 2000, leg. Csovary & Hreblay (MWM).
34: *Mustilizans (M.) hepatica* Moore, 1879 ♀, Pakistan, Prov. NW Frontier, 35 km N of Murree, Ayubia N.P., 2300 m, 1.VIII 1998, leg. T. Csovary & L. Mukis (MWM).
35: *Mustilizans (M.) hepatica* ***aeola*** **subspec. nov.**, Holotype ♂, Thailand, Changwat Nan, 30 km E of Pua, 1700 m, 1.III 1998, leg. M. Hreblay & C. Szaboky (MWM).
36: *Mustilizans dierli* ***refugialis*** **ssp. nov.**, ♂, Thailand, Chiang Nan, 6 km N of Bo Luang, 1050 m, 19.VIII 1999, leg. T. Csovary & L.Mikus (MWM).
37: *Mustilizans (M.) dierli* Holloway, 1987 ♂, Borneo Kalimantan, Selatan, 1100 m, 30 km E Kandangan, Regenwald, 15 km NE Loksado, 2°52'S, 115°38'E, 1.-20.XII 1997, leg. Jakl (MWM).
38: *Mustilizans (M.) dierli* Holloway, 1987 ♀, Süd-Burma, Tenasserim, III 1996, leg. Steinke & Lehmann (MWM).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neue Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 60

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: Die Gattung Pseudoclanis Rothschild, 1894 Vorläufige Revision mit Neugliederung der Arten in bekannte und neue Gattungen (Lepidoptera, Sphingidae) 86-152